

Modulhandbuch

Bachelor Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Gültig ab Sommersemester 2016

Übersicht nach Modulgruppen

1)	Betriebswirtschaftslehre I (Modulgruppe A) ECTS: 30 - 35 Die Modulgruppe gibt einen einführenden Überblick über die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre durch Darstellung der Grundbegriffe und Grundzüge sowie ihrer Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen.	1
	WIW-0001: Kostenrechnung (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	8
	WIW-0002: Bilanzierung II (= Bilanzierung) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	9
	WIW-0003: Investition und Finanzierung (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	11
	WIW-0004: Produktion und Logistik (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	13
	WIW-0005: Marketing (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	15
	WIW-0006: Organisation und Personalwesen (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	16
	WIW-0007: Wirtschaftsinformatik (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	18
2)	Volkswirtschaftslehre I (Modulgruppe B) ECTS: 20 - 25 Die Modulgruppe vermittelt die Grundzüge der Mikro- und Makroökonomik und ihre Anwendung so die Grundlagen der Wirtschaftspolitik.	owie
	WIW-0008: Mikroökonomik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	20
	WIW-0009: Mikroökonomik II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	22
	WIW-0010: Makroökonomik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	24
	WIW-0011: Makroökonomik II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	26
	WIW-0012: Wirtschaftspolitik (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	28
3)	Methoden (Modulgruppe C) ECTS: 30 - 35 Die Modulgruppe vermittelt mathematische und statistische Grundlagen für die formalen Verfahren einer informationsorientierten Wirtschaftswissenschaft sowie eine Programmiersprache, Buchhaltungsverfahren und ihre praktische Anwendung sowie eine allgemeine Einführung in die Wirtschaftswissenschaften.	
	WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	29
	WIW-0014: Bilanzierung I (= Buchhaltung) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	30
	WIW-0015: Mathematik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	32
	WIW-0016: Mathematik II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	34
	WIW-0017: Statistik I (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	36
	WIW-0018: Statistik II (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	38

4) Recht (Modulgruppe D) ECTS: 10 Gegenstand der Modulgruppe ist die Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise und die Vermittlung von Grundkenntnissen über Rechtsgebiete mit wesentlicher Bedeutung für das Wirtschaftsleben. WIW-0020: Privatrecht (10 ECTS/LP, Pflicht)		WIW-0019: it@bwl (= Programmierung) (5 ECTS/LP, Wahlpflicht)	40
5) Betriebswirtschaftslehre II (Modulgruppe E) ECTS: 8 Gegenstand der Modulgruppe Betriebswirtschaftslehre II ist die systematische, vertiefte Behandlung wichtiger betriebswirtschaftlicher Fragen und Probleme. WIW-0026: Strategische Unternehmenskooperation (4 ECTS/LP)	4)	Gegenstand der Modulgruppe ist die Einführung in die juristische Denk- und Arbeitsweise und die Vermittlung von Grundkenntnissen über Rechtsgebiete mit wesentlicher Bedeutung für das	
Gegenstand der Modulgruppe Betriebswirtschaftslehre II ist die systematische, vertiefte Behandlung wichtiger betriebswirtschaftlicher Fragen und Probleme. WIW-0026: Strategische Unternehmenskooperation (4 ECTS/LP)		WIW-0020: Privatrecht (10 ECTS/LP, Pflicht)	42
WIW-0030: Personal (4 ECTS/LP)	5)	Gegenstand der Modulgruppe Betriebswirtschaftslehre II ist die systematische, vertiefte Behandlung	ng
WIW-0240: Entrepreneurship (4 ECTS/LP)		WIW-0026: Strategische Unternehmenskooperation (4 ECTS/LP)	44
6) Volkswirtschaftslehre II (Modulgruppe F) ECTS: 8 Gegenstand der Modulgruppe Volkswirtschaftslehre II ist die systematische und vertiefte Behandlun allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik. WIW-0031: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (4 ECTS/LP)		WIW-0030: Personal (4 ECTS/LP)	46
6) Volkswirtschaftslehre II (Modulgruppe F) ECTS: 8 Gegenstand der Modulgruppe Volkswirtschaftslehre II ist die systematische und vertiefte Behandlun allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik. WIW-0031: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (4 ECTS/LP)		WIW-0240: Entrepreneurship (4 ECTS/LP)	48
Gegenstand der Modulgruppe Volkswirtschaftslehre II ist die systematische und vertiefte Behandlun allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und Finanzpolitik. WIW-0031: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (4 ECTS/LP)		WIW-0256: Grundlagen der Besteuerung (4 LP) (4 ECTS/LP)	49
WIW-0033: Finanzwissenschaft (4 ECTS/LP)	6)	Gegenstand der Modulgruppe Volkswirtschaftslehre II ist die systematische und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Sozial- und vertiefte Behandlu allgemeiner volkswirtschaftlicher Theorien sowie ausgewählter Gebiete der Wirtschafts-, Wirtsc	_
7) Augsburger Profil (Modulgruppe G) ECTS: 8 Entsprechend dem spezifischen Profil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät beinhaltet die Modulgruppe Augsburger Profil Veranstaltungen aus den Bereichen Umweltwirtschaft, Informationswirtschaft und -technologie etc. WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I (4 ECTS/LP)		WIW-0031: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (4 ECTS/LP)	51
7) Augsburger Profil (Modulgruppe G) ECTS: 8 Entsprechend dem spezifischen Profil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät beinhaltet die Modulgruppe Augsburger Profil Veranstaltungen aus den Bereichen Umweltwirtschaft, Informationswirtschaft und -technologie etc. WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I (4 ECTS/LP)		WIW-0033: Finanzwissenschaft (4 ECTS/LP)	53
Entsprechend dem spezifischen Profil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät beinhaltet die Modulgruppe Augsburger Profil Veranstaltungen aus den Bereichen Umweltwirtschaft, Informationswirtschaft und -technologie etc. WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I (4 ECTS/LP)		WIW-0034: Sozialpolitik (4 ECTS/LP)	55
WIW-0043: International Trade (4 ECTS/LP) WIW-0050: Sustainable Operations (4 ECTS/LP) WIW-0051: Personal Finance (4 ECTS/LP) 8) Hausarbeit/Seminar (Modulgruppe H) ECTS: 6 Im Bereich Haus-/Seminararbeit ist eine schriftliche Arbeit, in der Regel aus der gewählten Spezialisierung, zu erbringen. WIW-0157: Modeling and Optimization in Service Operations Management (6 ECTS/LP,	7)	Entsprechend dem spezifischen Profil der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät beinhaltet die Modulgruppe Augsburger Profil Veranstaltungen aus den Bereichen Umweltwirtschaft,	
WIW-0050: Sustainable Operations (4 ECTS/LP)		WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I (4 ECTS/LP)	57
WIW-0051: Personal Finance (4 ECTS/LP)		WIW-0043: International Trade (4 ECTS/LP)	59
8) Hausarbeit/Seminar (Modulgruppe H) ECTS: 6 Im Bereich Haus-/Seminararbeit ist eine schriftliche Arbeit, in der Regel aus der gewählten Spezialisierung, zu erbringen. WIW-0157: Modeling and Optimization in Service Operations Management (6 ECTS/LP,		WIW-0050: Sustainable Operations (4 ECTS/LP)	61
Im Bereich Haus-/Seminararbeit ist eine schriftliche Arbeit, in der Regel aus der gewählten Spezialisierung, zu erbringen. WIW-0157: Modeling and Optimization in Service Operations Management (6 ECTS/LP,		WIW-0051: Personal Finance (4 ECTS/LP)	63
	8)	Im Bereich Haus-/Seminararbeit ist eine schriftliche Arbeit, in der Regel aus der gewählten Spezialisierung, zu erbringen.	
			65

WIW-0162: Selected Topics in Quantitative Methods (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)6	7
WIW-0163: Seminar zu aktuellen Themen und Problemen der Wirtschafts- und Unternehmensethik (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	
WIW-0173: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	C
WIW-0177: Forschungsseminar Management-Support-Systeme I (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	2
WIW-0178: International Accounting Seminar (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	4
WIW-0184: Cases in Management Support (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	6
WIW-0198: Seminar zur empirischen Makroökonomik (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	8
WIW-0199: Seminar zur Umweltökonomie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)7	9
WIW-0200: Seminar zur Umweltpolitik (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	1
WIW-0201: Projektseminar Industrial Economics and Information (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	2
WIW-0202: Seminar Finanzwissenschaft (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	3
WIW-0204: Angewandte Statistik (Bachelorseminar) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	4
WIW-0205: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)8	6
WIW-0206: Seminar Logistikanwendungen (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)8	8
WIW-0209: Unternehmensführung: Forschungsseminar (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)9	C
WIW-0211: Seminar zur makroökonomischen Theorie (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)9	2
WIW-0212: Projektseminar Personal und Global Business (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)9	3
WIW-0213: Topics in Global Business (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)9	5
WIW-0214: Online User Behavior Research (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)9	7
WIW-0215: IT Innovation Research (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	g
WIW-0217: Services Marketing: Research (Bachelor) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)10	1
WIW-0219: Marketing Management: Hausarbeit (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)10	3
WIW-0220: Marketing Research: Hausarbeit (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	4
WIW-0224: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)10	5
WIW-0225: Seminar Service Operations Management (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)10	6
WIW-0227: Digital Strategy Research (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)10	8
WIW-0229: Forschungsseminar Management-Support-Systeme II (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)11	C
WIW-0230: Simulation in Service Operations Management (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)11	2
WIW-0232: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction I (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	4

	WIW-0234: Bachelorseminar Innovation & Internationales Management (Deutsch) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	115
	WIW-0235: Bachelor Seminar Innovation & International Management (English) (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	116
	WIW-0265: Bachelorseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	117
	WIW-0279: Bachelorseminar Energie und kritische Infrastrukturen (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	118
	WIW-0280: Ausgewählte Themen des Controlling (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	120
	WIW-0281: Seminar zur Verhaltensökonomik (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	121
	WIW-0283: Projektstudium Wirtschaftsinformatik (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	122
	WIW-0284: Case Studies for Smart Region Policies (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	124
	WIW-0286: Bachelorseminar Customer Relationship Management (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	126
	WIW-0287: Bachelorseminar Wertorientiertes Prozessmanagement (6 ECTS/LP, Wahlpflicht)	128
9)	Fortgeschrittene Methoden (iVWL) (Modulgruppe I) ECTS: 8 Die Modulgruppe Fortgeschrittene Methoden beinhaltet weiterführende Veranstaltungen zu den Bereichen Entscheidungstheorie, Statistik, Operations Research und zur Anwendung der Informationstechnologie.	
	WIW-0052: Operations Research (4 LP) (4 ECTS/LP)	130
	WIW-0055: Methoden der empirischen Sozialforschung (4 ECTS/LP)	132
	WIW-0059: Data Mining (4 LP) (4 ECTS/LP)	134
	WIW-0075: Spieltheorie (4 LP) (4 ECTS/LP)	136
10	O) Sonstige Leistung (Modulgruppe J) ECTS: 12 Im Bereich Sonstige Leistung können Module aus allen Modulgruppen der Bachelorstudiengänge Informationsorientierte Betriebswirtschaftslehre und Informationsorientierte Volkswirtschaftslehre eingebracht werden sowie ausgewählte Module des Sprachenzentrums.	•
	Alle Module aus "Deutsch als Fremdsprache" (SZD-xxxx) können ausschließlich von französischen Austauschstudierenden im Bachelorstudiengang Deutsch-Französisches Management in die Modulgruppe "Sonstige Leistung" eingebracht werden. Module aus "Wirtschaftsfranzösisch" (SZF-xxxx) können von französischen Austauschstudiere im Bachelorstudiengang Deutsch-Französisches Management nicht belegt und eingebracht werden.	nden
	SZD-0202: Deutsch als Fremdsprache B2: Kompaktkurs 2 (5 LP) (5 ECTS/LP)	138
	SZD-0203: Deutsch als Fremdsprache B2: Grammatik und Wortschatz (5 LP) (5 ECTS/LP)	139
	SZD-0204: Deutsch als Fremdsprache B2: Hörverstehen (3 LP) (3 ECTS/LP)	140
	SZD-0205: Deutsch als Fremdsprache B2: Landeskunde (3 LP) (3 ECTS/LP)	141

SZD-0208: Deutsch als Fremdsprache B2: Textproduktion (3 LP) (3 ECTS/LP)	111
SZD-0211: Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 (5 LP) (5 ECTS	144
LP)	
SZD-0213: Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (5 LP) (5 ECTS/LP)	146
SZD-0215: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (5 LP) (5 ECTS/LP)	147
SZD-0218: Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (5 LP) (5 ECTS/LP)	148
SZD-0222: Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (5 LP) (5 ECTS/LP)	149
SZE-0301: Business English 1 (5 LP) (5 ECTS/LP)	151
SZE-0303: Business English 2 (5 LP) (5 ECTS/LP)	152
SZE-0305: Business English 3 (5 LP) (5 ECTS/LP)	153
SZE-0307: Business English 4 (5 LP) (5 ECTS/LP)	154
SZF-0303: Français économique 2 (5 LP) (5 ECTS/LP)	155
SZF-0307: Français économique 4 (5 LP) (5 ECTS/LP)	156
SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP) (5 ECTS/LP)	157
WIW-9630: Comptabilité française (2 ECTS/LP)	158
11) Cluster (Economics und Information) (Modulgruppe K) ECTS: 28 Das Cluster "Economics and Information" vermittelt neben den allgemeinen volkswirtschaftlichen Grundlagen die theoretischen und empirischen Methodenkenntnisse für die Identifikation, Analyse u Lösung ökonomischer, speziell volkswirtschaftlicher, Problemstellungen.	und
WIW-0068: Wertorientiertes Prozessmanagement (4 ECTS/LP)	160
WIW-0080: Corporate Finance (4 ECTS/LP)	162
WIW-0123: Finanzintermediation und Regulierung (4 ECTS/LP)	164
WIW-0125: Anreiz- und Kontrakttheorie (4 ECTS/LP)	166
WIW-0129: Volkswirtschaftliche Ideengeschichte (4 ECTS/LP)	168
WIW-0133: Makroökonomik III (4 ECTS/LP)	169
WIW-0134: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen (4 ECTS/LP)	171
WIW-0135: Neue Politische Ökonomie (4 ECTS/LP)	173
WIW-0136: Ökonomik natürlicher Ressourcen (4 ECTS/LP)	175
WIW-0144: Versicherungsökonomik (4 ECTS/LP)	177
WIW-0198: Seminar zur empirischen Makroökonomik (6 ECTS/LP)	178

Inhaltsverzeichnis

	WIW-0199: Seminar zur Umweltökonomie (6 ECTS/LP)	179
	WIW-0200: Seminar zur Umweltpolitik (6 ECTS/LP)	.181
	WIW-0201: Projektseminar Industrial Economics and Information (6 ECTS/LP)	182
	WIW-0202: Seminar Finanzwissenschaft (6 ECTS/LP)	.183
	WIW-0211: Seminar zur makroökonomischen Theorie (6 ECTS/LP)	.184
	WIW-0224: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor) (6 ECTS/LP)	. 185
	WIW-0281: Seminar zur Verhaltensökonomik (6 ECTS/LP)	186
1:	2) Bachelorarbeit (Modulgruppe L) (iBWL/iVWL) ECTS: 12	
	WIW-0285: Bachelorarbeit (12 LP) (12 ECTS/LP)	. 187

Modul WIW-0001: Kostenrechnung

Cost Accounting

ECTS/LP: 5

Version 3.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jennifer Kunz

Lernziele/Kompetenzen:

Eine effektive und effiziente Unternehmensführung bedarf aktueller Kosteninformationen. Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der hierfür notwendigen Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung. Studierende erhalten Einblicke in die drei Stufen der Vollkostenrechnung, die Erlös- und die Erfolgsrechnung. Sie sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die Kostenrechnung in der Praxis zu nutzen und sie auf theoretisch fundierter Basis zu hinterfragen. Die Erkenntnisse werden durch Fallstudien und Übungen vertieft.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

70 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

21 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Kostenrechnung (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einordnung in den Controlling-Kontext
- 2. Strukturierung von Kosten
- 3. Kostenartenrechnung
- 4. Kostenstellenrechnung
- 5. Kostenträgerrechnung
- 6. Erlösrechnung
- 7. Ergebnisrechnung

Literatur:

Coenenberg, A. G., Fischer, T. M., Günther, T. (2015): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart.

Ewert, R., Wagenhofer, A. (2008): Interne Unternehmensrechnung, 7. Auflage, Berlin/Heidelberg.

Kloock, J., Sieben, G., Schildbach, T., Homburg, C. (2005): Kosten- und Leistungsrechnung, 9. Aufl., Stuttgart.

Weber, J., Weißenberger, B. (2010): Einführung in das Rechnungswesen, 8. Auflage, Stuttgart.

Prüfung

Kostenrechnung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0002: Bilanzierung II (= Bilanzierung)

ECTS/LP: 5

Financial Accounting II

Version 2.1.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze

Lernziele/Kompetenzen:

Nach Bestehen dieses Moduls kennen die Studierenden die Ziele und Funktionen des Jahresabschlusses. Sie können die dazu notwendigen Rechtsvorschriften des HGB und EStG benennen. Sie verstehen die Konzeption der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und deren Einfluss auf die Bilanzierung. Sie kennen die Erstellungs-, Veröffentlichungs- und Prüfungspflichten je nach Rechtsform der Unternehmung. Sie können die Vorschriften des HGB und des EStG hinsichtlich des Ansatzes, der Bewertung und des Ausweises anwenden. Die Studierenden sind damit in der Lage, mit Hilfe vorgegebener Sachverhalte eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufzustellen. Des Weiteren können sie Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögen, sowie des Eigen- und Fremdkapitals zutreffend beantworten. Sie kennen zudem die weitere Bilanzpositionen ARAP/PRAP und latente Steuern. Daneben verstehen sie auch die Funktionen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung und deren Zusammenhang mit der Bilanz.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Gutes Verständnis der Buchungssystematik aus der Veranstaltung "Bilanzierung I".		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bilanzierung II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Ziele und Grundsätze der Jahresabschlusserstellung
- · Bilanzierung des Anlagevermögens
- · Bilanzierung des Umlaufvermögens
- · Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Übrige Bilanzposten
- · Gewinn- und Verlustrechnung
- · Internationalisierung der Rechnungslegung

Literatur:

Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2016): Einführung in das Rechnungswesen. Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 6. Aufl., Stuttgart 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart, 2016.

Coenenberg/Haller/Schultze (2016b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 16. Aufl., Stuttgart, 2016.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bilanzierung II (Vorlesung)

Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Bilanzierung II (ReWi) (Vorlesung)

Dozent: WP StB Markus Thürauf Die Veranstaltung baut auf den im ersten Semester erworbenen Kenntnissen im Fach "Bilanzierung I (Buchhaltung)" auf. Sie ist gedacht als Grundlage zur Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Im Vordergrund stehen neben den allgemeinen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsregeln für Kapitalgesellschaften. Dabei werden Ansatz- und Bewertungsfragen in den Bereichen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie im Eigen- und Fremdkapital ebenso angesprochen wie Probleme der Gewinn- und Verlustrechnung. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch Aufgaben, die in den Übungen gelöst werden.

Prüfung

Bilanzierung II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0003: Investition und Finanzierung

ECTS/LP: 5

Investment and Financing

Version 2.0.0 (seit SS11)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die grundsätzlichen Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind, anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden lernen die Anwendung zentraler dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit sowie grundlegender Methoden zur Bewertung von Forwards und Optionen. In diesem Kontext wird die Fähigkeit, in finanziellen Größen zu denken und diese zu analysieren, weiterentwickelt. Darüber hinaus verstehen die Studierenden den Zeitwert des Geldes und sind in der Lage, das Risiko eines Zahlungsstroms, das bei Investitionen berücksichtigt werden muss, zu messen. Zudem erlernen die Studierenden die Anwendung grundlegender theoretischer Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie.

Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird ein grundlegendes Verständnis für die Finanzierungsproblematik von Unternehmen und die damit verbundenen wichtigsten Finanzierungsformen vermittelt.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

44 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

•		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Investition und Finanzierung (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
- Grundlagen der Wertpapieranalyse
- · Zentrale Ansätze zur Entscheidungsfindung bei Unsicherheit
- Investitionsentscheidungen auf der Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse
- · Wichtigste Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis
- · Derivate: Future- und Optionsbewertung

Literatur:

Literaturhinweise werden in den Vorlesungsunterlagen gegeben und beziehen sich i.d.R. auf Berk/DeMarzo (2010): Corporate Finance.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Investition und Finanzierung (Vorlesung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Investition und Finanzierung (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Investition und Finanzierung (Übung)

Dieser Kurs vermittelt grundsätzliche Methoden und Instrumente, die in operativen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen essenziell sind. Im Zuge dessen lernen die Studenten die Anwendung zentraler statistischer und dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, zentraler Ansätze bei Entscheidung unter Unsicherheit, grundlegender Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranalyse und Portfoliotheorie sowie wichtiger Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis. Neben diesen technischen Fähigkeiten, haben die Studenten nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ein tiefgehendes Verständnis der Kapitalmärkte und der zugehörigen Theorie, die in diesem Kurs gelehrt wird. Zudem wird es Ihnen leichter fallen in finanziellen Größen zu denken. So können sie in Ihr Entscheidungskalkül einbeziehen, dass ein Zahlungsstrom heute mehr wert ist als ein Zahlungsstrom derselben Höhe in der (entfernten) Zukunft. Daneben werden Sie erkennen, dass auch das Risiko von Zahlungsströmen gemessen werden muss... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Investition und Finanzierung

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0004: Produktion und Logistik

Production and Logistics

ECTS/LP: 5

Version 3.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Axel Tuma

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der Unternehmensfelder Produktion und Logistik. Sie verstehen die grundlegenden produktionswirtschaftlichen Zusammenhänge der verschiedenen Planungsaufgaben. Weiterhin verstehen sie, neben den traditionellen Inhalten der strategischen Planung, der mittelfristigen Produktionsprogrammplanung und der kurzfristigen Planung, jeweils auch umweltschutzorientierte Aspekte zu integrieren. Gleichzeitig werden sie dazu in die Lage versetzt die Planungsaufgaben zu analysieren, in entsprechende Entscheidungs- und Planungsprobleme zu überführen und aktuelle Methoden der Planung anzuwenden. Die erlangten Kenntnisse und Analysefähigkeiten befähigen die Studierenden auch anderweitige Problemstellungen adressieren zu können und die erlernten Methoden anzuwenden.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Produktion und Logistik (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Grundbegriffe der Produktion, Logistik und des SCM
- Planung und Entscheidung in Produktion, Logistik und des SCM
- Strategische Planung: Standort- und Layoutplanung
- · Mittelfristige Produktionsprogrammplanung
- · Kurzfristige Planung: Materialbedarfsplanung, Ablaufplanung und Transportplanung
- Umweltschutzorientierte Aspekte

Literatur:

Domschke, W. / Scholl, A.: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al. 2008.

Günther, H.-O. / Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 7. Aufl., Springer Verlag, Berlin et al. 2007.

Hopp, W., J., Spearman, M. L.: Factory Physics, Mcgraw-Hill Publ.Comp., 3. Aufl., 2008.

Stadtler, H. / Kilger, C. / Meyr, H. (Hrsg.): Supply Chain Management und Advanced Planning: Konzepte, Modelle und Software, 1. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al. 2010.

Modulteil: Produktion und Logistik (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2
Prüfung

Produktion und Logistik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0005: Marketing

Marketing

ECTS/LP: 5

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen und Ziele des Marketings, insbesondere die Zusammenhänge der vier P´s hinsichtlich produkt-, preis-, distributions- und kommunikationspolitischer Ausrichtung, zu verstehen und zu bewerten. Ferner sind sie in der Lage, den vollständigen Prozess der Gewinnung von Daten durch die Marketingforschung und die Verwendung dieser Daten zur Entwicklung und Bewertung von Marketing-relevanten Handlungsalternativen zu verstehen und entsprechend anzuwenden. Die relevanten Übungsaufgaben sind entweder im Selbststudium zu bearbeiten oder können durch Besuchen der angebotenen Übungen geübt werden.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 65 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Marketing (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Was ist Marketing?
- 2. Marketingstrategie
- 3. Marketingpolitik
- 4. Marketingziele

Literatur:

siehe Lehrstuhl-Homepage

Prüfung

Marketing

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0006: Organisation und Personalwesen

Organisation and Human Resource

ECTS/LP: 5

Version 3.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning

Prof. Dr. Erik E. Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage:

- 1) im Teilbereich Organisation die Grundlagen der ökonomischen Organisationstheorie zu verstehen. Aufbauend auf den zentralen Konstrukten der Neuen Institutionenökonomie können die Studierenden den Aufbau von Organisationstrukturen darstellen und diskutieren.
- 2) im Teilbereich Personalwesen lernen die Studierenden die Handlungsfelder des Personalwesen und dessen Einordnung im Unternehmen kennen und verstehen. Ausgehend von aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen können die Studierenden personalwirtschaftliche Methoden auf theoretische Inhalte und praktische Beispiele anwenden und entsprechend wirtschaftswissenschaftlicher Methoden analysieren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

49 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Organisation und Personalwesen (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Teil Organisation

- · Grundlagen der Organisationstheorie
- Zentrale Konstrukte der neuen Institutionenökonomie
- · Aufbau von Organisationsstrukturen
- · Analyse und Gestaltung von Organisationsstrukturen

Teil Personalwesen

- Bedeutung des Personalwesens
- Motivation und Führung
- · Personalmarketing
- Personalauswahl
- · Personalentwicklung

Literatur:

Teil Personalwesen

Jost, P.-J. (2008): Organisation und Motivation. Eine ökonomisch-psychologische Einführung. 2. Auflage. Gabler; Wiesbaden.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung jeweils themenspezifisch angegeben.

Teil Organisation

Jost, P.-J.: Ökonomische Organisationstheorien. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Jost, P.-J.: Organisation und Koordination. 1. Aufl. Wiesbaden: Gabler Verlag 2000.

Picot , A.; Dietl, H.; Franck, E.: Organisation. 4. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag 2005.

Prüfung

Organisation und Personalwesen

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0007: Wirtschaftsinformatik

Management Information Systems

ECTS/LP: 5

Version 4.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit

Lernziele/Kompetenzen:

The module communicates the fundamentals of information systems. Upon the successful completion of this module, students can differentiate between types of information systems. They are aware of the tools or processes of IT project and business process management. Students have an understanding of the impacts of information systems on firms and society and are able to discuss their consequences for strategic decision making. They are also able to critically reflect on the associated challenges. As a result, students have the fundamental skills and abilities necessary to make informed strategic and operational IT management decisions and to understand their implications for a variety of stakeholders.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Management Information Systems (Wirtschaftsinformatik) (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Englisch

SWS: 2

Inhalte:

- · Introduction to MIS
- · Information Systems, Strategy & Organization
- · Sourcing IS
- · Managing IT Projects
- · Managing Business Processes
- Managing Knowledge
- Business Intelligence
- Social Issues of IT
- · Securing & Govering MIS

Literatur:

Laudon und Laudon (2014): Management Information Systems, Global Edition 13/e, ISBN: 9780273789970 , Pearson

Laudon, Laudon and Schoder (2010): Wirtschaftsinformatik, 2/e, ISBN: 9783827373489 , Pearson Deutschland. Further readings will be given in the lecturing materials.

Modulteil: Management Information Systems (Wirtschaftsinformatik) (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2

Prüfung

Wirtschaftsinformatik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0008: Mikroökonomik I

Microeconomics I

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden Grundkenntnisse in den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie. Die Studierenden sind in der Lage, die grundlegenden Determinanten der Konsumentscheidungen von Haushalten und der Produktionsentscheidungen von Unternehmen zu verstehen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, einfache mikroökokomische Fragestellungen aus den Bereichen der Haushalts- und Unternehmenstheorie zu analysieren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen: Fähigkeit zu logischem Denken und gu (Algebra, Differentialrechnung). Vorber gestellten Literatur.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mikroökonomik I (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Theorie des Haushalts:

- · Budgetbeschränkung
- · Präferenzen und Nutzenfunktion
- · Nutzenmaximierung und individuelle Nachfrage
- · Einkommens- und Substitutionseffekt
- · Aggregierte Marktnachfrage
- · Das Arbeitsangebot des Haushalts

Theorie der Unternehmung:

- Technologie und Produktionsfunktion
- Gewinnmaximierung
- Kostenminimierung
- · Durchschnitts- und Grenzkosten
- Individuelles Angebot und Marktangebot

Literatur:

Varian, H. (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., Oldenbourg, München, Wien.

Modulteil: Mikroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung Mikroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0009: Mikroökonomik II	ECTS/LP: 5
Microeconomics II	

Version 1.0.0 (seit WS13/14)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des allgemeinen Gleichgewichts mit zwei Märkten sowie die Bedeutung und Auswirkungen der Interaktion dieser Märkte. Die Studierenden sind in der Lage, den ersten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anzuwenden. Ferner können sie identifizieren, wann ein Marktversagen vorliegt und wann dieses eine effiziente Ressourcenallokation verhindert. Die Studierenden sind zudem in der Lage, unterschiedliche Formen von Marktmacht – sei es ein Monopol oder Oligopol – und deren Auswirkungen auf das Gleichgewicht eines Marktes zu analysieren und eine wohlfahrtsökonomische Bewertung vorzunehmen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, das allgemeine Gleichgewicht einer Ökonomie mit zwei Märkten zu berechnen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme unter Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur rechnerisch lösen, sondern auch grafisch darstellen und analysieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden können das Erlernte nicht nur in weiterführenden Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden, sondern darüber hinaus – den Alltag der Studierenden eingeschlossen. So sind Studierende in Lage, Entscheidungssituationen unter Anreizgesichtspunkten zu analysieren und Handlungsoptionen zu bewerten.

Schlüsselqualifikationen:

Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Mikroökonomik I		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mikroökonomik II (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Allgemeines Gleichgewicht
- Marktversagen
- · Wohlfahrt, Effizienz und Gerechtigkeit
- Theorie des Monopols
- Grundlagen der Spieltheorie
- Imperfekter Wettbewerb

Literatur:

Varian, Hal (2011): Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Auflage, Oldenbourg Verlag.

Modulteil: Mikroökonomik II (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mikroökonomik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0010: Makroökonomik I

Macroeconomics I

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenz:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Begriffe, Datenquellen und Größenordnungen aus dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Sie kennen Ursachen kumulativer Prozesse am Gütermarkt, wissen wie die Notenbank das Geldangebot steuert und über welche Kanäle Güter- und Finanzmärkten miteinander verflochten sind.

Methodische Kompetenz:

Die Studierenden können statische lineare Multiplikatormodelle formulieren und lösen, beherrschen die Mechanik des IS-LM-Modells und können die Dynamik einfacher Modelle grafisch und algebraisch untersuchen.

Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:

Die Studierenden sind in der Lage wirtschaftspolitische Debatten zu verfolgen, entsprechende Stellungnahmen von Verbänden, Politikern und Forschungsinstituten zu hinterfragen und können sich so ein eigenes Urteil bilden, das sie auch gegenüber interessierten Laien vertreten können.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

22 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Mikroökonomik I : Sie sollten einzelwirt: Hilfe von Optimierungsmodellen formul Mathematik I: Differentialrechnung.	schaftliche Entscheidungsprobleme mit ieren und lösen können.	ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	2.	1 Semester

Modulteile

Modulteil: Makroökonomik I (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Grundlagen
- 2. Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- 3. Gütermarkt
- 4. Finanzmarkt
- 5. Das IS-LM-Modell

Literatur:

Blanchard, Olivier, Macroeconomics, 5th ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey 2008.

Blanchard, Olivier und Gerhard Illing, Makroökonomie, 6. aktualisierte Aufl., Pearson Studium, München 2014.

Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, 6th ed., Palgrave Macmillan, 2006 (deutsche Übersetzung: 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2003).

Maußner, Alfred und Joachim Klaus, Grundzüge der mikro- und makroökonomischen Theorie, 2. Aufl., Franz Vahlen, München 1997.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Vorlesung) (Vorlesung)

Modulteil: Makroökonomik I (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik I (Übung) (Übung)

Prüfung

Makroökonomik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0011: Makroökonomik II

Macroeconomics II

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Faktor-, Güter- und Finanzmärkten. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Schocks zu identifizieren und deren Folgen für Einkommen, Produktion und Inflation abzuschätzen und können mit Hilfe des AS-AD-Modells einer kleinen offenen Volkswirtschaft aktuelle wirtschaftspolitische Debatten nachvollziehen und kritisch beurteilen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden beherrschen das AS-AD-Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft und können mit dessen Hilfe eigenständig die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen abschätzen.

Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:

Die Studierenden sind in der Lage wirtschaftspolitische Debatten zu verfolgen, entsprechende Stellungnahmen von Verbänden, Politikern und Forschungsinstituten zu hinterfragen und können sich so ein eigenes Urteil bilden, das sie auch gegenüber interessierten Laien vertreten können.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

22 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Besuch der Veranstaltung "Makroökono	omik I".	ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Makroökonomik II (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Preise, Produktion und Beschäftigung in der geschlossenen Volkswirtschaft
- 1.1 Der Arbeitsmarkt
- 1.2 Das AS-AD-Modell
- 2. Preise, Produktion und Beschäftigung in der kleinen, offenen Volkswirtschaft
- 2.1 Die IS-Kurve der kleinen, offenen Volkswirtschaft
- 2.2 Die LM-Kurve der kleinen, offenen Volkswirtschaft
- 2.3 Das IS-LM-Modell der kleinen, offenen Volkswirtschaft
- 2.4 Das AS-AD-Modell der kleinen, offenen Volkswirtschaft

Literatur:

Blanchard, Olivier, Macroeconomics, 5th ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey 2008.

Blanchard, Olivier und Gerhard Illing, Makroökonomie, 6. aktualisierte Aufl., Pearson Studium, München 2014.

Burda, Michael und Charles Wyplosz, Macroeconomics: A European Text, 6th ed., Oxford University Press, Oxford 2012 (deutsche Übersetzung: 3. Aufl., Franz Vahlen, 2009).

Dornbusch, Rüdiger und Stanley Fischer, Macroeconomics, 9th ed., McGraw-Hill, New York 2003 (deutsche Übersetzung: 8. Aufl., Oldenbourg Verlag, 2003).

Mankiw, N. Gregory, Macroeconomics, 6th ed., Palgrave Macmillan, 2006 (deutsche Übersetzung: 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, 2003).

Maußner, Alfred und Joachim Klaus, Grundzüge der mikro- und makroökonomischen Theorie, 2. Aufl., Franz Vahlen, München 1997.

Modulteil: Makroökonomik II (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Makroökonomik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0012: Wirtschaftspolitik

ECTS/LP: 5

Economic Policy

Version 2.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die theoretischen Grundlagen sowie die institutionellen Rahmenbedingungen der Wirtschaftspolitik zu verstehen. Sie kennen Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik. Mit Hilfe der in der Veranstaltung verwendeten mikro- und makroökonomischen Modellierungen entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die Zusammenhänge von gesellschaftlichen Zielen und Einzelinteressen. Ferner sind sie in der Lage, wirtschaftspolitische Aktionen anhand der vorgestellten Begründungen für wirtschaftspolitisches Handeln zu analysieren. Insgesamt können sich Studierende nach erfolgreicher Teilnahme kritisch und theoretisch fundiert mit aktuellen Problemen der praktischen Wirtschaftspolitik auseinandersetzen und diese bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

21 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mikroökonomische Grundlagen (Marktr	macht im Monopol/Oligopol,	schriftliche Prüfung
Nachfragefunktion, Gewinnmaximierun	g, Wohlfahrt), makroökonomische	
Grundlagen (AS-AD Kurven, IS-LM Ku	rven, Grundlagen zu Güter-, Arbeits-	
und Finanzmärkten).		
	i e	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	_ ·	

Modulteile

Modulteil: Wirtschaftspolitik (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Abgrenzung, Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik
- 2. Begründung der Wirtschaftspolitik
- 3. Entscheidungsorientierung vs. Analyse politischer Prozesse
- 4. Ausgewählte Aspekte praktischer Wirtschaftspolitik
- 5. Ausgewählte Aspekte der Theorie der Wirtschaftspolitik

Literatur:

Welzel, P., Wirtschaftspolitik. Eine theorieorientierte Einführung (Skript zur Vorlesung).

Prüfung

Wirtschaftspolitik

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0013: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

ECTS/LP: 5

Introduction to Business and Economics

Version 2.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Axel Tuma, Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Disziplinen und sind in der Lage, diese im Gesamtzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften zu verstehen. Anhand eines Beispielfalles entwickeln die Studierenden ein Verständnis für innerbetriebliche Entscheidungen innerhalb der geltenden Rahmenbedingungen einer Volkswirtschaft. Dabei werden die Aspekte Beschaffung, Finanzierung, Organisation und Personal, Marketing sowie Rechnungswesen und Controlling betrachtet. Die Studierenden sind anschließend in der Lage, wirtschaftliche Tätigkeiten grundlegend zu analysieren und diese zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

59 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Wahl der geeigneten Rechtsform
- · Grundzüge der Organisationslehre
- · Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie
- · Grundlagen des Human Ressource Management
- · Struktur des Investitionsentscheidungsprozesses
- · Grundzüge der Absatzwirtschaft

Literatur:

Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 20. Auflage, Stuttgart.

Wöhe, G., Döring, U. (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 22. Auflage, München.

Prüfung

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0014: Bilanzierung I (= Buchhaltung)

ECTS/LP: 5

Financial Accounting I

Version 3.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Bestandteile und Ziele des betrieblichen Rechnungswesen. Sie sind in der Lage, den Aufbau und die Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens sowie die grundlegenden Zusammenhänge der verschiedenen Teilbereiche im Rechnungswesen zu beschreiben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die wichtigsten Sachverhalte abbilden zu können sowie die notwendigen Techniken zur Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können. Nach Besuch der Veranstaltung kennen sie die rechtlichen Grundlagen zur Buchführungspflicht und verstehen die grundlegenden Instrumente eines Jahresabschlusses.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

51 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit den vier Grundre	chenarten.	ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bilanzierung I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Rechnungswesen als Informationsbasis der Unternehmensführung
- Rechtliche Grundlagen
- · Vom Inventar zur Bilanz
- Erfassung der Güter- und Finanzbewegungen
- · Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz
- · Organisation der Bücher
- · Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich
- · Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich
- · Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich
- · Sachverhalte im anlagenwirtschaftlichen Bereich
- · Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich
- Vorbereitung des Jahresabschlusses

Literatur:

Coenenberg/Haller/Mattner/Schultze (2014): Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 5. Aufl., Stuttgart 2014.

Prüfung

Bilanzierung I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0015: Mathematik I

Mathematics for Business and Economics I

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein

Lernziele/Kompetenzen:

Das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls versetzt die Studierenden in die Lage, die für den Besuch weiterer Veranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät notwendigen mathematischen Konzepte zu verstehen. Die Vermittlung von Kenntnissen der Aussagenlogik befähigt die Studierenden, mathematische Beweise zu führen. Durch diese Fähigkeit und Kenntnisse der Mengenlehre sind die Teilnehmer wiederum imstande, wichtige Eigenschaften von Relationen und Funktionen zu verstehen und eigenständig nachzuweisen. Das Vermitteln von Konzepten der Analysis in einer Variablen (Grenzwerte, Stetigkeit und Differentiation) ermöglicht es den Studierenden, die Tauglichkeit verschiedener Verfahren zur Differentiation bestimmter Funktionen zu bewerten und mathematische Sätze der Kurvendiskussion zu verstehen und anzuwenden. Abschließend erlernen die Teilnehmer den Zusammenhang von Differentiation und Integration und sind in der Lage die vorgestellten Integrationsverfahren anzuwenden und zu beurteilen.

Bemerkung:

Zur Beurteilung, ob ein Besuch des Angleichungskurses sinnvoll ist, können die Studierenden den vom Lehrstuhl angebotenen Selbsttest absolvieren. Dieser ist über den Internetauftritt des Lehrstuhls erreichbar.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik. Angleichungskurs Mathematik zu besuch	•	ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mathematik I (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Aussagenlogik und Beweisführung
- 2. Elementare Mengenlehre
- 3. Binäre Relationen
- 4. Reelle Funktionen einer Variablen
- 5. Elementare reelle Funktionen
- 6. Grenzwerte und Stetigkeit
- 7. Differentiation von Funktionen einer Variablen
- 8. Kurvendiskussion
- 9. Integration von Funktionen einer Variablen

Literatur:

Opitz, O. und R. Klein: Mathematik — Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, 11. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Opitz, O.; R. Klein und W.R. Burkart: Mathematik — Übungsbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. 8. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Modulteil: Mathematik I (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Mathematik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0016: Mathematik II

Mathematics for Business and Economics II

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein

Lernziele/Kompetenzen:

Das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls versetzt die Studierenden in die Lage, die für den Besuch weiterer Veranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät notwendigen mathematischen Konzepte zu verstehen. Das Erlernen von Kenntnissen über Matrizen und Punktmengen im n-dimensionalen Raum befähigt die Studierenden, Konzepte aus der linearen Algebra anzuwenden sowie Verfahren zur Lösung linearer Gleichungssysteme, linearer Optimierungsprobleme bzw. von Eigenwertproblemen zu verstehen und diese – nach Vermittlung weiterer theoretischer Grundlagen – auch zu bewerten. Dadurch sind die Teilnehmer schließlich imstande, die in "Mathematik I" untersuchten Konzepte zur Differentiation für Funktionen in mehreren Variablen zu beurteilen und mathematische Sätze der Kurvendiskussion für Funktionen mehrerer Variablen anzuwenden.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, I wird empfohlen.	Besuch der Veranstaltung Mathematik	ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Mathematik II (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Matrizen und Vektoren
- 2. Punktmengen im reellen n-dimensionalen Raum
- 3. Vektorräume
- 4. Lineare Gleichungssysteme
- 5. Lineare Abbildungen
- 6. Lineare Optimierung
- 7. Determinante einer Matrix
- 8. Eigenwertprobleme
- 9. Reelle Funktionen mehrerer Variablen
- 10. Kurvendiskussion für Funktionen mehrerer Variablen

Literatur:

Opitz, O. und R. Klein: Mathematik — Lehrbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften, 11. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Opitz, O.; R. Klein und W.R. Burkart: Mathematik — Übungsbuch für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. 8. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, München, 2014.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mathematik II (Vorlesung)

Modulteil: Mathematik II (Übung)

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Mathematik II (Übung)

Prüfung

Mathematik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul WIW-0017: Statistik I Statistics I ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden Methoden der deskriptiven Statistik, insbesondere die Analyse von ein- und zweidimensionalen Stichproben. Sie kennen und verstehen grundlegende Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und sind in der Lage diese anzuwenden.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Datensätze graphisch und mit verschiedenen quantitativen Verfahren zu analysieren. Sie verwenden dabei insbesondere verschiedene Lagemaße (Mittelwert, Median, Modus ,etc), Streuungsmaße (empirische Varianz, Spannweite, etc.) und Zusammenhangsmaße (Braivais-Pearson-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, etc.). Sie sind zudem fähig, kombinatorische Probleme aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu lösen und verstehen die Bedeutung wichtiger Kenngrößen von Zufallsverteilungen wie Erwartungswert und (Ko-) Varianz.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage das erworbene Wissen in jeglichen Bereich des Studiums anzuwenden, welche sich mit empirischen Fragestellungen auseinandersetzen. So verstehen sie z.B. das lineare Regressionsmodell, welches ein Standardmodell in den Wirtschaftswissenschaften geworden ist.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, Statistiken bezüglich ihrer Aussage in verschiedenen Ebenen zu interpretieren. Hierzu gehört beispielsweise das Auffinden kausaler Zusammenhänge in Wirtschaftssystemen oder die Beurteilung der Qualität von Statistiken bezüglich Datenerfassung und Aufbereitung.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

36 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

42 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Voraussetzung für eine erfolgreiche Te	ilnahme sind die mathematischen	schriftliche Prüfung
Kenntnisse, welche in der Veranstaltun	g Mathematik I vermittelt werden. Die	
Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch	der Vorlesung, sowie eigene Vor- und	
Nachbereitung des Stoffs sind notwend	lig.	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	•	

Modulteile

Modulteil: Statistik I (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Deskriptive Statistik

- · Grundbegriffe der Datenerhebung
- Auswertungsmethoden für ein- und mehrdimensionales Datenmaterial (grafische Darstellungen, Lage- und Streuungsparameter, Konzentrationsmaße; Kontingenztabelle, Korrelations- und Regressionsrechnung)
- · Verhältniszahlen und Indexzahlen

Wahrscheinlichkeitsrechnung

- · Zufallsvorgänge, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten
- · Zufallsvariablen und Verteilungen
- · Verteilungsparameter

Literatur:

Bamberg, G.; Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 17. Auflage, Oldenbourg, München, 2012. Bamberg, G.; Baur, F.: Statistik-Arbeitsbuch, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2008.

Modulteil: Statistik I (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Statistik I

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0018: Statistik II ECTS/LP: 5 Statistics II

Version 2.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden verschiedene Methoden der induktiven Statistik. Sie sind also in der Lage statistisch korrekte Schussfolgerungen von einer Stichprobe auf die zugrundeliegende Grundgesamtheit durchzuführen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage verbreitete statistische Verfahren zur Schätzung von Verteilungsparametern, wie z.B. die Maximum-Likelihood-Methode oder die Methode der kleinsten Quadrate anzuwenden und kennen eine Vielzahl ökonomisch relevanter Verteilungsklassen für Zufallsvariablen. Darüber hinaus verstehen sie verschiedene Hypothesentests für einfache und verbundene Stichproben und können diese anwenden. Hierbei werden u.a. Signifikanztests auf die (Un-)Gleichheit von Erwartungswert und Varianz unabhängiger Stichproben unter verschiedenen Verteilungsannahmen angewendet.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage das erworbene Wissen in jeglichen Bereich des Studiums anzuwenden, welche sich mit empirischen Fragestellungen auseinandersetzen. Hierzu gehört beispielsweise das Aufstellen und Überprüfen von statistischen Hypothesen.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage Hypothesen aus der realen Welt, aufgrund von Stichproben, also ohne Kenntnis aller relevanten Daten statistisch auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Diese Fähigkeit ist in allen ökonometrischen Forschungsfeldern unabdingbar.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

42 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

36 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Voraussetzung für eine erfolgreiche Te	ilnahme sind die mathematischen und	schrifliche Prüfung
statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und		
Statistik I vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der		
Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.		
	· ·	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
	T	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

Modulteile

Modulteil: Statistik II (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Gesetz der großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz

Induktive Statistik

- Grundlagen
- Punkt-Schätzung (Erwartungstreue und Wirksamkeit, Maximum-Likelihood-Prinzip)
- · Intervall-Schätzung
- Signifikanztests (bei einer einfachen Stichprobe, bei zwei verbundenen Stichproben, bei mehreren unabhängigen Stichproben)

Literatur:

Bamberg, G.; Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 17. Auflage, Oldenbourg, München, 2012. Bamberg, G.; Baur, F.: Statistik-Arbeitsbuch, 8. Auflage, Oldenbourg, München, 2008.

Modulteil: Statistik II (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Statistik II

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0019: it@bwl (= Programmierung)
it@bwl – IT-assisted problem solving of economic questions

ECTS/LP: 5

Version 4.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Lehrmodul verstehen die Studierenden die Funktionsweise und die Anwendung von Programmiersprachen zur Lösung realwirtschaftlicher Fragestellungen. Am Beispiel der Programmiersprache JAVA erlernen die Studierenden computergestützte Systeme für Investitionsentscheidungen, analytische sowie numerisch approximative Optimierungsverfahren und Sortieralgorithmen einzusetzen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden können gängige Konstrukte moderner Programmiersprachen, wie Variablen, Datentypen, Methoden, Schleifen oder Rekursion, lösungsorientiert anhand der Programmiersprache JAVA einsetzen und dieses Wissen aufwandsarm auch auf andere Programmier- und Skriptsprachen übertragen. Grundlagen zur Investitionstheorie, mathematischen Optimierung und Sortierverfahren bilden die Basis für vertiefende Veranstaltungen.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Darüber hinaus vermittelt das Modul wesentliche Problemlösekompetenzen, wobei eine abstrakte Denkweise sowie ein strukturiertes Vorgehen bei der Problemlösung erlernt werden. Dies stellt nicht nur eine Grundvoraussetzung für den zukünftigen Einsatz von Programmiersprachen dar, sondern ist insbesondere auch eine Bereicherung im Hinblick auf vertiefende Lehrmodule.

Schlüsselkompetenzen:

Die Studierenden erlernen ein hohes Maß an Genauigkeit und Gründlichkeit, da der erfolgreiche Einsatz von Programmiersprachen grundsätzlich keine Fehlertoleranz besitzt. Da ein umfangreiches Verständnis für die Methodik eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist, erlernen die Studierenden bei der Bewältigung von Verständnisproblemen sowohl Zusammenarbeit als auch Eigenverantwortung.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 150 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die Bereitschaft zur		schriftliche Prüfung
eigenständigen Vor- und Nachbereitung der Vorlesung und der Übungen. Zudem sind eine strukturierte Denkweise sowie grundlegende mathematische Kenntnisse von Vorteil.		
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: it@bwl

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Das Konzept der Modellierung als Weg vom Problem zur Lösung
- Ökonomische Grundlagen: Ökonomische Prinzipien, Kapitalwertmethode, interner Zins
- Grundlegende mathematische Berechnungen in Java mit relationalen und arithmetischen Operatoren
- Effizienzsteierung durch Wiederverwendung mit Variablen und Methoden
- "Wenn-Dann" und "Switch" Fallunterscheidungen
- Effizienzsteigerung durch Schleifen im Programmablauf
- · Mathematisch unlösbare Probleme mit Intervallschachtelung und Rekursion annähern
- · Große Datenmengen mit Sortieralgorithmen effizient ordnen
- · Anwendung aller genannten Inhalte anhand betriebswirtschaftlicher Beispiele

Literatur:

Ullenboom, C (2009): Java ist auch eine Insel - Programmieren mit der Java Standard Edition Version 6, 8. Aufl., Bonn.

Modulteil: it@bwl Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

it@bwl

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0020: Privatrecht

Private Law

ECTS/LP: 10

Version 1.0.0 (seit WS09/10)

Modulverantwortliche/r:

Lernziele/Kompetenzen:

Dr. Matthias Kober

Im Modul "Recht" wird in die juristische Denk- und Arbeitsweise eingeführt. Den Studierenden werden Grundkenntnisse des Privatrechts sowie seiner wichtigsten Problemstellungen vermittelt, die für das Wirtschaftsleben von wesentlicher Bedeutung sind. Die Studierenden sollen befähigt werden, den rechtlichen Rahmen für wirtschaftliche Entscheidungsprozesse zu erkennen, um danach später verantwortungsvoll zu handeln.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 300 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 2 3.	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Privatrecht I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Inhalte:

- Überblick über Rechtssubjekte und Rechtsobjekte
- · Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre
- Grundzüge der Stellvertretung
- Grundlagen des Vertragsrechts und besondere Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Überblick über sachenrechtliche Regelungen
- · Grundlagen des Leistungsstörungsrechts

Literatur:

Kindl/Feuerborn (2005): Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Herne/Berlin 2005.

Klunzinger (2009): Einführung in das Bürgerliche Recht, 14. Aufl., München 2009.

Musielak (2009): Grundkurs BGB, 11. Aufl., München 2009.

Wörlen/Schindler (2009): Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Aufl., Köln et. al. 2009.

Modulteil: Privatrecht II

Lehrformen: Vorlesung

Dozenten: Lehrbeauftragte(r) der WiWi Fakultät

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Inhalte:

- Grundlagen einzelner, für das Wirtschaftsleben besonders relevanter Vertragstypen (Kaufvertrag, Werkvertrag, Darlehensvertrag, Arbeitsvertrag, Bürgschaftsvertrag)
- Kaufmannsbegriff sowie selbständige und unselbständige Hilfspersonen des Kaufmanns unter besonderer Berücksichtigung der kaufmännischen Stellvertretung
- Grundzüge des Firmenrechts nebst Inhaberwechsel von kaufmännischen Unternehmen
- Grundzüge des Handelsregisters unter besonderer Berücksichtigung der Registerpublizität
- Grundzüge des Rechts der Handelsgeschäfte
- Grundzüge der Personengesellschaften unter besonderer Berücksichtigung von Offener Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft (insbesondere Gründung, Innenverhältnis, Außenverhältnis, Haftung, Auflösung und Nachhaftung)
- Überblick über die Kapitalgesellschaften

Literatur:

Kindl/Feuerborn (2005): Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Herne/Berlin 2005.

Klunzinger (2009): Einführung in das Bürgerliche Recht, 14. Aufl., München 2009.

Musielak (2009): Grundkurs BGB, 11. Aufl., München 2009.

Wörlen/Schindler (2009): Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Aufl., Köln et. al. 2009.

Modulteil: Klausurenkurs Recht

Lehrformen: Kurs Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 2

Inhalte:

Auf der Grundlage der Vorlesungen Privatrecht I und Privatrecht II vermittelt der Klausurenkurs dem Teilnehmern die Fähigkeit, juristische Probleme systematisch richtig zu erfassen und einer Lösung zuzuführen.

Literatur:

Kindl/Feuerborn (2005): Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Herne/Berlin 2005.

Klunzinger (2009): Einführung in das Bürgerliche Recht, 14. Aufl., München 2009.

Musielak (2009): Grundkurs BGB, 11. Aufl., München 2009.

Wörlen/Schindler (2009): Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen, 9. Aufl., Köln et. al. 2009.

Prüfung

Privatrecht

Klausur / Prüfungsdauer: 180 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0026: Strategische Unternehmenskooperation		ECTS/LP: 4
	Strategy and Cooperation	

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

Studierende sollen befähigt werden, die mit der Wahl eines Koordinationsmechanismus' verbundenen Auswirkungen auf Beiträge relevanter Stakeholder einschätzen und unter Abwägung relevanter Entscheidungsparameter einen effizienten Koordinationsmechanismus identifizieren zu können. Neben der Fähigkeit zur Benennung und Bewertung der mit dem gewählten Koordinationsmechanismus einhergehenden relativen Vor- und Nachteile sollen Studierende insbesondere jene Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die für qualifizierte Beiträge zu Fragen einer strategischen Zusammenarbeit von Unternehmen und der Wahl der geeigneten Ausgestaltung dieser strategischen Unternehmenskooperation hinsichtlich der strategischen Interdependenz und des notwendigen Grades der Autonomie der Kooperationspartner unabdingbar sind.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Strategische Unternehmenskooperation (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einleitung
- 2. Natur und Bestimmung von Unternehmen
- 3. Strategie und Organisation
- 4. Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüsse
- 5. Unternehmenskooperationen

Literatur:

John Roberts (2004): The Modern Firm, Oxford University Press.

Bengt Holmström und John Roberts (1998): The Boundaries of the Firm Revisited, Journal of Economic Perspectives 12(4), 73-94.

Patrick Bolton und David S. Scharfstein (1998): Corporate Finance, the Theory of the Firm, and Organizations, Journal of Economic Perspectives 12 (4), 95-114.

Robert Gibbons (1998): Incentives in Organizations, Journal of Economic Perspectives 12 (4), 115-132.

Mason A. Carpenter und Wm. Gerard Sanders (2009): Strategic Management, Pearson Education, insbesondere Kapitel 3, 9 und 10.

Arnold Picot, Helmut Dietl und Egon Franck (2008): Organisation, Schäffer-Poeschel, insbesondere Kapitel 5.

Jay Barney (1991): Firm Resources and Sustained Competitive Advantage, Journal of Management 17 (1), 99-120.

Joseph L. Bower (2001): Not All M&As Are Alike - and That Matters, Harvard Business Review 79 (3), 92-101.

Birger Wernerfelt (1984): A Resource-based View of the Firm, Strategic Management Journal 5 (2), 171-180.

Prüfung

Strategische Unternehmenskooperation

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0030: Personal

Human Resource Management

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit WS13/14)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, personalpolitische Instrumente in Unternehmen zu verstehen und zu analysieren. Dies beginnt bei der Einstellung eines Mitarbeiters und reicht bis zu dessen Ausscheiden aus dem Unternehmen. Ferner sind sie in der Lage, die ökonomischen Prinzipien, die hinter Verfahren in der Praxis stehen, zu analysieren und selbst zu bewerten. Auf diese Weise gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Gestaltungsfelder der Personalpolitik und sind fähig, entsprechende Konzepte auf ihre Anwendungsmöglichkeiten zu bewerten und zu entwickeln.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

- Für eine erfolgreiche Teilnahme werden Kenntnisse der Veranstaltung Organisation und Personalwesen aus dem ersten Studienabschnitt vorausgesetzt.
- Ausreichende Englischkenntnisse sowie grundlegende statistische/ ökonometrische Kenntnisse zum Literaturverständnis sind erforderlich.

ECTS/LP-Bedingungen:

Schriftliche Prüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Personal (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Einführung
- · Institutionelle Rahmenbedingungen von Personalpolitik
- Personalauswahl
- · Aus- und Weiterbildung
- Motivation und Entlohnung
- Personalabbau

Literatur:

Lazear, Edward P. und Gibbs, Michael (2009): Personnel Economics in Practice. John Wiley & Sons, Inc.: New York, u.a.

Jost, Peter-J. (2008): Organisation und Motivation. Eine ökonomisch-psychologische Einführung. Gabler: Wiesbaden. 2. Auflage.

Modulteil: Personal (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung Personal

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0240: Entrepreneurship

Entrepreneurship

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte eine Unternehmensgründung und können diese konzeptionell zu planen und umzusetzen. Insbesondere sind sie befähigt, einen Businessplan als zentrale Grundlage einer Unternehmensgründung zu erstellen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: 4 6.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Entrepreneurship (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Englisch

SWS: 2

Inhalte:

- Introduction
- · Theories and facts of entrepreneurship
- · Entrepreneurial intentions
- · Opportunity recognition and analysis
- · Business planning
- Entrepreneurial marketing
- · Organisational aspects
- · Entrepreneurial finance

Literatur:

Wird fallweise bzw. zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Entrepreneurship (Vorlesung + Übung)

Infos zur Anmeldung für die Übungen (über Digicampus) in der 1. Vorlesung

Modulteil: Entrepreneurship (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 2

Prüfung

Entrepreneurship

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Schriftliche Prüfung

Modul WIW-0256: Grundlagen der Besteuerung (4 LP)

Principles of Taxation

ECTS/LP: 4

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Wirkung von Steuern auf persönliche und unternehmerische Entscheidungen zu beurteilen. Dies umfasst die Grundlagen des Ertragsteuerrechts, d.h. der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie evtl. Grundlagen anderer Steuerarten (z.B. Umsatzsteuer) oder der Abgabenordnung.

Bemerkung:

Es finden zwei inhaltsgleiche Übungen zu verschiedenen Terminen statt.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

32 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

Voraussetzungen: Bilanzierung I (Buchhaltung); Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem 1. Studienabschnitt des Bachelorstudiums.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Grundlagen der Besteuerung (4 LP)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Überblick über die Grundsätze der deutschen Besteuerung
- · Gewinn- und Überschusseinkünfte
- · Einkünfteermittlung
- Besteuerung der Gesellschaften
- Veräußerungsgewinnbesteuerung
- Umsatzsteuer
- Abgabenordnung

Literatur:

Rose, G. und Watrin, C., Ertragsteuern, 20. Aufl., 2013.

Modulteil: Grundlagen der Besteuerung (4 LP)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 1

Prüfung

Grundlagen der Besteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0031: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie

ECTS/LP: 4

Introduction to Environmental and Resource Economics

Version 2.1.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden ein vertieftes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Umweltschutz, für mögliches Marktversagen und für korrigierende staatliche Eingriffe. Die Studierenden sind in der Lage sowohl gleichgewichtstheoretische als auch partialanalytische Modellansätze zur Analyse von umwelt- und ressourcenökonomischen Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, die wichtigsten im Rahmen der Diskussion um Umweltbelastung und Ressourcenverknappung vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und kompetent an dieser Diskussion teilzunehmen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Gute Grundkenntnisse in Mikroökonomik (Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie, Gleichgewichtstheorie). Vorbereitung anhand des zur Verfügung gestellten Vorlesungsmanuskripts.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- · Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht
- Allokationsentscheidungen in einer Marktwirtschaft
- · Internalisierung externer Effekte
- · Internationale Umweltprobleme
- · Natürliche Ressourcen

Literatur:

Cansier, D. (1996): Umweltökonomie. Stuttgart.

Endres, A. (2007): Umweltökonomie. Stuttgart.

Endres, A., I. Querner (2000): Die Ökonomie natürlicher Ressourcen. Stuttgart.

Michaelis, P. (1996): Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik. Heidelberg.

Wiesmeth, H. (2003): Umweltökonomie - Theorie und Praxis im Gleichgewicht. Berlin.

Modulteil: Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0033: Finanzwissenschaft

Public Economics

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit WS12/13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Burkhard Heer

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul ist der Student in der Lage, die Ausgaben- und Einnahmenpolitik des Staates zu beschreiben und seine Auswirkungen auf Effizienz, Allokation und Wohlfahrt zu beschreiben. Er versteht, warum es einen Staat gibt, warum die Größe des Staates nicht optimal ist, und wie fiskalische Maßnahmen das Verhalten der Haushalte und Unternehmen beeinflussen. Die in der Veranstaltung entwickelten theoretischen Modelle kann der Student kritisch beurteilen, sie gemäß den jeweils getroffenen Modellannahmen richtig anwenden und mittels ihnen auch steuerpolitische Maßnahmen sowie öffentliche Ausgabenprogramme eigenständig analysieren und bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mikroökonomik I und Mikroökonomik II.	Ferner sollten Kenntnisse der	schriftliche Prüfung
Mathematik vorhanden sein (insbesondere ein sicherer Umgang mit		
analytischen Methoden wie dem Ableiten von Funktionen und Lösen von		
Gleichungs- und Optimierungsproblemen mit Nebenbedingungen).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4 6.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Finanzwissenschaft (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einführung
- 2. Theorie des Marktversagens Begründung der Staatstätigkeit
- 3. Öffentliche Güter
- 4. Externe Effekte
- 5. Natürliche Monopole
- 6. Politische Ökonomie
- 7. Die Größe des Staates
- 8. Steuerinzidenz
- 9. Besteuerung und Effizienz
- 10. Verteilung, Ungleichheit und Armut

Literatur:

Rosen, H., Gayer, T., 2009, Public Finance, 8th ed., Irwin/McGraw Hill (auch 8. Aufl. möglich).

Stiglitz, J., 2000, Economics of the Public Sector, W.W. Norton.

Varian, H., 2010, Intermediate Microeconomics, 8th ed., W.W. Norton.

Ergänzende Literatur:

Corneo, G., 2009, Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, Mohr Siebeck.

Keuschnigg, C., 2005, Öffentliche Finanzen: Einnahmenpolitik, Mohr Siebeck.

Hindriks, J., Myles, G.D., 2006, Intermediate Public Economics, MIT Press (fortgeschritten, graduate textbook).

Modulteil: Finanzwissenschaft (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Semester

SWS: 2

Prüfung

Finanzwissenschaft

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Im Wintersemester wird ein Wiederholungskurs zur Finanzwissenschaft in Form einer Übung (2 SWS) angeboten.

Modul WIW-0034: Sozialpolitik	ECTS/LP: 4
Social Policy	

Version 3.1.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sozialpolitik:

- sind die Studierenden mit den Gründen vertraut, die den Staat zur Durchführung sozialpolitischer Maßnahmen veranlassen,sie haben einen Überblick über die wichtigsten Bereiche der Sozialpolitik, mit denen sie in ihrem späteren Berufsleben als Arbeitnehmer oder als Arbeitgeber zu tun haben werden. Die Studierenden kennen die wesentlichen Ursachen bestehender und künftig zu erwartender Finanzierungsprobleme im Bereich des Systems der sozialen Sicherung.
- Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse der Reformoptionen, mit denen der Staat auf die Finanzierungsprobleme reagieren kann.
- Die Studierenden sind in der Lage, sinnvolle Schlussfolgerungen für die Gestaltung ihrer eigenen sozialen Absicherung abzuleiten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

78 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
WiW-0008 Mikroökonomik I, insbesondere Kenntnis des Konsum-Freizeit-		schriftliche Prüfung
Modells und der Marktform der vollkommenen Konkurrenz (Polypol);		
WiW-0009: Mikroökonomik II, insbesondere Kenntnis der Marktformen		
Monopol und Monopson.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
•	· ·	

Modulteile

Modulteil: Sozialpolitik (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Definition, Aufgaben und Bereiche der Sozialpolitik
- 2. Ziele, Prinzipien, Träger und Instrumente der Sozialpolitik im Überblick
- 3. Darstellung und Analyse ausgewählter Bereiche der staatlichen Sozialpolitik
 - · Das System sozialer Sicherung
 - Überblick über das System sozialer Sicherung i.e.S.
 - Die gesetzliche Rentenversicherung
 - · Die gesetzliche Krankenversicherung
 - · Die gesetzliche Pflegeversicherung
 - Die soziale Grundsicherung (Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II)
 - Der Arbeitnehmerschutz
 - · Arbeitsmarktpolitik
 - · Betriebsverfassungs- und Unternehmensverfassungspolitik

Literatur:

J. Althammer, H. Lampert, Lehrbuch der Sozialpolitik, 9. Aufl., Berlin 2014.

Modulteil: Sozialpolitik (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2
Prüfung

Sozialpolitik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I

ECTS/LP: 4

International Environmental Policy I

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen ein Verständnis der Unterschiede, die zwischen der Lösung von Umweltproblemen im nationalen Rahmen und auf internationaler Ebene bestehen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, anhand von Erklärungsansätzen der Spieltheorie und der Public Choice Theorie einzuschätzen, unter welchen Bedingungen kooperatives bzw. nichtkooperatives Verhalten von Staaten bei der Lösung internationaler Umweltprobleme zu erwarten ist. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der Instrumente, die zur Lösung internationaler Umweltprobleme eingesetzt werden können. Die Studierenden kennen die ökonomischen Wirkungen dieser Instrumente und die politischen Implikationen, die beim Einsatz dieser Instrumente von Bedeutung sind und können auf dieser Grundlage qualifiziert an der Diskussion um die internationale Klimapolitik und andere Bereiche der internationalen Umweltpolitik teilnehmen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

		,
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Internationale Umweltpolitik I (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Die Problemstellung der internationalen Umweltpolitik
- 2. Theoretische Grundlagen der internationalen Umweltpolitik
- 3. Ziele, Prinzipien und Instrumente internationaler Umweltpolitik
- 4. Akteure der internationalen Umweltpolitik
- 5. Praxis der internationalen Umweltpolitik
- 5.1. Umweltprobleme auf der Ebene von Nachbarstaaten
- 5.2. Umweltprobleme auf der Ebene von Kontinenten
- 5.3. Umweltprobleme auf Weltebene

Literatur:

Bossert, Albrecht, Internationale Umweltkooperation im Fall von Ostsee und Nordsee – was erklärt die Unterschiede?, in: Institut für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliche Diskussionsreihe, Beitrag Nr. 235, Augsburg 2003.

Henrichs, Ralf, Die Implementierung der Kyoto-Mechanismen und die Analyse der Verhandlungsstrategien der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention, Frankfurt am Main 2001.

Krumm, Raimund, Internationale Umweltpolitik, Berlin u.a. 1996.

Perman, Roger, u.a., Natural Resource and Environmental Economics, 3. Aufl., Harlow u.a. 2003.

Simonis, Udo E., Globale Umweltpolitik. Ansätze und Perspektiven, Mannheim u.a. 1996.

Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, Über Kioto hinaus denken – Klimaschutzstrategien für das 21. Jahrhundert, Sondergutachten, Berlin 2003.

Prüfung

Internationale Umweltpolitik I

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0043: International Trade

International Trade

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu analysieren. Sie verstehen verschiedene Gründe für die Aufnahme von Außenhandel und sind in der Lage, die ökonomischen Konsequenzen von Außenhandel zu bewerten. Zudem kennen sie außenhandelspolitische Instrumente und verstehen deren Wirkungsmechanismen. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, ökonomische Aspekte von Außenhandel und Globalisierung zu analysieren und aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen fundiert zu bewerten.

Bemerkung:

Studierende die die Prüfung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" bereits bestanden haben, können "International Trade" nicht belegen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion,		schriftliche Prüfung
Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester:		Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester 4 6.		1 Semester
Jedes Commersemester	'' ''	1 defileater
sws:	Wiederholbarkeit:	T Goriestei

Modulteile

Modulteil: International Trade (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Englisch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Motivation und Einführung
- 2. Analyse des Außenhandels
- 3. Analyse der Außenhandelspolitik
- 4. Ökonomische Integration und internationale Außenhandelspolitik

Literatur:

Krugman, P.R., Obstfeld, M. (2008), International Economics. Theory and Policy, 8th ed., Kapitel 1-12.

Modulteil: International Trade (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 2

Prüfung

International Trade

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Studierende die die Prüfung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" bereits bestanden haben, können "International Trade" nicht belegen.

Modul WIW-0050: Sustainable Operations

Sustainable Operations

ECTS/LP: 4

Version 2.0.1 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn

Lernziele/Kompetenzen:

In der Veranstaltung werden Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht der quantitativen Betriebswirtschaftslehre betrachtet. Dieses sehr weite Feld wird in unterschiedliche Anwendungsbereiche untergliedert, in denen ausgewählte Fragestellungen genauer beleuchtet und mit Hilfe gängiger Verfahren gelöst werden. Somit Iernen die Studierenden im Verlauf der Veranstaltung nachhaltige Fragestellungen zu identifizieren und diese zu lösen. Dabei wird stets auf einen direkten Bezug zur Praxis geachtet.

In this course aspects of sustainability are considered from the perspective of quantitative business administration. This very wide field is subdivided into different applications, in which selected issues are considered with more detail and solved with the help of established methods. Thus, in the course of the lecture the students learn identifying and solving issues of sustainability. In this context the lecture always ensures a direct link to practical problems.

Bemerkung:

Die Vorlesung findet auf Deutsch statt, allerdings steht neben dem deutschen auch ein englischsprachiges Skript zur Verfügung. Bei Bedarf wird eine wöchentliche Übung auf Englisch angeboten. Die Klausur wird sowohl in deutscher als auch englischer Sprache gestellt und die Lösungen können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein.

The lecture will be held in German, but besides a German version, an English version of the lecture notes is provided. If required, one tutorial per week will be held in English. The questions in the exam are in German and English and answers may be given either in German or in English.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Themen der mathematischen Module des ersten Studienabschnitts sind inhaltliche Voraussetzung.		schriftliche Prüfung
There are no compulsory requirements. The subjects of the mathematical modules of the first study section are a prerequisite.		
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Sustainable Operations (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch / Englisch

SWS: 2

Inhalte:

- Begriffe und Grundlagen von Sustainable Operations
- Standortplanung
- · Personalplanung
- · Nachhaltige Produktion
- · Energiewirtschaft
- · Concepts and basic principles of Sustainable Operations
- · Location planning
- · Workforce planning
- · Sustainable Operations Management
- · Energy industry

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

To be announced in the lecture.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sustainable Operations (Vorlesung + Übung)

In dieser Veranstaltung werden Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht der quantitativen Betriebswirtschaftslehre betrachtet. Dieses sehr weite Feld wird in unterschiedliche Anwendungsbereiche untergliedert, in denen ausgewählte Fragestellungen genauer beleuchtet und mit Hilfe gängiger Verfahren gelöst werden.

Modulteil: Sustainable Operations (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Sustainable Operations (Vorlesung + Übung)

In dieser Veranstaltung werden Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht der quantitativen Betriebswirtschaftslehre betrachtet. Dieses sehr weite Feld wird in unterschiedliche Anwendungsbereiche untergliedert, in denen ausgewählte Fragestellungen genauer beleuchtet und mit Hilfe gängiger Verfahren gelöst werden.

Prüfung

Sustainable Operations

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0051: Personal Finance	ECTS/LP: 4
Personal Finance	

Version 2.0.0 (seit SoSe14)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens

Lernziele/Kompetenzen:

Diese Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse aller zentralen Finanzprodukte, die insbesondere Privatanlegern zur Geldanlage und Kreditaufnahme zur Verfügung stehen. Auf der Basis von neuen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Behavioral Finance wird darüber hinaus untersucht, wie diese Finanzprodukte tatsächlich genutzt werden, welche typischen Fehler hierbei gemacht werden und wie diese vermieden werden können. Finanzethische Überlegungen in Verbindung mit Darstellungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung sowie zur Überschuldungsproblematik und zum Verbraucherschutz runden die Veranstaltung ab. Insofern vermittelt die Veranstaltung anwendungsorientierte Kenntnisse für grundsätzlich alle Studierende, die akademisch und privat an Finanzfragen interessiert sind. Darüber hinaus ist sie Basis für alle Studierende, die sich vorstellen können, später in der Finanzindustrie tätig zu sein. Da die vorgestellten Methoden und Finanzinstrumente prinzipiell mit denen identisch sind, die auch in Corporate Finance relevant sind und damit praktisch in allen Unternehmen genutzt werden, ist diese Veranstaltung auch für Studierende relevant, die zum Beispiel im Finanzbereich von Unternehmen, generell im Management von Unternehmen sowie in Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig sein möchten.

Bemerkung:

Diese Vorlesung ist obligatorisch für die Anfertigung einer Bachelorarbeit am LFB.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

1		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Personal Finance (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Anlagekategorien privater Haushalte wie Aktien, Anleihen, Immobilien, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Investmentfonds

- · Finanzinnovationen für Privatanleger wie Zertifikate
- · Anlage in Gold, Währungen und Rohstoffen
- Zentrale Kreditgeschäfte wie Privatdarlehen, Hypothekendarlehen
- · Behavioral Finance
- Anlageperformance von Privatanlegern in Wertpapieren
- Finanzsituation privater Haushalte (Einkommensverteilung, Vermögensverteilung, Überschuldungsproblematik, Privatinsolvenz)
- Finanzethik
- Verbraucherschutz
- · Vertriebsstrukturen und Grauer Kapitalmarkt

Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Personal Finance (Vorlesung)

Diese Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse aller zentralen Finanzprodukte, die insbesondere Privatanlegern zur Geldanlage und Kreditaufnahme zur Verfügung stehen. Auf der Basis von neuen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Behavioral Finance wird darüber hinaus untersucht, wie diese Finanzprodukte tatsächlich genutzt werden, welche typischen Fehler hierbei gemacht werden und wie diese vermieden werden können. Finanzethische Überlegungen in Verbindung mit Darstellungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung sowie zur Überschuldungsproblematik und zum Verbraucherschutz runden die Veranstaltung ab. Insofern vermittelt die Veranstaltung anwendungsorientierte Kenntnisse für grundsätzlich alle Studierende, die akademisch und privat an Finanzfragen interessiert sind. Darüber hinaus ist sie Basis für alle Studierende, die sich vorstellen können, später in der Finanzindustrie tätig zu sein. Da die vorgestellten Methoden und Finanzinstrumente prinzipiell mit denen identisch sind, die auch... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Personal Finance (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Personal Finance (Übung)

Diese Veranstaltung vermittelt fundierte Kenntnisse aller zentralen Finanzprodukte, die insbesondere Privatanlegern zur Geldanlage und Kreditaufnahme zur Verfügung stehen. Auf der Basis von neuen Erkenntnissen auf dem Gebiet der Behavioral Finance wird darüber hinaus untersucht, wie diese Finanzprodukte tatsächlich genutzt werden, welche typischen Fehler hierbei gemacht werden und wie diese vermieden werden können. Finanzethische Überlegungen in Verbindung mit Darstellungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung sowie zur Überschuldungsproblematik und zum Verbraucherschutz runden die Veranstaltung ab. Insofern vermittelt die Veranstaltung anwendungsorientierte Kenntnisse für grundsätzlich alle Studierende, die akademisch und privat an Finanzfragen interessiert sind. Darüber hinaus ist sie Basis für alle Studierende, die sich vorstellen können, später in der Finanzindustrie tätig zu sein. Da die vorgestellten Methoden und Finanzinstrumente prinzipiell mit denen identisch sind, die auch... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Personal Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0157: Modeling and Optimization in Service Operations Management

ECTS/LP: 6

Modeling and Optimization in Service Operations Management

Version 1.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner

Lernziele/Kompetenzen:

At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle deterministic planning problems in service operations. The students are able to develop mathematical programming models and to implement them using standard optimization software (e.g. OPL/CPLEX). Furthermore, the students are able to assess the modeling approaches in terms of effectiveness and efficiency, and to present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions.

Bemerkung:

Dieser Kurs kann nicht gemeinsam mit dem Kurs "Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG" vom Lehrstuhl Klein eingebracht werden.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Basic knowledge in operations management (e.g. BSc course "Produktion und		Übungsblätter und Vortrag
Logistik"), basic knowledge in mathematics (including Linear Programming,		
e.g. BSc course "Mathematik I + II") and in statistics (probability distributions,		
e.g. BSc courses "Statistik I + II").		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	'	

Modulteile

Modulteil: Modeling and Optimization in Service Operations Management (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

The course deals with the following topics:

- · Introduction to deterministic linear and integer programming
- · Overview of modeling techniques and fundamental problems in service operations
- · Formulation of generic models
- · Implementation of models with standard software
- · Evaluation and presentation of core results

Literatur:

Williams HP: Model Building in Mathematical Programming, Wiley.

Hillier FS and Lieberman GJ: Introduction to Operations Research, McGraw-Hill.

Winston WL: Operations Research, Thomson.

Latest versions of the books are relevant. Other literature will be announced in the course.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Modeling and Optimization in Service Operations Management (OPT) - Termin I (Seminar)

In this seminar the students learn to implement and solve mathematical programming problems using the standard optimizations software IBM ILOG CPLEX. At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle deterministic planning problems in service operations. Furthermore, the students are able to assess the modeling approaches in terms of effectiveness and efficiency, and to present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions. The course deals with the following topics: ? Introduction to deterministic linear and integer programming ? Overview of modeling techniques and fundamental problems in service operations ? Formulation of generic models ? Implementation of models with standard software

Modeling and Optimization in Service Operations Management (OPT) - Termin II (Seminar)

In this seminar the students learn to implement and solve mathematical programming problems using the standard optimizations software IBM ILOG CPLEX. At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle deterministic planning problems in service operations. Furthermore, the students are able to assess the modeling approaches in terms of effectiveness and efficiency, and to present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions. The course deals with the following topics: ? Introduction to deterministic linear and integer programming ? Overview of modeling techniques and fundamental problems in service operations ? Formulation of generic models ? Implementation of models with standard software

Prüfung

Modeling and Optimization in Service Operations Management

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Übungsblätter und Vortrag

Modul WIW-0162: Selected Topics in Quantitative Methods

ECTS/LP: 6

Selected Topics in Quantitative Methods

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, korrekt einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem erlernen die Studierenden das Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.

Methodische Kompetenzen:

Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der angewandten Statistik sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R).

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.

Bemerkung:

Die Auswahl zum Seminar erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen dazu und zu den Bewerbungsfristen werden im Internet bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

100 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden bzw. die Bereitschaft, sich in die einschlägigen Themengebiete intensiv einzuarbeiten. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten.

ECTS/LP-Bedingungen:

Seminarvortrag und Diskussion

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch / Englisch

SWS: 3

Inhalte:

Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen, wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.

Literatur:

Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.

Prüfung

Selected Topics in Quantitative Methods

Seminar, Präsentation / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0163: Seminar zu aktuellen Themen und Problemen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS10/11)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

Das Fach Wirtschaftsethik ist konzeptionell darauf angelegt, eine diskursive Argumentationskompetenz zu vermitteln, die sich auf wirtschaftliches Handeln und auf die gesellschaftspolitische Gestaltung der Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns erstreckt. In dem Seminar kommt es darauf an, mit dem wirtschaftethischen Handwerkszeug so vertraut zu werden, dass man sich aktiv ein eigenständiges Urteil über die Funktionalität bzw. Dysfunktionalität institutioneller Arrangements erarbeiten kann, um auf dieser Grundlage zu normativ strittigen Auseinandersetzungen souverän und konstruktiv Stellung beziehen zu können. Konkret geht es um das interaktive Einüben der Fähigkeit, über die Errungenschaften, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten der globalen Marktwirtschaft begründet Auskunft zu geben. Ferner geht es darum, kompetent einschätzen zu können, welche Optionen für Individuen und Organisationen als gesellschaftliche Akteure einer weltweit agierenden Wirtschaft zur Verfügung stehen, um angesichts drängender Probleme die Verwirklichung moralischer Normen und Ideale auch und gerade im weltweiten Maßstab voranzutreiben.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik" bzw. "Business Ethics - Basics" und Motivationsschreiben		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: jedes Sommersemester 6.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar zu aktuellen Themen und Problemen der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Problemen der Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Eigenständiges Identifizieren und Formulieren der Problemstellung
- · Darlegung der Thematik sowie ihrer Relevanz unter Berücksichtigung der zentralen Literatur
- Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse vor der Gruppe und Diskussion
- · Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit

Prüfuna

Seminar zu aktuellen Themen und Problemen der Wirtschafts- und Unternehmensethik

Seminar

Modul WIW-0173: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte

ECTS/LP: 6

Seminar Finance, Banking and Capital Markets

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens

Lernziele/Kompetenzen:

Im Mittelpunkt stehen die Einarbeitung in aktuelle, erstklassig publizierte Forschungsarbeiten im Bereich Finance und Banking. Durch den Besuch des Seminars erlernen die Studierenden den Umgang mit komplexen Sachverhalten und deren kritische Reflexion. Zudem haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar die wesentlichen aktuellen Forschungsinhalte in der Finance - Forschung kennen gelernt und sind in der Lage, zentrale, dort eingesetzte Methoden anzuwenden. Durch den empirischen Nachbau der Forschungsarbeiten erlangen die Studierenden zusätzlich auch sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit statistischer Standardsoftware. Da die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden, schulen die Studierenden in dieser Veranstaltung gleichzeitig auch ihre Präsentierfähigkeiten. Der Kurs ist besonders wichtig für die Studierenden, die eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft schreiben wollen, da die erworbenen Fähigkeiten sehr gewinnbringend in die Bachelorarbeit eingebracht werden können.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

128 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

Voraussetzungen:

Aufgrund der methodisch anspruchsvollen Anforderungen ist eine erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen "Investition und Finanzierung" und "Statistik I" obligatorisch. Außerdem muss zusätzlich entweder die Veranstaltung "Corporate Finance" oder "Finanz- und Bankmanagement" erfolgreich besucht worden sein. Weitere zwar nicht obligatorische, aber dennoch empfehlenswerte Kurse sind "Personal Finance", "Statistik II", "Risikomanagement", "Business Data Processing mit Excel", "Mathematik der Finanzmärkte", "Methoden der empirischen Sozialforschung" und "Einführung in die Ökonometrie". Da der Kurs teilnehmerbeschränkt ist, erfolgt die Teilnehmerauswahl anhand der Durchschnittsnote der obligatorischen Veranstaltungen und dem Studienfortschritt der Studierenden.

ECTS/LP-Bedingungen:

Seminar, Hausarbeit und Vortrag

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- · Aktuelle Literatur / Forschungsarbeiten aus dem Fachgebiet Finance & Banking
- Quantitative Methoden und Statistik / Ökonometrie
- · Einsatz statistischer Standardsoftware
- · Umsetzung der quantitativen Methoden anhand eines individuellen empirischen Datensatzes
- · Datenmanagement und Datenaufbereitung

Literatur:

Wird fallweise mit der Themenvergabe bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte (Hauptseminar)

Im Mittelpunkt stehen die Einarbeitung in aktuelle, erstklassig publizierte Forschungsarbeiten im Bereich Finance und Banking. Die Studierenden erlernen den Umgang mit komplexen Sachverhalten und deren kritische Reflexion. Zusätzlich entwickeln die Studierenden hierbei ein Verständnis der dort eingesetzten quantitativen Methoden. Durch den empirischen Nachbau der Forschungsarbeiten erlangen die Studierenden zusätzlich auch sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit statistischer Standardsoftware. Da die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden, schulen die Studierenden in dieser Veranstaltung gleichzeitig ihre Präsentationsfähigkeiten. Der Kurs ist besonders wichtig für die Studierenden, die eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft schreiben wollen, da die erworbenen Fähigkeiten sehr gewinnbringend in die Bachelorarbeit eingebracht werden können.

Prüfung

Seminar Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminar, Hausarbeit und Vortrag

Modul WIW-0177: Forschungsseminar Management-Support-Systeme I

ECTS/LP: 6

Research Seminar Management Support Systems I

Version 5.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Meier

Lernziele/Kompetenzen:

Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende an systematisches, wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Darüber hinaus erwerben sie selektiv Kenntnisse zum Forschungsstand aktueller Technologien und Themen im Zusammenhang mit der Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen für die Unternehmensführung.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage:

Fachbezogene Kompetenzen:

- aktuelle Informationstechnologie in einen größeren Kontext einzuordnen,
- · Verbesserungspotenziale bez. sinnhafter Automatisierung / integrierter Informationsverarbeitung zu erkennen,
- informationstechnologische Nutzenpotenziale und Gefahren funktionsspezifisch und übergreifend einzuschätzen.

Methodische Kompetenzen:

- · Themen situationsspezifisch einzugrenzen und zu fokussieren,
- · methodisch strukturiert nach Literatur zu recherchieren,
- · selbständig auffällige Muster in einer Sammlung wissenschaftlicher Texte zu erkennen.

Fachübergreifende Kompetenzen:

- · zielorientiert an komplexe Aufgaben heranzugehen,
- · zweckmäßige Orientierungsrahmen zu gestalten.

Schlüsselqualifikationen:

- situationsgerecht/zielgruppenspezifisch schriftlich und mündlich zu kommunizieren,
- respektvoll miteinander umzugehen, insbes. bei gegenseitigen Rückmeldungen zu Ergebnissen.

Bemerkung:

Die Kapazität für diese Lehrveranstaltung ist beschränkt. Detaillierte Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Homepage der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support (Prof. Dr. Marco C. Meier). Es ist insbesondere dann vorteilhaft, diese Lehrveranstaltung zu absolvieren, wenn die Abschlussarbeit von der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support betreut werden soll.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

84 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

4 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Forschungsseminar Management-Support-Systeme I

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

In einem begleitenden Tutorium zu wissenschaftlichem Arbeiten erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen und Fertigkeiten, um Seminararbeiten im Sinne eines "State-of-the-Art-Beitrags" eigenständig (als Individualleistung) zu verfassen. Lerneinheiten dieses Tutoriums behandeln insbesondere die überzeugende Motivation eines Themas, die klare Abgrenzung eines Forschungsgegenstands sowie die systematische Darstellung und Interpretation des erreichten Standes zu diesem Forschungsgegenstand. Ebenso geklärt wird, wie man das Vorgehen, um einen derartigen Beitrag zu erstellen zielorientiert zeitlich plant und beim Erstellen Störungen (z. B. Schreibblockaden) zweckmäßig begegnen kann.

Dies bereitet die Studierenden u.a. darauf vor, Abschlussarbeiten zu erstellen. In offenen Fragerunden neben dem Tutorium können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hilfe von anderen Studierenden sowie Betreuerinnen und Betreuern Rückmeldungen zu eigenen Zwischenständen erhalten sowie individuelle Fragen klären.

Literatur:

Esselborn-Krumbiegel: Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 3. Aufl., UTB, Paderborn u.a. 2008.

Fettke, P.: State-of-the-Art des State-of-the-Art – Eine Untersuchung der Forschungsmethode "Review" innerhalb der Wirtschaftsinformatik. In: Wirtschaftsinformatik, 2006, 48. Jg., Nr. 4, S. 257-266.

Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten – Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Physica-Verlag, Heidelberg 2007.

Sandberg B.: Wissenschaftlich Arbeiten von Abbildung bis Zitat – Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion, Oldenbourg-Verlag, München 2012.

Webster, J.; Watson, R. T.: Analyzing the past to prepare for the future: Writing a literature review. In: MIS Quarterly, 2002, 26. Jg., Nr. 2, S. 13-23.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Forschungsseminar Management-Support-Systeme I (Seminar)

Prüfung

Forschungsseminar Management-Support-Systeme I

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0178: International Accounting Seminar

ECTS/LP: 6

International Accounting Seminar

Version 3.2.0 (seit SoSe15 bis WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze

Lernziele/Kompetenzen:

This course aims at developing knowledge and skills related to the International Financial Reporting Standards (IFRS). Students will understand the IFRS framework, regulatory environment and major IFRS accounting and reporting issues. Additionally, they will be able to discuss significant differences between US-GAAP and IFRS, the convergence process and projects between FASB and IASB.

Bemerkung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es besteht ein Auswahlverfahren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

55 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Der Besuch von "Buchhaltung (Bilanzierung I)", "Bilanzierung (Bilanzierung II)" und "Grundlagen der Konzern- und internationalen Rechnungslegung (Bilanzierung III)" wird vor Besuch des Seminars empfohlen.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: International Accounting Seminar

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch / Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Leasing
- · Financial Instruments
- · Hedging/Derivatives
- · Revenue Recognition
- · Business Combinations
- · Deferred Taxes
- · Pensions
- · Share-based Payment

Literatur:

Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2016): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016.

Kieso, D. E./Weygandt, J. J./Warfield, T. D. (2013): Intermediate Accounting, 15. Auflage, New York u.a. 2013.

Kieso, D. E./Weygandt, J. J./Warfield, T. D. (2011): Intermediate Accounting: International Financial Reporting Edition, New York u.a. 2011.

KPMG (Hrsg.) (2006): Rechnungslegung nach US-amerikanischen Grundsätzen, 4. Auflage, Düsseldorf 2006.

Pellens, B./Fülbier, R. U./Gassen, J./Sellhorn, T. (2014): Internationale Rechnungslegung, 9. Auflage, Stuttgart 2014.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

International Accounting Seminar (Seminar)

This course aims at developing knowledge and skills related to the International Financial Reporting Standards (IFRS). Students will understand the IFRS framework, regulatory environment and mayor IFRS accounting and reporting issues. Additionally, they will be able to discuss significant differences between US-GAAP and IFRS, the convergence process and projects between FASB and IASB.

Prüfung

International Accounting and Reporting

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Seminar, Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0184: Cases in Management Support

ECTS/LP: 6

Cases in Management Support

Version 3.1.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Meier

Lernziele/Kompetenzen:

Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierenden ein Bewusstsein für Schwachstellen und Gefahren bei der Visualisierung entscheidungsrelevanter Informationen zu vermitteln sowie ihnen die Fertigkeit zu vermitteln, selbst zweckmäßige Berichte/Darstellung von Analyseergebnissen zu konzipieren und zu realisieren.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage:

Fachbezogene Kompetenzen:

- wesentliche Fachbegriffe sowie Grundsätze zur Visualisierung im Rahmen des Berichtswesens und der Datenanalyse für Zwecke der Unternehmensführung einzuordnen,
- einen Überblick über den Markt für Anwendungssoftware in der Kategorie Business Intelligence & Analytics zu geben,
- partiell ausgewählte Anwendungssoftware zur Berichterstellung und Datenanalyse für Zwecke der Unternehmensführung zu vergleichen.

Methodische Kompetenzen:

- Berichte und Analysen für Zwecke der Unternehmensführung auf der Basis von Grundsätzen sinnhafter Informationsvisualisierung zu konzipieren,
- diese Berichte und Analysen mit Hilfe verschiedener ausgewählter Anwendungssoftware in der Kategorie Business Intelligence & Analytics selbstständig zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

- · zielorientiert an komplexe Aufgaben heranzugehen,
- · betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe von Informationstechnologie zu lösen.

Schlüsselqualifikationen:

- situationsgerecht/zielgruppenspezifisch schriftlich und mündlich zu kommunizieren,
- Fragestellungen aus mehreren Perspektiven kritisch zu beurteilen,
- Erfahrungen und Lernergebnisse selbstkritisch zu reflektieren.

Bemerkung:

Die Kapazität für diese Lehrveranstaltung ist beschränkt. Detaillierte Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Homepage der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support (Prof. Dr. Marco C. Meier).

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

15 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

8 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

15 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung Management-Su		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Cases in Management Support

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Der Kurs beginnt mit einer Auftaktveranstaltung, bei der Grundlagen von Business-Intelligence-Systemen, Grundlagen der Informationsvisualisierung und eine einleitendende Fallstudie in Kleingruppen erarbeitet werden. Im Anschluss finden mehrere Software-Tutorials für ausgewählte Anwendungssoftware in der Kategorie Business Intelligence & Analytics statt. Im weiteren Verlauf beantworten die Teilnehmer in Kleingruppen betriebswirtschaftliche Fragestellungen mit Hilfe der in den Tutorials kennengelernten Anwendungssoftware. Hierbei sollen sie insbesondere zweckmäßige Gestaltungsrichtlinien zur Informationsvisualisierung erarbeiten und anwenden. Die Ergebnisse (implementierte Berichte sowie Gestaltungsrichtlinien) werden in einer Seminararbeit dokumentiert und am Ende des Seminars präsentiert. In weiteren offenen Fragerunden können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Hilfe von anderen Studierenden sowie Betreuerinnen und Betreuern Rückmeldungen zu eigenen Zwischenständen erhalten sowie individuelle Fragen klären.

Literatur:

Ware, Colin (2004): Information Visualization. Perception for Design. 2. ed. Amsterdam: Elsevier Morgan Kaufmann. (im Internet frei verfügbar)

Pollmann, Rainer; Rühm, Peter (2007): Controlling-Berichte professionell gestalten. 1. Auflage. Freiburg, München: Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG (Haufe Praxisratgeber).

InfoVis 2002. IEEE Symposium on Information Visualization (2002). Boston, MA, USA, 28-29 Oct. 2002.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektseminar Cases in Management Support (Seminar)

Prüfung

Cases in Management Support

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0198: Seminar zur empirischen Makroökonomik

ECTS/LP: 6

Seminar Empirical Macroeconomics

Version 2.0.0 (seit SS11)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen sich mit aktuellen Problemen und Fragestellungen der Makroökonomik auseinander setzen und lernen, ihre theoretischen und empirischen Kenntnisse anwendungsorientiert umzusetzen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:	ECTS/LP-Bedingungen:
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik	Seminararbeit und Vortrag
sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen	
Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II vermittelt werden. Des Weiteren	
sollte mindenstens eine Veranstaltung aus dem Bereich des 46. Semesters	

am Lehrstuhl für empirische Makroökonomik erfolgreich abgelegt worden sein.

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4 6.	1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
3	sigha PO das Studiangangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur empirischen Makroökonomik (Seminar)

Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 3

Inhalte:

Abhängig von der Themenauswahl.

Literatur:

Abhängig von der Themenauswahl.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar zur empirischen Makroökonomik (Seminar)

Der Lehrstuhl bietet im Sommersemester 2016 zusammen mit dem Lehrstuhl für Finanzwissenschaft (Prof. Dr. Burkhard Heer) ein Seminar an. Einzelheiten zur Anmeldung werden in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung

Seminar zur empirischen Makroökonomik

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0199: Seminar zur Umweltökonomie

Seminar in Environmental Economics

ECTS/LP: 6

Version 3.0.0 (seit WS11/12)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, umweltökonomische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden umweltökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umweltpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund umweltpolitischer Zielvorgaben zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium70 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

68 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
WIW-0031 Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie oder		Seminararbeit und Vortrag
WIW-0042 Internationale Umweltpolitik I - (grundlegendes Verständnis von umweltökonomischen Fragestellungen und Methoden).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
, angebetendangken	Linplomenes i acrisemester.	ivilliliale Dauel des Moduls.
jedes Semester	5.	1 Semester
	· ·	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Umweltökonomie (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Das Seminar zur Umweltökonomie widmet sich einem sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellem umweltökonomischem Problem (z.B. Ökonomie des Klimawandels). Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.

Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.

Literatur:

Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umweltund Ressourcenökonomie bekanntgegeben.

Prüfung

Seminar zur Umweltökonomie

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0200: Seminar zur Umweltpolitik

Seminar in Environmental Policy

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, umweltpolitische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden umweltökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu

identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umweltpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund umweltpolitischer Zielvorgaben zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
G		Seminararbeit und Vortrag
WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I - (grundlegendes Verständnis von umweltökonomischen Fragestellungen und Methoden).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	· ·	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Umweltpolitik (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Das Seminar zur Umweltpolitik widmet sich einer sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellen umweltpolitischen Fragestellung. Der Fokus liegt auf den umweltpolitischen Implikationen theoretischer Erkenntnisse. Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.

Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.

Literatur:

Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umweltund Ressourcenökonomie bekanntgegeben.

Prüfung

Seminar zur Umweltpolitik

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0201: Projektseminar Industrial Economics and Information

ECTS/LP: 6

Projectseminar "Industrial Economics and Information"

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig einen industrieökonomischen Literaturzweig zu erarbeiten, indem sie die zugehörige Literatur erkennen und verstehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Argumente und Ergebnisse der Literatur zu analysieren und in einer eigenen Arbeit verständlich darzustellen. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau Zusammenhänge in der theoretischen und empirischen Literatur zu einem Thema zu verstehen, kritisch zu durchdenken und zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:

Besuch der Veranstaltung "Einführung in die Bibliotheksnutzung und Literaturrecherche" der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Vorausgesetzt werden zudem die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, selbständig ein Thema zu bearbeiten und eine schriftliche Arbeit anzufertigen (Lektüreempfehlung: Plümper, T., Effizient schreiben, Oldenbourg Verlag, München 2008). Zur Literaturbearbeitung sind außerdem mikroökonomische Grundlagen nötig (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).

ECTS/LP-Bedingungen:

Seminararbeit und Präsentation

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Projektseminar Industrial Economics and Information (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Wechselnde Inhalte jedes Semester.

Literatur:

Wird jeweils dem Thema angepasst.

Prüfung

Projektseminar Industrial Economics and Information

Modulprüfung

Beschreibung:

iedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0202: Seminar Finanzwissenschaft

Seminar on Public Economics

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit WS11/12)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Burkhard Heer

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Seminars ist es, dass sich die TeilnehmerInnen mit aktuellen finanzwissenschaftlichen Problemen auseinandersetzen. Dies erfolgt je nach Themenstellung empirisch oder theoretisch.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Erfolgreicher Besuch der Finanzwissenschaft 1, Mikroökonomik I,		Seminararbeit und Vortrag
Makroökonomik I und II und Statistik I (bei empirischen Themen)		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4 6.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
3	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Finanzwissenschaft

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Bearbeitung von ausgewählten aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten zur Finanzwissenschaft; Beschreibung, Darstellung und Bewertung des Problems in einer Hausarbeit; Präsentation und Diskussion in der Seminargruppe.

Literatur:

Abhängig von der Themenwahl

Prüfung

Seminar Finanzwissenschaft

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0204: Angewandte Statistik (Bachelorseminar)

Applied Statistics (Seminar)

ECTS/LP: 6

Version 3.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, korrekt einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem erlernen die Studierenden das Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.

Methodische Kompetenzen:

Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der angewandten Statistik sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R).

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.

Bemerkung:

Die Auswahl zum Seminar erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen dazu und zu den Bewerbungsfristen werden im Internet bekannt gegeben.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

100 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden bzw. die Bereitschaft, sich in die einschlägigen Themengebiete intensiv einzuarbeiten. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten.

ECTS/LP-Bedingungen:

Mündliche Prüfung

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Angewandte Statistik (Bachelorseminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch / Englisch

SWS: 3

Inhalte:

Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen, wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.

Literatur:

Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.

Prüfung

Angewandte Statistik (Bachelorseminar)

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

60 Minuten Seminarvortrag plus Diskussion

Modul WIW-0205: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG *Applied OR Modeling with IBM ILOG*

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein

Lernziele/Kompetenzen:

Durch das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls gewinnen die Studierenden vertiefte Kenntnis über die Anwendung der wichtigsten Optimierungsmodelle des Operations Research. Sie erlernen das Abbilden von Entscheidungsproblemen mit Hilfe von Optimierungsmodellen und sind imstande, komplexe Zusammenhänge mathematisch zu modellieren. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die Optimierungsmodelle in IBM ILOG CPLEX Optimization Studio zu implementieren und zu lösen. Sie erlernen Grundideen, Funktionsweisen und Anwendungen der wichtigsten Optimierungsmethoden für die im Seminar behandelten Modelle und gewinnen dadurch ein grundlegendes Verständnis der in IBM ILOG verfügbaren Lösungsverfahren. Dadurch sind die Teilnehmer imstande, Optimierungsergebnisse zu interpretieren und zu analysieren.

Bemerkung:

Das "Seminar Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG" kann nicht absolviert werden, wenn die Veranstaltung "Modeling and Optimization in Service Operations Management" des Lehrstuhls Brunner bereits erfolgreich absolviert wurde bzw. parallel absolviert wird. Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Inhalte der Vorlesung "Operations Research" (Modellierung, lineare		Bewertetes Übungsblatt, Präsentation
Optimierung, LP mit spezieller Struktur sowie ganzzahlige Optimierung)		und Klausur
werden als bekannt vorausgesetzt.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	'	

Modulteile

Modulteil: Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- · Einführung in IBM ILOG CPLEX Optimization Studio
- · Vertiefung der Kenntnisse über Lösungsverfahren des OR
- Analyse und Strukturierung verschiedener Planunsgprobleme des OR
- Vertiefung der Modellierung von OR-Problemen
- Implementierung und Lösung linearer und gemischt-ganzzahliger Optimierungsmodelle in IBM ILOG
- Eigenverantwortliche Lösung verschiedener Problemstellungen

Literatur:

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl: Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG (Seminar)

Liebe Studierende, im Sommersemester 2016 bieten wir erneut das Seminar "Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG" an. Im Rahmen der Veranstaltung werden Sie vertieft mit IBM ILOG arbeiten und so erlernen, wie Modelle aus den verschiedensten Bereichen des Operations Research praktisch umgesetzt werden können. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit IBM statt und die erlernten Kenntnisse werden Ihnen offiziell durch ein Zertifikat bestätigt. Das Seminar findet in der Zeit vom 13.04.2016 bis zum 25.05.2016 im Raum FW 2114 (CIP-Pool) statt. Aufgrund der begrenzten Kapazität der CIP-Pools gibt es alternativ einen Termin am Mittwochvormittag (9:00?12:00 Uhr) sowie einen am Mittwochnachmittag (15:45?18:45 Uhr). Ein Wechsel zwischen beiden Terminen ist während des Semesters nicht möglich. Im Rahmen dieser Präsenztermine werden sowohl durch die Seminarleiter Kursinhalte vermittelt als auch Aufgaben gemeinsam in Kleingruppen erarbeitet. Die Benotung erfolgt auf Grundlage eines bewerteten Übu... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Angewandte OR-Modellierung mit IBM ILOG

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

Bewertetes Übungsblatt, Präsentation und Klausur

Modul WIW-0206: Seminar Logistikanwendungen

ECTS/LP: 6

Seminar Applications in Logistics

Version 1.0.0 (seit WS12/13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ein grundlegendes logistisches Problem zu verstehen und dieses mit Hilfe der vorgestellten Methoden anzuwenden. Dabei bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind.

After successfully participating in this module, students will be able to understand basic logistical problems. Furthermore, they are able to apply the corresponding methods to solve these problems. In order to do so, students work in small groups to treat problems found in scientific literature.

Bemerkung:

Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.

The course has limited capacity. For information about registration see the website of the chair.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

38 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Inhalte der Veranstaltung "Logistik" werden allerdings als bekannt vorausgesetzt. There are no compulsory requirements, but students are expected to be familiar with the content of the course "Logistik".		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Logistikanwendungen

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch / Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Lesen eines englischsprachigen Fachtextes
- · Arbeitsplanung bei Gruppenarbeit
- · Einarbeiten in eine spezielle Problemstellung
- · selbständige Literatursuche
- · Ausarbeitung zum Thema verfassen
- Präsentation der Ergebnisse
- · Reading a scientific text
- · Work plan for team work
- · Getting familiar to a specific problem
- · Own literature review
- · Written report
- · Presentation of the results

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

To be announced in the kick-off meeting.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Logistikanwendungen (Seminar)

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ein grundlegendes logistisches Problem zu verstehen und dieses mit Hilfe der vorgestellten Methoden anzuwenden. Dabei bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind. After successfully participating in this module, students will be able to understand basic logistical problems. Furthermore, they are able to apply the corresponding methods to solve these problems. In order to do so, students work in small groups to treat problems found in scientific literature.

Prüfung

Seminar Logistikanwendungen

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und 20 Minuten mündliche Prüfung

Modul WIW-0209: Unternehmensführung: Forschungsseminar

ECTS/LP: 6

Research Seminar on Corporate Governance & Entrepreneurship

Version 1.0.0 (seit WS12/13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Seminars ist es, Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben, die für selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten unabdingbar sind. Das Forschungsseminar

dient somit primär der Vorbereitung auf die Erstellung der Bachelorarbeit. Zentrale Lernziele und Kompetenzen, die dieses Modul hierfür vermittelt, sind die Fähigkeit, eine konkrete Fragestellung in den Kontext des Themengebiets einordnen zu können, um sodann geeignete wissenschaftliche Veröffentlichungen identifizieren und deren Ergebnisse auf die eigene Forschungsfrage anwenden zu können. Darüber hinaus werden Kompetenzen in der stringenten und formal korrekten Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten, in der Präsentation eigener Ergebnisse und in Aspekten des Selbst- und Zeitmanagements erworben.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten sind für diese Veranstaltung hilfreich.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Empfehlenswert ist ein vorheriger bzw. paralleler Besuch der Veranstaltung "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten".		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Unternehmensführung: Forschungsseminar

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt des jedes Semester wechselnden Themengebiets
- Eigenständiges Formulieren einer präzisen Forschungsfrage unter Vorgabe eines konkreten Teilaspekts des Seminarthemengebiets
- Darlegung dieser Forschungsfrage sowie ihrer Relevanz, Einbettung in den Kontext des Forschungsseminars und konsistente Darstellung des geplanten Argumentationsgangs unter Berücksichtigung zentraler Literatur im Rahmen einer Disposition
- Selbstständiges wissenschaftliches Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes auf Grundlage eigenständig identifizierter Literatur sowie die Anwendung dieser auf die Beantwortung der Forschungsfrage
- Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse vor der Gruppe und Diskussion

Literatur:

Grundlegende Literatur:

Franck, N., Stary, J. (2006). Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens (13. Auflage). Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.

Plümper, T. (2003). Effizient schreiben – Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsaufgaben und wissenschaftlichen Texten. München und Wien: Oldenbourg Verlag.

Darüber hinaus werden jedes Semester in der Auftaktverantaltung themenspezifische Literaturvorschläge gemacht.

Prüfung

Unternehmensführung: Forschungsseminar

Semina

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0211: Seminar zur makroökonomischen Theorie Seminar Macroeconomic Theory

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen sich mit aktuellen Problemen und Fragestellungen der Makroökonomik auseinander setzen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei modelltheoretischer Analyse der Themen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen des Grundstudiums (Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II) vermittelt werden. Des Weiteren sollte mindenstens eine Veranstaltung aus dem Bereich des 46. Semesters am Lehrstuhl Maußner erfolgreich abgelegt		Seminararbeit und Vortrag
worden sein.		
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: 4 6.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

3

Modulteil: Seminar zur makroökonomischen Theorie

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Abhängig von der Themenauswahl

Literatur:

Abhängig von der Themenauswahl

Prüfung

Seminar zur makroökonomischen Theorie

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0212: Projektseminar Personal und Global Business Empirical Research in Global Business and Human Resource Mangement

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Artikel und empirische Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Die Studierenden sind in der Lage, bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Darüber hinaus sind sie fähig, mittels gängiger statistischer Software auf der Grundlage von Literatur eigenständige empirische Analysen durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren und zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben in sinnvolle Arbeitspakete zu strukturieren und im Team zusammen zu bearbeiten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

120 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

28 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

- Für eine erfolgreiche Teilnahme werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse aus dem Bachelorstudium vorausgesetzt, insbesondere des breiten Bereichs Personalpolitik.
- Ausreichende Englischkenntnisse sowie statistische/ökonometrische Kenntnisse zum Literaturverständnis und zur Replikation empirischer Analysen von wissenschaftlichen Artikeln sind erforderlich.
- Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und aufbereitung sowie der selbständigen Einarbeitung in gängige Statistikprogramme (STATA) wird vorausgesetzt.
- · Interesse an empirischen Fragestellungen wird gefordert.

ECTS/LP-Bedingungen:

Seminararbeit und Präsentation

Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Projektseminar Personal und Global Business

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Aktuelle Fragen des Personalmanagements
- Internationale Vergleiche
- Empirische Analysen im internationalen Vergleich
- Eigenständige Durchführung empirischer Analysen

Literatur:

Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenbourg Verlag. 3. Auflage.

Kohler, Ulrich und Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldernburg Verlag. 4. Auflage.

Stock, James H. und Watson, Mark M. (2012): Introduction to Econometrics. Pearson Education Limited. 3. Auflage.

Ausgewählte Aufsätze (Bekanntgabe in der ersten Sitzung).

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektseminar Personal und Global Business (Seminar)

Prüfung

Projektseminar Personal und Global Business

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0213: Topics in Global Business

Topics in Global Business

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Besuch dieser Veranstaltung, sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext zu verstehen und zu bearbeiten. Darüber hinaus können Sie Seminararbeiten effizient verfassen und das Erlernte bei der Anfertigung ihrer Abschlussarbeiten anwenden. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Inhalte sinnvoll zu strukturieren und publikumsorientiert zu präsentieren. Durch das Anfertigen von Referaten und Koreferaten sind die Studierenden zudem befähigt, konstruktives Feedback zu geben und Diskussionen im Rahmen von Seminarsitzungen zu leiten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

T.

28 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium120 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
 Bereitschaft zur selbständigen Literatursuche, -analyse und - aufbereitung Gute Kenntnisse der englischen Sprache (lesen, schreiben, sprechen) Interesse an international relevanten Fragestellungen 		Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	'	

Modulteile

Modulteil: Topics in Global Business

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Identifikation von Forschungsfragen
- Idealtypischer Aufbau von wissenschaftlichen Arbeiten
- · Interpretation empirischer Ergebnisse
- · Literaturrecherche
- · Analyse wissenschaftlicher Artikel

Literatur:

- Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. Oldenbourg Verlag. 3. Auflage.
- Ausgewählte Aufsätze (Bekanntgabe in der ersten Sitzung)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Topics in Global Business (Seminar)

Prüfung

Topics in Global Business

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0214: Online User Behavior Research

Online User Behavior Research

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit

Lernziele/Kompetenzen:

Upon the successful completion of this module, students should be able to critically discuss selected research articles pertaining to customer and user behavior on the internet. By analyzing research that investigates usage and decisions in online channels, students familiarize themselves with theoretical models and concepts in this subject area. Students learn how to critically discuss the assigned papers in contrast to previous research and through the identification and analysis of additional academic literature they evaluate how the papers have subsequently affected the work of researchers and practitioners. By writing and presenting an individual seminar paper, in which they systematically report their approach and findings, students learn how to structure and analyze scientific problems. Thus, methodological skills acquired in this seminar are crucial for writing a bachelor thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.

Bemerkung:

As the number of places is limited, please visit our homepage to learn about the application procedure.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

108 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

Voraussetzungen: Working knowledge of English is necessary to understand the literature provided in this module and to prepare and present own findings.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Online User Behavior Research

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Introduction to academic writing
- Examination of an important piece of research in the area of online user behavior
- · Analysis of theoretical implications
- · Analysis of practical implications
- · Structuration, presentation and discussion of the topic

Topics deal with the adoption and diffusion of IT-enabled processes, products and services, aspects of change management, individuals' and organizations' behavior, as well as implications of IT innovations for organizational capabilities.

Literatur:

Individual readings are assigned during the seminar.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Online User Behavior Research (Seminar)

Prüfung

Online User Behavior Research

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0215: IT Innovation Research

IT Innovation Research

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit

Lernziele/Kompetenzen:

Upon the successful completion of this module, students should be able to critically discuss selected research articles pertaining to topics of IT innovation research. By analyzing research that investigates the adoption and spread of IT-based processes, products and services, students familiarize themselves with theoretical models and concepts in the area of IT adoption behavior of individuals and organizations. Students learn how to critically discuss the assigned papers in contrast to previous research and through the identification and analysis of additional academic literature they evaluate how the papers have subsequently affected the work of researchers and practitioners. By writing and presenting an individual seminar paper, in which they systematically report their approach and findings, students learn how to structure and analyze scientific problems. Thus, methodological skills acquired in this seminar are crucial for writing a bachelor thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

108 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Working knowledge of English is necessary to understand the literature provided in this module and to prepare and present own findings.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: IT Innovation Research

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Introduction to academic writing
- Examination of an important piece of research in the area of IT innovation
- Analysis of theoretical implications
- · Analysis of practical implications
- · Structuration, presentation and discussion of the topic

Topics deal with the adoption and diffusion of IT-enabled processes, products and services, aspects of change management, individuals' and organizations' behavior, as well as implications of IT innovations for organizational capabilities.

Literatur:

Individual readings are assigned during the seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

IT Innovation Research Seminar (cohort 2016SS) (Seminar)

Join this group in order to apply for the IT Innovation Research Seminar at the Chair of Information Systems and Management (Prof. Dr. Veit). APPLICATION PROCESS: All students will be TENTATIVELY admitted to this Digicampus Group. To proceed with the selection process and to be considered for final admission, each student is required 1. to download and complete the Excel application form (available in the Digicampus group) 2. to upload the completed Excel application form 3. to upload her/his latest Transcript of Records (Notenauszug) After the application deadline and given that all necessary information was provided, students will receive notice on whether they have been selected to write a seminar paper at the chair. Admitted students will gain final admission and remain in the Digicampus group for further collaboration. Students with declined applications will be removed from the Digicampus group.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

IT Innovation Research

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0217: Services Marketing: Research (Bachelor)

Services Marketing: Research (Bachelor)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul

Lernziele/Kompetenzen:

After the successful participation in this module, students are able to understand essential concepts, theories, and methods of services marketing research. In particular, they understand how to apply scientific methods to conduct basic research in services marketing. Students are able to gather, evaluate, and interpret research articles and other relevant information to derive scientific statements, arguments, and hypotheses. They are able to formulate research questions and to write basic research papers. Students can apply their knowledge on scientific methods to any research problem beyond this module. Overall, students are able to apply scientific methods to develop scientific statements and to defend their position towards experts and others.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

80 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

5 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

15 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

8 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
WIW-0005: Marketing (insbesondere Grundbegriffe des Marketing und		Seminararbeit, Präsentation und
Grundlagen zum Marketing Mix); WIW-0119: Services Marketing: Principles.		Diskussionsbeteiligung
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester:		Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester 4 6.		1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
3	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Services Marketing: Research

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

Topics for your research papers may include:

- · Service-profit chain
- Service quality and productivity
- · Frontline employees
- Servicescapes
- · Technology-based service encounters
- · Waiting management

Literatur:

To be announced in the first session.

Prüfung

Services Marketing: Research Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Hausarbeit, Präsentation und Diskussionsbeteiligung

Modul WIW-0219: Marketing Management: Hausarbeit

Marketing Management: Independent Study

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigenständig ein Konzept für eine empirische Forschungsarbeit anzufertigen. Hierbei erarbeiten sich die Studierenden insbesondere (1) the theoretischen Grundlagen, (2) die methodischen Grundlagen und (3) den Stand der bisherigen empirischen Forschung zu einem thematisch eingegrenzten Marketingbereich. Hierbei lernen die Studierenden, wie man zu einem Thema geeignete Theorien identifiziert und bewertet, Methoden identifiziert und bewertet, um eine eigene Studie durchzuführen, und wie bisherige Forschung zum Thema zu identifizieren und zu bewerten ist.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

180 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

Voraussetzungen: SPSS und drei bestandene Pruefungen im Fach Marketing.		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: jedes Semester 5 6.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 0	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Marketing Management: Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Spezifische Themen

Literatur:

Einstiegsliteratur wird zur Verfügung gestellt.

Prüfung

Marketing Management: Hausarbeit

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0220: Marketing Research: Hausarbeit

Marketing Research: Independent Study

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigenständig eine empirische Forschungsarbeit zu einem thematisch eingegrenzten Marketingbereich durchzuführen. Die Studierenden erarbeiten sich (1) die Techniken der Datenerhebung, (2) die Techniken der Datenanalyse und (3) Interpretationen. Hierbei lernen die Studierenden, wie man eine empirische Studie konzipiert, wie man theoretische Ansätze aufarbeitet, um Erwartungen an die Ergebnisse des eigenen Forschungsvorhaben zu formulieren, wie man einen Fragebogen zur Datenerhebung gestaltet und wie man die gewonnenen Daten mit Hilfe geeigneter statistischer Verfahren auswertet und interpretiert.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

180 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

Voraussetzungen: SPSS und drei bestandene Pruefungen im Fach Marketing.		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 0	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Marketing Research: Hausarbeit

Sprache: Deutsch

Inhalte:

Spezifische Themen

Literatur:

Einstiegsliteratur wird zur Verfügung gestellt.

Prüfung

Marketing Research: Hausarbeit Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0224: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Seminar Health Economics (Bachelor)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die in den Veranstaltungen "Einführung in die Gesundheitsökonomik" und "Finanzwissenschaft 1" eingeführten Methoden eigenständig auf die ihnen übertragenen Themenstellungen anwenden. Dabei steht die Erfassung des Themas neben der Durchdringung der dafür relevanten Literatur im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen lernen, sich kompetent mit der Originalliteratur auseinander zu setzen und die dort erzielten Ergebnisse in eigenen Worten wiedergeben können. Dies gilt gleichermaßen für die schriftliche Ausarbeitung wie für den entsprechenden Vortrag. Der Vortrag soll die Studierenden darin schulen, einen Sachverhalt auf den Kern zu reduzieren und diesen unter Beachtung der ökonomischen Intuition der Ergebnisse anschaulich darzustellen.

Bemerkung:

Die Vorbesprechung findet für gewöhnlich im Anschluss an die Klausur "Einführung in die Gesundheitsökonomik" im Wintersemester statt (Februar). Beachten Sie diesbezüglich auch die Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls bzw. auf der Digicampus-Seite des Seminars.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung "Einführung in die Gesundheitsökonomik".		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Aktuelle Themen der Gesundheitsöknomik aus Forschung und Politik.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung

Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0225: Seminar Service Operations Management

Seminar Service Operations Management

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit WS13/14)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner

Lernziele/Kompetenzen:

At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle several planning problems in service operations. The students are able to implement such procedures, assess these approaches in terms of effectiveness and efficiency, present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

38 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

Voraussetzungen: Knowledge in (service) operations management, mathematics (including Linear Programming), and statistics, knowlegde in optimization (e.g. OPL)/simulation (e.g. Arena) software is an advantage.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: Empfohlenes Fachsemester: jedes Semester 4 5.		Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Service Operations Management

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch / Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Selected topics in service operations management. Topics include (but are not limited to):

- · Scheduling
- · Personel planning
- · Transportation and routing
- · Performance measurement
- · Behavioral operations management
- etc.

Literatur:

Literature will be announced in the semester.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Service Operations Management (Bachelor) (Seminar)

Prüfung

Seminar Service Operations Management

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0227: Digital Strategy Research

ECTS/LP: 6

Digital Strategy Research

Version 3.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit

Lernziele/Kompetenzen:

Upon the successful completion of this module, students should be able to critically discuss selected research articles pertaining to topics of digital strategy research. By analyzing research that investigates IT-driven and -enabled strategies and business models of both start-ups and mature organizations, students familiarize themselves with theoretical models and concepts in this subject area. Students learn how to critically discuss the assigned papers in contrast to previous research and through the identification and analysis of additional academic literature they evaluate how the papers have subsequently affected the work of researchers and practitioners. By writing and presenting an individual seminar paper, in which they systematically report their approach and findings, students learn how to structure and analyze scientific problems. Thus, methodological skills acquired in this seminar are crucial for writing a bachelor thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

108 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Working knowledge of English is necessary to understand the literature provided in this module and to prepare and present own findings.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Digital Strategy Research

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Introduction to academic writing
- Examination of an important piece of research in the area of digital strategy
- · Analysis of theoretical implications
- · Analysis of practical implications
- · Structuration, presentation and discussion of the topic

Topics deal with IT-driven and -enabled strategies and business models of both start-ups and mature organizations.

Literatur:

Individual readings are assigned during the seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digital Strategy Research Seminar (cohort 2016SS) (Seminar)

Join this group in order to apply for the Digital Strategy Research Seminar at the Chair of Information Systems and Management (Prof. Dr. Veit). APPLICATION PROCESS: All students will be TENTATIVELY admitted to this Digicampus Group. To proceed with the selection process and to be considered for final admission, each student is required 1. to download and complete the Excel application form (available in the Digicampus group) 2. to upload the completed Excel application form 3. to upload her/his latest Transcript of Records (Notenauszug) After the application deadline and given that all necessary information was provided, students will receive notice on whether they have been selected to write a seminar paper at the chair. Admitted students will gain final admission and remain in the Digicampus group for further collaboration. Students with declined applications will be removed from the Digicampus group.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Digital Strategy Research

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0229: Forschungsseminar Management-Support-Systeme II

ECTS/LP: 6

Research Seminar Management Support Systems II

Version 3.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Meier

Lernziele/Kompetenzen:

Hauptziel dieses Moduls ist es, Studierende an systematisches, wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Darüber hinaus erwerben sie selektiv Kenntnisse zum Forschungsstand aktueller Theorien und Modelle im Zusammenhang mit der Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen für die Unternehmensführung.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage:

Fachbezogene Kompetenzen:

- aktuelle Informationstechnologie in einen größeren Kontext einzuordnen,
- · Verbesserungspotenziale bez. sinnhafter Automatisierung / integrierter Informationsverarbeitung zu erkennen,
- informationstechnologische Nutzenpotenziale und Gefahren funktionsspezifisch und übergreifend einzuschätzen.

Methodische Kompetenzen:

- · Themen situationsspezifisch einzugrenzen und zu fokussieren,
- · methodisch strukturiert nach Literatur zu recherchieren,
- selbständig auffällige Muster in einer Sammlung wissenschaftlicher Texte zu erkennen.

Fachübergreifende Kompetenzen:

- · zielorientiert an komplexe Aufgaben heranzugehen,
- zweckmäßige Orientierungsrahmen zu gestalten.

Schlüsselqualifikationen:

- situationsgerecht/zielgruppenspezifisch schriftlich und mündlich zu kommunizieren,
- respektvoll miteinander umzugehen, insbes. bei gegenseitigen Rückmeldungen zu Ergebnissen.

Bemerkung:

Die Kapazität für diese Lehrveranstaltung ist beschränkt. Detaillierte Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Homepage der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support (Prof. Dr. Marco C. Meier). Es ist insbesondere dann vorteilhaft, diese Lehrveranstaltung zu absolvieren, wenn die Abschlussarbeit von der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support betreut werden soll.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

60 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

84 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

4 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung Management-Su	upport-Systeme.	ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Forschungsseminar Management-Support-Systeme II

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

In diesem Seminar erwerben Studierende grundlegendes Wissen und Fertigkeiten, um Seminararbeiten im Sinne eines "State-of-the-Art-Beitrags" eigenständig (als Individualleistung) zu verfassen. Dabei werden insbesondere die überzeugende Motivation eines Themas, die klare Abgrenzung eines Forschungsgegenstands sowie die systematische Darstellung und Interpretation des erreichten Standes zu diesem Forschungsgegenstand thematisiert. Ebenso wird geklärt, wie man das Erstellen eines derartigen Beitrags zielorientiert zeitlich plant und Störungen (z.B. Schreibblockaden) zweckmäßig begegnen kann.

Dies bereitet die Studierenden u.a. darauf vor, Abschlussarbeiten zu erstellen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten mit Hilfe von anderen Studierenden sowie Betreuerinnen und Betreuern Rückmeldungen zu eigenen Zwischenständen und klären gemeinschaftlich individuelle Fragen.

Literatur:

Esselborn-Krumbiegel: Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, 3. Aufl., UTB, Paderborn u.a. 2008.

Fettke, P.: State-of-the-Art des State-of-the-Art – Eine Untersuchung der Forschungsmethode "Review" innerhalb der Wirtschaftsinformatik. In: Wirtschaftsinformatik, 2006, 48. Jg., Nr. 4, S. 257-266.

Kornmeier, M.: Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten – Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Physica-Verlag, Heidelberg 2007.

Sandberg B.: Wissenschaftlich Arbeiten von Abbildung bis Zitat – Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion, Oldenbourg-Verlag, München 2012.

Webster, J.; Watson, R. T.: Analyzing the past to prepare for the future: Writing a literature review. In: MIS Quarterly, 2002, 26. Jg., Nr. 2, S. 13-23.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Forschungsseminar Management-Support-Systeme II (Seminar)

Prüfung

Forschungsseminar Management-Support-Systeme II

Seminar

Beschreibung:

iedes Semester

Modul WIW-0230: Simulation in Service Operations Management

ECTS/LP: 6

Simulation in Service Operations Management

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner

Lernziele/Kompetenzen:

At the end of the module, the students are able to understand the approaches to tackle stochastic planning problems in service operations. The students are able to implement such procedures by simulation software (e.g. AnyLogic), assess these approaches in terms of effectiveness and efficiency, and present their findings in class. Finally, they are able to make sound decisions.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Logistik"), basic knowledge in mathem	ement (e.g. BSc course "Produktion und natics (including Linear Programming, and in statistics (probability distributions,	Übungsblätter und Vortrag
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester	4 6.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
3	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Simulation in Service Operations Management

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

The course deals with the following topics:

- · Modeling of stochastic systems
- · Structure of simulation models
- · Implementation of simulation models with software
- Evaluation of stochastic systems by analyzing simulation models
- · Presenation of core results.

Literatur:

Literature will be announced in the course.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Simulation in Service Operations Management - Termin I (Seminar)

In this seminar (in English language) the students learn to implement and optimize discrete event simulations using the standard simulation software AnyLogic. In addition, the course deals with the following topicscourse (in English language) deals with the following topics: ? Modeling of stochastic systems ? Structure of simulation models ? Implementation of simulation models with software ? Evaluation of stochastic systems by analyzing simulation models ? Presentation of core results ? Implementation of models with AnyLogic It is possible to attend our Seminar Modeling and Optimization in Service Operations Management (OPT) - Termin II simultaneously!!!

Simulation in Service Operations Management - Termin II (Seminar)

In this seminar (in English language) the students learn to implement and optimize discrete event simulations using the standard simulation software AnyLogic. In addition, the course deals with the following topicscourse (in English language) deals with the following topics: ? Modeling of stochastic systems ? Structure of simulation models ? Implementation of simulation models with software ? Evaluation of stochastic systems by analyzing simulation models ? Presentation of core results ? Implementation of models with AnyLogic It is possible to attend our Seminar Modeling and Optimization in Service Operations Management (OPT) - Termin I simultaneously!!!

Prüfung

Simulation in Service Operations Management

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Übungsblätter und Vortrag

Modul WIW-0232: Summer School on Global Perspectives of Pu-
blic and Private Sector Interaction I

ECTS/LP: 6

Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction I

Version 1.0.0 (seit SoSe14)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

This course is designed as a multidisciplinary course that explores theoretical and historical explanations for a range of policy issues in the international system. The concept of globalization, traditionally, is studied with respect to the manner in which countries interact in a more technologically interconnected world.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

Es werden jeweils ca. 10 aktuelle Themen aus dem Bereich "Global Perspectives on Public and Private Sector Interaction" angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Gruppen bearbeitet werden.

Literatur:

Lehmann, E., Audretsch, D. and M. Keilbach (2006) Entrepreneurship and Economic Growth, Oxford University Press: New York.

Fachliteratur jeweils themenabhängig.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction I (Seminar)

This course is designed as a multidisciplinary course that explores theoretical and historical explanations for a range of policy issues in the international system. The concept of globalization, traditionally, is studied with respect to the manner in which countries interact in a more technologically interconnected world.

Prüfung

Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Vortrag

Modul WIW-0234: Bachelorseminar Innovation & Internationales Management (Deutsch)

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar Innovation & International Management (German)

Version 1.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte theoretische Konzepte hinsichtlich selbst entwickelter Kriterien zu analysieren. Ferner sind sie in der Lage, betriebswirtschaftliche Ansätze zur Entscheidungsfindung auf Praxisfälle anzuwenden und Präsentationstechniken zu gebrauchen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

40 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 68 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

-		
Voraussetzungen:	,	ECTS/LP-Bedingungen:
-	n der Veranstaltung sind die Teilnahme es sowie der Besuch der Veranstaltungen	Seminararbeit und Vortrag
"Innovationsmanagement" und "Inte Sommersemester 2016: "Entrepren	ernational Entrepreneurship" (bis	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf WS oder SS	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
3	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bachelorseminar LS Innovation & Internationales Management (Deutsch)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3 **ECTS/LP:** 6

Inhalte:

- · Managementfallstudien
- · Das Paradox von Diversität, Kreativität und Innovation
- Theorien des internationalen Managements

Literatur:

Bätsch, A. (2003). Wissenschaftliches Arbeiten. Oldenbourg.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bachelorseminar (deutsch u. englisch) (Seminar)

Prüfung

Bachelorseminar LS Innovation & Internationales Management (Deutsch)

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Vortrag (ca. 20 Minuten)

Modul WIW-0235: Bachelor Seminar Innovation & International Management (English)

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar Innovation & International Management (English)

Version 1.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner

Lernziele/Kompetenzen:

On successful completion of this module students should be able to analyze selected theoretical concepts according to developed criteria. Furthermore, students should be able to apply management approaches for decision making to practical examples and to use presentation techniques.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

40 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

68 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Prerequisites for attending the seminar the attendance at the modules "Innova	tionsmanagement" and "International	term paper and oral presentation (about 20 minutes)
Entrepreneurship" (until summer term 2	2016: "Entrepreneurship").	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimala Davier des Madules
Angebotshaungkeit.	Limpionienes i achsemester.	Minimale Dauer des Moduls:
nach Bedarf WS oder SS	5 6.	1 Semester
1	,	

Modulteile

Modulteil: Bachelor Seminar Innovation & International Management (English)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Management case studies
- · The Paradox of Diversity Management, Creativity and Innovation
- From Competitive Intelligence to Counter Intelligence

Literatur:

Bätsch, A. (2003). Wissenschaftliches Arbeiten. Oldenbourg (no English translation available, corresponding English texts will be suggested on request).

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bachelorseminar (deutsch u. englisch) (Seminar)

Prüfung

Bachelor Seminar Innovation & International Management (English)

Seminar

Beschreibung:

jährlich/every year

term paper and oral presentation (about 20 minutes)

Modul WIW-0265: Bachelorseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar in Taxation

Version 1.0.0 (seit WS15/16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie je nach Fragestellung qualitativ-analytisches bzw. formal-methodisches Instrumentarium an. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen.

Bemerkung:

Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

32 h Seminar, Präsenzstudium

50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

40 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse au		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bachelorseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- · Aktuelle Themen des nationalen und internationalen Steuerrecht
- · Wissenschaftliches Arbeiten

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung

Bachelorseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0279: Bachelorseminar Energie und kritische Infrastrukturen

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar Energy and Critical Infrastructure

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r:

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte, grundlegende Methoden aus dem Bereich Energie & kritische Infrastruktur eigenständig anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte, grundlegende Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.

Methodische Kompetenzen:

Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich Energie & kritische Infrastruktur sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, grundlegende qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.

Fächerübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit grundlegenden wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.

Bemerkung:

Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.

Arbeitsaufwand:

100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

Voraussetzungen:

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung it@bwl gelehrt werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit

ECTS/LP-Bedingungen:

und zur eigenständigen Einarbeitung ir erforderlich.	weiterführende Literatur ist absolut	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Bachelorseminar Energie und kritische Infrastrukturen

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- · Finanzwirtschaftliche Betrachtung von Spekulationseinflüssen auf Rohstoffmärkte
- Roll-Over-Verluste bei der Absicherung von Preisrisiken bei Industriemetallen
- Bewertung unternehmerischer Risiken in einer immer stärker vernetzten Welt
- · Analyse möglicher Recycling- und/oder Substitutionsstrategien für Hersteller von Windkraftanlagen
- Einfluss der statischen Reichweite auf die Preisentwicklung von Rohstoffen
- Six Sigma Prozessverbesserung in der Produktion zur Steigerung der Ressourceneffizienz
- Nachhaltiges Prozessmanagement: Analyse und Weiterentwicklung einschlägiger Prozessbewertungsmodelle
- · Energiewende, Elektromobilität und Vehicle to Grid
- Energiewende, Elektromobilität und Demand-Side-Management
- Finanzierungsmöglichkeiten für Elektromobilität

Literatur:

Wird jeweils vom Seminarbetreuer bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bachelorseminar Energie und kritische Infrastrukturen (Seminar)

Prüfung

Bachelorseminar Energie und kritische Infrastrukturen

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0280: Ausgewählte Themen des Controlling

ECTS/LP: 6

Topics in Controlling

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jennifer Kunz

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Methoden und verschiedene Aspekte des Controllings (z. B. Personal-, Produktions- und Finanzcontrolling) und in diesen Bereichen genutzte Instrumente (z. B. Balanced Scorecard, Human Ressource Accounting und leistungsorientierte Vergütung) zu verstehen, anzuwenden und umzusetzen. Ferner sind sie in der Lage, komplexe Controllingprozesse zu interpretieren und zu bewerten. Zudem entwickeln die Teilnehmer Kompetenzen im Zusammenhang mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und der Präsentation controllingrelevanter Sachverhalte. Hierdurch werden sie auf eine berufspraktische Arbeit im Bereich Controlling vorbereitet und legen den Grundstein für weitergehende wissenschaftliche Arbeiten.

Arbeitsaufwand:

38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Ausgewählte Themen des Controlling

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Ausgewählte Themen aus dem Bereichscontrolling (z. B. Personal-, Organisations-, Produktionscontrolling) und aus dem verhaltensorientierten Controlling (z. B. Anreizgestaltung, Leistungsmessung)

Literatur:

Fischer, T. M., Möller, K., Schultze, W. (2015): Controlling – Grundlage, Instrumente und Entwicklungsperspektive, 2. Auflage, Stuttgart.

Jung, H. (2014). Controlling, 4. Auflage, Oldenbourg.

Weber, J., Schäffer, U. (2011): Einführung in das Controlling, 13. Auflage, Stuttgart.

Prüfung

Ausgewählte Themen des Controlling

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0281: Seminar zur Verhaltensökonomik

Behavioral Economics Seminar

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wichtigsten verhaltensökonomischen Modellen vertraut und können diese kompetent anwenden. Die Studierenden wissen inwieweit (traditionelle) ökonomische Theorien der experimentellen Überprüfung standhalten. Die Studierenden wissen wie Präferenzen und Nutzen modelliert werden können, um bestimmte psychologische Verhaltensmotive, die die traditionellen Rationalitätsannahmen der Ökonomik verletzen, erfassen zu können. Zudem verstehen Sie wie sich identifizierte Irrationalitäten auf den Markt auswirken.

Arbeitsaufwand:

32 h Seminar, Präsenzstudium

80 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

16 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

12 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Mikroökonomik I+II, Statistik I+II, Verha	ıltensökonomik	ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Verhaltensökonomik

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Entscheidungen unter Sicherheit
- · Wahrscheinlichkeitstheorie
- · Entscheidungen unter Unsicherheit
- Diskontierung
- · Spieltheorie

Literatur:

Nick Wilkinson & Matthias Klaes (2012): An Introduction to Behavioral Economics und diverse Forschungsartikel

Prüfung

Seminar zur Verhaltensökonomik

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0283: Projektstudium Wirtschaftsinformatik

Project Studies in Business & Information System Engineering

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte unternehmerische Fragestellungen und Herausforderungen aus der Praxis inhaltlich verstehen, analysieren und selbständig in Programmiercode (im Sinne einer lauffähigen App) umsetzen. Ferner kennen die Studierenden die Limitationen der eingesetzten Programmiersprache und der generierten App und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen.

Methodische Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, (objektorientierten) Quellcode zu verstehen und eine Programmiersprache anzuwenden. Ferner sind sie durch den speziellen Projektcharakter des Seminars in der Lage, Methoden im Bereich der Software-Entwicklung und des Projektmanagements anzuwenden. Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen Grundsätze der objektorientierten Programmierung. Darüber hinaus werden insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit Hilfe anwendungsorientierter Methoden zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem stärken die Studierenden durch den speziellen Projektcharakter des Seminars ihre Softskills im Bereich der Teamarbeit und im Umgang mit realen Auftraggebern. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, kundenorientiert zu denken, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.

Arbeitsaufwand:

120 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

28 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen: ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung Die Vorlesung baut inhaltlich auf der Vorlesung "it@bwl" bzw. Grundlagen der Programmierung auf, d.h. die darin vermittelten Modellierungskompetenzen (z.B. Schleifen, Methoden und Arrays) wie auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen (z.B. Kapitalwert und interner Zins) werden vorausgesetzt. Zur Vorlesungsvorbereitung wird daher insbesondere das Skript zu "it@bwl" empfohlen. Darüber hinaus besteht zur Vorbereitung die Möglichkeit, sich in die angegebene Literatur einzulesen. **Empfohlenes Fachsemester:** Minimale Dauer des Moduls: Angebotshäufigkeit: ab dem 4. jedes Semester 1 Semester SWS: Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs

Modulteile

Modulteil: Projektstudium Wirtschaftsinformatik

Sprache: Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Objektorientierung in Java
- · Vermittlung fachlicher Grundlagen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen
- Modellierung von fachlichen Anforderungen
- Design und Umsetzung von graphischen Benutzeroberflächen (bspw. in Java)
- Grundlagen von Datenbanken und Anwendungsprogrammen

Literatur:

Ullenboom, Christian (2010): Java ist auch eine Insel - Das umfassende Handbuch. Galileo Computing, Bonn.

Oestereich, Bernd (2005): Analyse und Design mit UML 2 - Objektorientierte Softwareentwicklung. Oldenbourg, München.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Projektstudium Wirtschaftsinformatik (Seminar)

Das ?Projektstudium Wirtschaftsinformatik? ist darauf ausgerichtet, Ihnen bereits frühzeitig einen Einblick in die Anwendung der Wirtschaftsinformatik in Forschung und Praxis nahe zu bringen. Dazu werden in Teams von 4-5 Studenten reale Fragestellungen von Unternehmen oder Forschungspartnern bearbeitet, die die Entwicklung einer Anwendungssoftware (z. B. Mobile App oder Webanwendung) umfassen. Die Abgabe erfolgt in Form einer lauffähigen Anwendung (inkl. Dokumentation), die im Rahmen der Abschlusspräsentation demonstriert werden soll. Die Erstellung einer Seminararbeit ist nicht erforderlich. Vorbereitend werden Ihnen dazu in einer geblockten Vorlesung methodische Fähigkeiten zur Lösung von realen Fragestellungen mithilfe von Java vermittelt. Aufbauend auf der Vorlesung ?it@bwl? werden zusätzlich Aspekte der Objektorientierung vertieft sowie Design und Umsetzung graphischer Benutzeroberflächen und die Anwendung von Datenbanken in der Anwendungsentwicklung erprobt. Eine Kurzvorstellung... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Projektstudium Wirtschaftsinformatik

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Abgabe eines lauffähigen Programms (inkl. Quellcode) und Präsentation

Modul WIW-0284: Case Studies for Smart Region Policies

ECTS/LP: 6

Case Studies for Smart Region Policies

Version 1.0.0

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann

Lernziele/Kompetenzen:

After successful completion of this module students shall be able to understand, describe and evaluate smart region policies. They can apply entrepreneurial concepts to current challenges in attracting and maintaining a competitive advantage for regions and companies. By writing a case study on the realm of smart region policy they will get an understanding for industrial policy measures and become able to develop own ideas. They learn to combine both applying theoretical knowledge to contemporary aspects from practice as well as appropriating a precise and informative form of expression. Furthermore, students get insights into the efficient allocation of scarce local resources such as human capital as well as political distribution mechanisms.

Arbeitsaufwand:

32 h Seminar, Präsenzstudium

30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

Voraussetzungen: Good skills in english language, knowle functioning of organizations	edge about basic characteristics and	ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Case Studies for Smart Region Policies

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Englisch

SWS: 3

Inhalte:

- · Intense analysis of the thematic area of the case study
- · Self-reliant identification and formulation of the problem
- Abstraction of the problem in general and derivation of a solution strategy by applying recommended literature
- Transfer of the derived strategy to a specific problem of the case study
- · Demonstration of implications for management and recommendations for implementation
- · Presentation and discussion of the groups' work results

Literatur:

Audretsch, D.B., Lehmann, E.E. (2016), The seven secrets of Germany – economic resilience in an era of global turbulence. Oxford: Oxford University Press.

Ellet, W. (2008), Das Fallstudien-Handbuch der Harvard Business School Press – Business -Cases entwickeln und erfolgreich auswerten. Bern u.a.: Haupt Verlag.

Zaugg, R.J. (2007), Fallstudien-Methodik – Fälle schreiben und lösen. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler.

Prüfung

Case Studies for Smart Region Policies

Seminar

Beschreibung:

einmalig im Sommersemester

Modul WIW-0286: Bachelorseminar Customer Relationship Management

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar Customer Relationship Management

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Die Studierenden können ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung Customer Relationship Management (CRM) im Rahmen des Seminars vertiefen bzw. erweitern. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte, grundlegende Methoden der Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement eigenständig anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte, grundlegende Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.

Methodische Kompetenzen:

Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Customer Relationship Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, grundlegende qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.

Fächerübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit grundlegenden wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.

Bemerkung:

Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

Der vorherige Besuch der Vorlesung Customer Relationship Management wird dringend empfohlen. Weitere Voraussetzungen für eine erfolgreiche

ECTS/LP-Bedingungen:

Teilnahme sind die mathematischen ur in den Veranstaltungen Mathematik I/II Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zu weiterführende Literatur ist absolut erfo	und Statistik I/II vermittelt werden. Ir eigenständigen Einarbeitung in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulteile

Modulteil: Bachelorseminar Customer Relationship Management

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Social CRM

- Datenqualität im CRMSustainability im CRM
- Value-based CRM

Literatur:

Hippner H., Wilde K. D. (Hrsg.), Grundlagen des CRM – Konzepte und Gestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2004.

Günter B., Helm S. (Hrsg.), Kundenwert, Grundlagen – Innovative Konzepte – Praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.

Gneiser M., Value-Based CRM - The Interaction of the Triad of Marketing, Financial Management, and IT, Business & Information Systems Engineering, 2, 2, 2010, S. 95-103.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Bachelorseminar Customer Relationship Management (Seminar)

Prüfung

Bachelorseminar Customer Relationship Management

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0287: Bachelorseminar Wertorientiertes Prozessmanagement

ECTS/LP: 6

Bachelor Seminar Value-based Process Management

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Die Studierenden können ausgewählte Inhalte aus der Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement (WPM) im Rahmen des Seminars vertiefen bzw. erweitern. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte, grundlegende Methoden der Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement eigenständig anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte, grundlegende Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.

Methodische Kompetenzen:

Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Wertorientiertes Prozessmanagements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, grundlegende qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.

Fächerübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit grundlegenden wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.

Bemerkung:

Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:

Der vorherige Besuch der Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement wird dringend empfohlen. Weitere Voraussetzungen für eine erfolgreiche

ECTS/LP-Bedingungen:

Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	

Modulteile

Modulteil: Bachelorseminar Wertorientiertes Prozessmanagement (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- · Wertorientierte Unternehmensführung, Finanz- und Informationsmanagement
- Prozesse in globalen Wertschöpfungsnetzen
- · Identifikation und Analyse von Prozessrisiken
- · Prozessverbesserung
- · Abbildung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte auf Prozessmodelle
- · Standardisierung, Flexibilisierung und Automatisierung von Prozessen

Literatur:

Coenenberg, A. G.; Salfeld, R. (2003): Wertorientierte Unternehmensführung, 1. Auflage.

Buhl, H. U.; Röglinger, M.; Stöckl, S.; Braunwarth, K. (2011) Wertorientierung im Prozessmanagement – Forschungslücke und Beitrag zu betriebswirtschaftlich fundierten Prozessmanagement-Entscheidungen. Business & Information Systems Engineering 3(3).

Hammer, M.; Champy, J. (1993): Reengineering the corporation: a manifesto for business revolution. New York.

Rupp, C.; Hahn, J.; Queins, S.; Jeckle, M.; Zengler, B. (2005): UML 2 glasklar. 2. Auflage, München.

Weitere Literatur zum Seminar hängt von den jeweiligen Themen ab.

Prüfung

Bachelorseminar Wertorientiertes Prozessmanagement

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0052: Operations Research (4 LP)

Operations Research

ECTS/LP: 4

Version 5.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Optimierungsprobleme zu charakterisieren und eigenständig zu modellieren. Durch das Verständnis der Inhalte der Kapitel "Lineare Optimierung", "Graphentheorie", "LP mit spezieller Struktur" und "Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung" sind die Teilnehmer imstande, wichtige Problemklassen aus dem Bereich des Operations Research zu identifizieren und zu bewerten sowie deren Komplexität einzuschätzen. Die Studierenden erlangen zudem die Fähigkeit, Optimierungsverfahren problembezogen auszuwählen und anzuwenden. Hierdurch gewinnen die Teilnehmer Einblicke über die Funktionsweise von in der Praxis verwendeten Optimierungstools und sind in der Lage, Optimierungsergebnisse zu interpretieren und zu analysieren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

45 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

33 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Gute Kenntnisse in Mathematik in den Bereichen Aussagenlogik,		schriftliche Prüfung
Beweisführung, Mengenlehre, lineare Algebra, Analysis in mehreren Variablen		
sowie Grundkenntnisse in linearer Optimierung auf Bachelor- Niveau werden		
vorausgesetzt.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Operations Research (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einführung
- 2. Quantitative Modellierung
 - · Optimierungsmodelle
 - Modellierungstechniken und -tricks
- 3. Lineare Optimierung
 - · Simplex-Algorithmus
 - · Dualitätstheorie
- 4. Graphentheorie
- 5. LP mit spezieller Struktur
 - Netzwerkflussprobleme und ihre Anwendungen
 - Lösungsverfahren für das klassische Transportproblem
- 6. Ganzzahlige und kombinatorische Optimierung
 - · Ganzzahlige lineare Optimierung
 - · Kombinatorische Optimierung
 - · Komplexität und Lösungsprinzipien

Literatur:

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl: Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin u.a., 2015.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Operations Research (Vorlesung)

Modulteil: Operations Research (Übung)

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Operations Research (Übung)

Prüfung

Operations Research

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0055: Methoden der empirischen Sozialforschung *Methods in empirical social sciences*

ECTS/LP: 4

Version 3.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler

Lernziele/Kompetenzen:

Um Zusammenhänge bzw. Kausalitäten zwischen Variablen (wie beispielsweise den Ausgaben für Marketingmaßnahmen und Umsatz oder Volkseinkommen und Konsum) zu identifizieren, sind Verfahren erforderlich, die derartige Zusammenhänge korrekt abbilden können. Dafür ist das Verständnis einfacher statistischer und ökonometrischer Grundlagen unverzichtbar sowie Kenntnisse einer geeigneten Statistik- bzw. Ökonometriesoftware. Dieser Kurs vermittelt die dafür notwendigen theoretischen Kenntnisse und führt die Studierenden in die Software GRETL (freeware) ein. Dies wird die Studierenden am Ende des Semesters in die Lage versetzen, einfache empirische Studien eigenständig anzufertigen bzw. empirische Forschungsarbeiten kompetent einzuordnen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Es handelt sich um einen einführenden Kurs, der die Studierenden an		schriftliche Prüfung
die grundlegenden empirischen Methoden der Wirtschaftswissenschaften		
heranführen soll. Vorkenntnisse in Form von Lehrveranstaltungen sind nicht zwingend erforderlich, jedoch ist der vorherige Besuch der Statistik I und II-		
Veranstaltungen dem allgemeinen Vers	tändnis zuträglich.	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4.	1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

2

Modulteil: Methoden der empirischen Sozialforschung (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einführung
- 2. Daten und Datenquellen
- 3. Grundlagen der induktiven Statistik
- 4. Das einfache lineare Regressionsmodell
- 5. Das multiple lineare Regressionsmodell
- 6. Probleme in Regressionsanalysen und deren Lösung
- 7. Identifikation kausaler Effekte
- 8. Modelle für binäre abhängige Variablen

Literatur:

Bauer, Thomas K; Fertig, Michael und Christoph M. Schmidt, 2013: Empirische Wirtschaftsforschung: Eine Einführung, Springer-Verlag, Heidelberg.

Stock, James H. und Mark W. Watson, 2007: Introduction to Econometrics, 2nd edition. Pearson, Addison Wesley, Boston, USA.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteil: Methoden der empirischen Sozialforschung (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2
Prüfung

Methoden der empirischen Sozialforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0059: Data Mining (4 LP)	ECTS/LP: 4
Data Mining	

Version 2.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Data Mining Verfahren formal nachzuvollziehen, diese adäquat anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse korrekt zu interpretieren. Die innerhalb der Veranstaltung eingeführten Methoden können die Studierenden nach der Teilnahme auch mit SPSS selbstständig umsetzen. Auch wird ein gewisses kritisches Verständnis für die unterschiedlichen Modellanforderungen, die Modellierungsabläufe und den Vergleich der Modellgüte geweckt.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen die typischen Anwendungsprobleme der linearen Regression und erlernen nicht-lineare Modellierungsansätze wie künstliche neuronale Netze (MLP) und Regressionsbäume (CART, CHAID). Daneben werden Klassifikationsmethoden zur Modellierung binärer und nominaler Daten – u.a. logistische Regression sowie die Grundlagen der Diskriminanzanalyse – analysiert. Zudem sind die Studierenden in der Lage mithilfe der Clusteranalyse große Datensätze in kleinere homogenere Gruppen aufzuteilen um diese anschließend gruppenspezifisch mit weiteren Methoden untersuchen zu können.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Für die praktische Anwendung wird die Statistiksoftware SPSS verwendet. Die Studierenden sind damit in der Lage die erlernten Data Mining Verfahren auf praktische Fragestellungen und große Datensätze in unterschiedlichen Bereichen anzuwenden.

Schlüsselkompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Datensituationen richtig einzustufen, passende Modellierungsverfahren auszuwählen und praktisch umzusetzen, die Ergebnisse aussagekräftig darzustellen und zu interpretieren sowie die Güte der jeweiligen Methoden zu bewerten.

Bemerkung:

Es wird zur Saalübung eine zusätzliche, freiwillige PC-Übung angeboten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind solide statistische		schriftliche Prüfung
Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Statistik I und II vermittelt werden.		
Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor-		
und Nachbereitung des Stoffes sind notwendig.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	· •	

Modulteile

Modulteil: Data Mining (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Regressionsanalyse und Besonderheiten bei der Anwendung an großen Datensätzen
- 2. Künstliche neuronale Netze
- 3. Klassifikations- und Regressionsbäume (CART)
- 4. Logistische und nominale Regression
- 5. Diskriminanzanalyse
- 6. Clusteranalyse
- 7. Faktorenanalyse

Literatur:

Backhaus, Erichson, Plinke, Weiber (2011): Multivariate Analysemethoden – eine Anwendungsorientierte Enführung, 13. Auflage, Springer.

Backhaus, Erichson, Weiber (2011): Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden – eine Anwendungsorientierte Enführung, 1. Auflage, Springer.

Tutz (2012): Regression for Categorical Data, Cambridge.

Runkler (2010): Data Mining – Methoden und Algorithmen intelligenter Datenanalyse, 1. Auflage, Vieweg + Teubner.

Fahrmeir, L., Hamerle, A., Tutz, G. (1996): Multivariate Statistische Verfahren, de Gruyter.

Hand, D., Mannila, H., Smyth, P. (2001): Principles of Data Mining, The MIT Press.

Modulteil: Data Mining (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Data Mining

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0075: Spieltheorie (4 LP)

Game Theory

ECTS/LP: 4

Version 1.1.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die unterschiedlichen in der Praxis vorkommenden Spiele zu klassifizieren und formal zu

beschreiben. Ferner sind sie in der Lage, Methoden und Strategien der nichtkooperativen und kooperativen Spieltheorie kompetent anzuwenden, um die bestmöglichen Handlungsalternativen in strategischen

Entscheidungssituationen zu entwickeln. Anhand zahlreicher (Bei-)Spiele werden sie befähigt, die Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung solcher Entscheidungssituationen zu erkennen sowie für die Problematiken sensibilisiert, "rationales Verhalten" zu konzeptionalisieren und adäquate Lösungsansätze zu identifizieren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Spieltheorie (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Grundlagen
 - · Spiele in extensiver Form und Normalform
 - · Gemischte Erweiterung
- 2. Nichtkooperative Spiele
 - Nash-Gleichgewicht und Existenzsätze
 - · Teilspielperfektheit
 - · Sequenzielle Gleichgewichte
 - · Maximin-Lösung
- 3. Kooperative Spiele
 - Nash-Lösung
 - · Charakteristische Funktion
 - Imputation
 - · Shapley-Wert

Literatur:

Bamberg, G. et al. (2013): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Auflage 2013, Vahlen.

Gibbons, R.: A Primer in Game Theory, Pearson Education, 1992.

Holler, M. J. et al.: Einführung in die Spieltheorie, Springer, 8. Auflage 2015.

Modulteil: Spieltheorie (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung Spieltheorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich Modul SZD-0202: Deutsch als Fremdsprache B2: Kompaktkurs 2 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung

Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Kompaktkurs 2

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Stufe 2 / Gruppe A (früher "B2: Kompaktkurs 2") (Übung)

Deutsch als Fremdsprache B2: Stufe 2 / Gruppe B (früher "B2: Kompaktkurs 2") (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Kompaktkurs 2 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: Freitag der letzten Vorlesungswoche, 18.00 Uhr

Modul SZD-0203: Deutsch als Fremdsprache B2: Grammatik und Wortschatz (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt Grammatik und Wortschatz

Empfohlenes Fachsemester:

siehe PO des Studiengangs

Wiederholbarkeit:

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:

ECTS/LP-Bedingungen:

Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Minimale Dauer des Moduls:

1 Semester

Einschränkungen:

- Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch
- keine Teilnahme für Studierende, die bereits Alltägliche Wissenschaftssprache 1 (Übungen zu wissenschaftssprachlichen Strukturen) und Alltägliche Wissenschaftssprache 2 (Wortschatz- und Ausdrucksübungen) B2 (Angebot des Sprachenzentrums im WS 2012/13), Alltägliche Wissenschaftssprache 1 oder Alltägliche Wissenschaftssprache 2 besucht haben

Modulteile

SWS:

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Grammatik und Wortschatz

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit:

jedes Semester (in der Regel)

SWS: 4 **ECTS/LP:** 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Grammatik und Wortschatz (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Grammatik und Wortschatz

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Termin: Donnerstag der letzten Vorlesungswoche, 18.00 Uhr

Modul SZD-0204: Deutsch als Fremdsprache B2: Hörverstehen (3

ECTS/LP: 3

LP

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte

Erwerb solider fremdsprachlicher Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt Hörverstehen

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER; der Besuch weiterer Kurse auf dem Niveau B2 wird dringend empfohlen.

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 90 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Abschlussklausur
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Hörverstehen

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2 **ECTS/LP**: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Hörverstehen (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Hörverstehen

Klausur **Beschreibung:**

Modul SZD-0205: Deutsch als Fremdsprache B2: Landeskunde (3

ECTS/LP: 3

LP)

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte

Erwerb solider fremdsprachlicher Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt Landeskunde

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER; der Besuch weiterer Kurse auf dem Niveau B2 wird dringend empfohlen.

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 90 Std.

Social Social		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Abschlussklausur
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Landeskunde

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 2 **ECTS/LP**: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Landeskunde (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Landeskunde

Klausur Beschreibung:

Modul SZD-0206: Deutsch als Fremdsprache B2: Lesen und Diskutieren (3 LP)

ECTS/LP: 3

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Dr. Hansjörg Bisle-Müller

Inhalte:

Erwerb solider fremdsprachlicher Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt Leseverstehen und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER; der Besuch weiterer Kurse auf dem Niveau B2 wird dringend empfohlen.

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 90 Std.

Gesamt. 90 otd.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Abschlussklausur
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit	anderer Muttersprache als Deutsch	
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Lesen und Diskutieren

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2 **ECTS/LP**: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Lesen und Diskutieren (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Lesen und Diskutieren

Klausur Beschreibung:

Modul SZD-0207: Deutsch als Fremdsprache B2: Phonetik (3 LP)

ECTS/LP: 3

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb solider fremdsprachlicher Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt Phonetik und individuelle Ausspracheprobleme

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER; der Besuch weiterer Kurse auf dem Niveau B2 wird dringend empfohlen.

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 90 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der mündlichen Prüfung
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Empfohlenes Fachsemester: Wiederholbarkeit:	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Phonetik

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2 **ECTS/LP**: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Phonetik (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Phonetik

Mündliche Prüfung

Beschreibung:

Modul SZD-0208: Deutsch als Fremdsprache B2: Textproduktion (3 LP)

ECTS/LP: 3

Version 1.0.0 (seit WS14/15 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb solider fremdsprachlicher Fertigkeiten für die selbstständige Sprachverwendung: Schwerpunkt schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Selbstkorrektur

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER; der Besuch weiterer Kurse auf dem Niveau B2 wird dringend empfohlen.

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 90 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B1 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Abschlussklausur
Einschränkungen:		
Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

SWS:

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache B2: Textproduktion

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 2 ECTS/LP: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache B2: Textproduktion (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache B2: Textproduktion

Klausur Beschreibung:

Modul SZD-0211: Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt Grammatik

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER: grammatische Kompetenz

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Einschränkungen:		
- Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
- keine Teilnahme für Studierende, die bereits <i>Grammatik</i> 2 oder <i>Übungen</i> zum schriftlichen Ausdruck 2 besucht haben		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	1	ì

Modulteile

SWS:

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe A (Übung)

Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 / Gruppe B (Übung)

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Modul SZD-0213: Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt Hörverständnis und Phonetik

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:	
Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. o	durch Einstufungstest	Bestehen der Modulgesamtprüfung	
Einschränkungen:	Einschränkungen:		
- Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch			
- keine Teilnahme für Studierende, die bereits das Modul <i>Hören und Notieren und Schreiben im Studium C1</i> (Angebot des Sprachenzentrums im WS 2012/13) oder <i>Aussprache und Intonation</i> oder <i>Hören und Notieren</i> besucht haben			
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:	
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester	
sws:	Wiederholbarkeit:		
4	siehe PO des Studiengangs		

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache C1: Hörverständnis und Phonetik

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Modul SZD-0215: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt kulturell-kommunikative Kompetenz

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Einschränkungen:		
- Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch		
- keine Teilnahme für Studierende, die bereits das Modul <i>Landeskunde und</i> Wortschatz und Phraseologie C1 (Angebot des Sprachenzentrums im WS		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Semester (in der Regel)		1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 4 **ECTS/LP:** 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Modul SZD-0218: Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt Wortschatz

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:

ECTS/LP-Bedingungen:

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Nachweis des Niveaus B2 GER, z.B. durch Einstufungstest

Einschränkungen:

- Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch
- keine Teilnahme für Studierende, die bereits das Modul Landeskunde und Wortschatz und Phraseologie C1 oder das Modul Hören und Notieren und Schreiben im Studium C1 (beide aus dem Angebot des Sprachenzentrums im WS 2012/13) oder Wortschatz und Phraseologie oder Schreiben im Studium besucht haben

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache C1: Wortschatz und Textproduktion

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Modul SZD-0222: Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Dr. Michaela Negele

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung: Schwerpunkt Wissenschaftssprache

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C2 GER

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:

ECTS/LP-Bedingungen:

Nachweis des Niveaus C1 durch erfolgreichen Abschluss folgender Module

C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 1 oder C1: Grammatik und schriftlicher Ausdruck 2

und

C1: Hörverständnis und Phonetik oder C1: Kulturell-kommunikative Kompetenz oder C1: Wortschatz und Textproduktion. (Bitte Rücksprache mit Herrn Bisle-Müller, falls Sie bereits Einzellehrveranstaltungen auf C1-Niveau oder abweichende C1-Module aus dem Angebot des Wintersemesters 2012/13 abgelegt haben.)

oder durch DSH 3 oder Test DaF 5 oder durch Einstufungstest/Feststellungsprüfung;

Einschränkungen:

Teilnahme nur für Studierende mit anderer Muttersprache als Deutsch

Bestehen der Modulgesamtprüfung

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2

Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch

SWS: 4 ECTS/LP: 5

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (Übung)

Prüfung

Deutsch als Fremdsprache C2: Wissenschaftssprache 2 (nur im Sommersemester)

Klausur, Modulgesamtprüfung / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Modul SZE-0301: Business English 1 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

Inhalte:

Erwerb von fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER

Lernziele/Kompetenzen:

Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsenglisch

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Business English 1

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business English 1 / Gruppe A (Übung)

Business English 1 / Gruppe B (Übung)

Business English 1 / Gruppe C (Übung)

Business English 1 / Gruppe D (Übung)

Prüfung

Business English 1

Modul SZE-0303: Business English 2 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2+ GER

Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER in Wirtschaftsenglisch

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:
Nachweis des Niveaus B2+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-
augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher
Abschluss des Moduls Business English 1;

ECTS/LP-Bedingungen:Bestehen der Modulgesamtprüfung

Einschränkungen:

Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Business English 2

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business English 2 / Gruppe A (Übung)

Business English 2 / Gruppe B (Übung)

Business English 2 / Gruppe C (Übung)

Prüfung

Business English 2

Modul SZE-0305: Business English 3 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1 GER

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsenglisch

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus C1 GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher Abschluss des Moduls Business English 2; <u>Einschränkungen:</u>		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

SWS:

4

Modulteil: Business English 3

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business English 3 / Gruppe A (Übung)

Business English 3 / Gruppe B (Übung)

Business English 3 / Gruppe C (Übung)

Prüfung

Business English 3

Modul SZE-0307: Business English 4 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit SoSe14 bis SoSe16)
Modulverantwortliche/r: M.A. Drew Collins

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsenglisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau C1+ GER

Lernziele/Kompetenzen:

Niveau C1 GER in Wirtschaftsenglisch

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Nachweis des Niveaus C1+ GER im Eir	Nachweis des Niveaus C1+ GER im Einstufungstest (http://www.sz.uni-	
augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oo	augsburg.de/downloads/eng/eng_wi/oopt_info_abss14.pdf) oder erfolgreicher	
Abschluss des Moduls <i>Business English 3</i> ;		
Einschränkungen:		
Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissen-		
schaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:

Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
in der Regel mind. 1x pro Studienjahr		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Business English 4

Lehrformen: Übung **Sprache:** Englisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business English 4 (Übung)

Prüfung

Business English 4

Modul SZF-0303: Français économique 2 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch

Lernziele/Kompetenzen:

Niveau B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch

Bemerkung:

Die Zulassung zur Studienrichtung "Deutsch-Französisches Management" im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module *Français économique 1*, *Français économique 2* und entweder *Français économique 3* oder *Français économique 4* ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten.

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

		ECTS/LP-Bedingungen:
erfolgreich abgeschlossenes Modul Fra	ançais economique 1	Bestehen der Modulgesamtprüfung
Einschränkungen:		
Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden. Modul Français économique 1 (5 LP) (SZF-0301) - Pflicht		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Français économique 2

Lehrformen: Übung **Sprache:** Französisch

SWS: 4 **ECTS/LP:** 5

Inhalte:

S.O.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français économique 2 (Übung)

Prüfung

Français économique 2 (nur im Sommersemester)

Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)

Modul SZF-0307: Français économique 4 (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16)

Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon

Inhalte:

Erwerb von grundlegenden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die kompetente Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsfranzösisch

Lernziele/Kompetenzen:

Teilfertigkeiten des Niveaus C1 GER in Wirtschaftsfranzösisch

Bemerkung:

Die Zulassung zur Studienrichtung "Deutsch-Französisches Management" im Bachelor erfordert Leistungsnachweise im Umfang von 12 LP (PO 2008) bzw. 15 LP (PO 2015) im Bereich Wirtschaftsfranzösisch bis zum Ende des 4. Semesters. Dazu müssen 12 LP aus drei Modulen des Angebots des Sprachenzentrums in Wirtschaftsfranzösisch nachgewiesen werden. Studierende ohne Vorkenntnisse in Wirtschaftsfranzösisch bringen hierfür nacheinander die Module *Français économique 1*, *Français économique 2* und entweder *Français économique 3* oder *Français économique 4* ein. Studierende mit Vorkenntnissen in Wirtschaftsfranzösisch können die erforderlichen Leistungsnachweise auch in anderer Reihenfolge erbringen. Nähere Informationen hierzu bei dem/der Modulbeauftragten.

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsfranzösisch durch erfolgreichen Abschluss der Module Français économique 1 und Français économique 2 oder durch Feststellungsprüfung Einschränkungen: Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulgesamtprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Français économique 4

Lehrformen: Übung **Sprache:** Französisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Français économique 4 (Übung)

Prüfung

Français économique 4 (nur im Sommersemester)

Modulprüfung, Portfolioprüfung (für Bachelor iBWL PO 2008 und Bachelor iVWL PO 2008: Klausur)

Modul SZS-0303: Español de la Economía Modul B (5 LP)

ECTS/LP: 5

Version 1.0.0 (seit WS13/14 bis SoSe16) Modulverantwortliche/r: Ainoa Hagspiel

Inhalte:

Erwerb von soliden fremdsprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung im Bereich Wirtschaftsspanisch, aufbauend auf einer allgemeinsprachlichen Kompetenz auf dem Niveau B2 GER

Lernziele/Kompetenzen:

Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen; Teilfertigkeiten des Niveaus B2 GER in Wirtschaftsspanisch

Bemerkung:

Online-Anmeldung (zur Lehrveranstaltung über Digicampus, zur Prüfung über STUDIS)

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
j .		Bestehen der Modulgesamtprüfung
Español 4 oder durch Einstufungstest Spanisch (alle Fachrichtungen)		
Einschränkungen:		
Das Modul kann ausschließlich von Studierenden der Wirtschaftswissen-		
schaftlichen Fakultät der Universität Augsburg belegt werden.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester (in der Regel)		1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Español de la Economía Modul B

Lehrformen: Übung **Sprache:** Spanisch

SWS: 4 **ECTS/LP**: 5

Inhalte:

s.o.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Español de la Economía Modul B (Übung)

Prüfung

Español de la Economía Modul B (nur im Sommersemester)

Modul WIW-9630: Comptabilité française	ECTS/LP: 2
French Financial Accounting	
	•

Version 2.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze

Chantal Garcia (Professeure agrégée du 2nd degré, Université de Rennes)

Lernziele/Kompetenzen:

Six objectifs sont poursuivis. A la suite de ce cours les étudiants vont:

- 1. Intégrer le mécanisme de comptabilisation français de manière à être apte à comprendre n'importe quelle écriture comptable nouvellement rencontrée en situation professionnelle ou présentée dans un ouvrage professionnel;
- 2. Discerner les évènements qui ont un impact sur le bilan ou le compte de résultat de l'entreprise, des évènements qui n'ont aucune incidence sur les documents de synthèse ;
- 3. Faire la distinction entre trésorerie et résultat ;
- 4. Acquérir les fondamentaux en comptabilité qui servent de pré-requis pour les autres matières de gestion de la licence ECO-GESTION à l'UFR de Sciences Economiques de Rennes 1 ;
- 5. Faire un parallèle entre les méthodes de comptabilisation en Allemagne et en France ;
- 6. S'adapter à un enseignement dispensé par un Français en langue française.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 60 Std.

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung, Eigenstudium

21 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

19 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Les étudiants doivent maîtriser le cours de comptabilité allemande et ils ont un bon niveau en langue française.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung.
La réussite de ce cours conditionne la p "Management franco-allemand" (DFM).	· · · · · ·	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Comptabilité française

Sprache: Französisch

Inhalte:

- dispositions légales
- composants d'un compte annuel français
- structure d'un compte annuel français
- · méthodes comptables
- comparaison franco-allemande de la comptabilité
- exemples pratiques de comptes annuels d'entreprises françaises

Literatur:

- GUILLOUZO R., JAFFRE L., JUGUET P., (2010): Comptabilité générale, Hachette Supérieur, collection Les Fondamentaux, 4ème édition.
- GRANDGUILLOT F. et B., (2011): Comptabilité générale, éditeur Gualino, 11èmeédition, collection Mémentos LMD - Fac - Université.
- GRANDGUILLOT F. et B., (2011): Comptabilité générale : exercices corrigés, éditeur Gualino, 12ème édition, collection Exos LMD.
- RICHARD J. et al., (2011): Comptabilité financière Normes IFRS versus normes françaises, éditeur Dunod, 9ème édition.
- COLASSE B., (2011): Introduction à la comptabilité, éditeur Economica, 11ème édition.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Comptabilité française (Vorlesung)

Six objectifs sont poursuivis. A la suite de ce cours les étudiants vont: 1. Intégrer le mécanisme de comptabilisation français de manière à être apte à comprendre n?importe quelle écriture comptable nouvellement rencontrée en situation professionnelle ou présentée dans un ouvrage professionnel; 2. Discerner les évènements qui ont un impact sur le bilan ou le compte de résultat de l?entreprise, des évènements qui n?ont aucune incidence sur les documents de synthèse ; 3. Faire la distinction entre trésorerie et résultat ; 4. Acquérir les fondamentaux en comptabilité qui servent de pré-requis pour les autres matières de gestion de la licence ECO-GESTION à l?UFR de Sciences Economiques de Rennes 1 ; 5. Faire un parallèle entre les méthodes de comptabilisation en Allemagne et en France ; 6. S?adapter à un enseignement dispensé par un français en langue française.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Comptabilité française

Klausur

Modul WIW-0068: Wertorientiertes Prozessmanagement

Value-based Process Management

ECTS/LP: 4

Version 4.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die verschiedenen Phasen des Prozessmanagement-Lebenszyklus. Sie können Prozessmanagemententscheidungen im Rahmen einer Wertorientierten Unternehmensführung bewerten und haben dadurch einen entscheidungsorientierten Zugang zum Prozessmanagement. Sie kennen und verstehen wie Prozesse umgesetzt und ausgeführt als auch überwacht und gesteuert werden. Sie können analysieren, wann Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden sollten und verstehen die Unterschiede zwischen evolutionären und revolutionären Verbesserungsansätzen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die notwendigen Projektmanagementkenntnisse, um Verbesserungsprojekte planen und steuern zu können.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden können nach dem Besuch des Moduls Maßnahmen im Prozessmanagement mithilfe finanzmathematischer und entscheidungstheoretischer Methoden bewerten und auf dieser Basis Entscheidungen treffen. Sie verstehen gängige Modellierungssprache (z.B. BPMN 2.0) und können eigene Prozessmodelle entwickeln. Sie lernen Qualitätsmaße (z.B. Six Sigma) anzuwenden und die Leistungsfähigkeit von Prozessen zu bewerten bzw. Verbesserungspotenziale aufdecken. Des Weiteren lernen Sie mithilfe der Netzplantechnik eine Zeitplanung für Projekte durchzuführen. Durch den Einsatz der Earned Value Methode sind die Studierenden dann in der Lage den Projektfortschritt auf Kosten/Ertrag-Basis zu bewerten.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, das in der Veranstaltung erworbene Wissen in jeder Form von Geschäftsprozessen und Prozessnetzwerken innerhalb von Unternehmen sowie über Unternehmensgrenzen hinweg anzuwenden. Die erlernten Methoden können weiterhin dazu genutzt werden andere Fragestellungen außerhalb der jeweiligen Prozessmanagement-Phase zu beantworten. Nicht zuletzt wird durch die Integration aktueller Trends aus Praxis und Forschung (z.B. Digitalisierung und Industrie 4.0) das interdisziplinäre Denken gefördert.

Schlüsselkompetenzen:

Studierende sind in der Lage, selbständig Fragen der Wertorientierung im Prozessmanagement und der Prozessindustrialisierung zu bewerten und zu beantworten. Die Verknüpfung der verschiedenen Themen entlang des Prozessmanagement-Lebenszyklus erfordert von den Studierenden ein gewisses Engagement und die Bereitschaft zum logischen Denken. Durch die Integration in moderne Informations- und Kommunikationssysteme sind die Studierenden gleichzeitig in der Lage an der Schnittstelle zwischen Business und IT erklärend und lenkend einzugreifen.

Bemerkung:

Zur Vertiefung bzw. Erweiterung der Inhalte der Vorlesung WPM wird die Teilnahme am Projektseminar WPM im nachfolgenden Semester empfohlen. Dabei besteht die Möglichkeit sowohl wissenschaftliche Themenstellungen zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, als auch praxisnahe Themenstellungen zum Teil in Kooperation mit namhaften Praxispartnern zu bearbeiten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

Voraussetzungen:	ECTS/LP-Bedingungen:
	schriftliche Prüfung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II vermittelt werden. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung und Übung, sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulteile

Modulteil: Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

Modellierung von fachlichen Anforderungen.

Literatur:

Buhl HU, Röglinger M, Stöckl S, Braunwarth K (2011) Value orientation in process management - Research gap and contribution to economically well-founded decisions in process management. Business & Information Systems Engineering 3(3):163-172.

Freund J, Rücker B (2014) Praxishandbuch BPMN 2.0. 4. Aufl., Hanser, München.

Dumas M, La Rosa M, Mendling J, Reijers HA (2013) Fundamentals of Business Process Management. Springer, Berlin.

van der Aalst WPM (2013) Business Process Management – A Comprehensive Survey. ISRN Software Engineering, ArticleID 507984.

vom Brocke J, Rosemann M (2015) Handbook on Business Process Management 1: Introduction, Methods, and Information Systems. 2. Aufl., Springer, Berlin.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung)

Die Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement (WPM) wird im Sommersemester 2016 gehalten. Für Studierende, welche die Klausur WPM in diesem Semester schreiben, ist das Vorlesungsskript (inkl. Übungen) des Sommersemesters 2015 relevant - die entsprechenden Unterlagen sind im Reiter "Dateien" zu finden.

Modulteil: Wertorientiertes Prozessmanagement (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Wertorientiertes Prozessmanagement (Vorlesung)

Die Vorlesung Wertorientiertes Prozessmanagement (WPM) wird im Sommersemester 2016 gehalten. Für Studierende, welche die Klausur WPM in diesem Semester schreiben, ist das Vorlesungsskript (inkl. Übungen) des Sommersemesters 2015 relevant - die entsprechenden Unterlagen sind im Reiter "Dateien" zu finden.

Prüfung

Wertorientiertes Prozessmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester (nur Cluster F&I und WIN), sonst jährlich

Modul WIW-0080: Corporate Finance

Corporate Finance

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit WS10/11)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, auf Basis der grundlegenden Methoden und Theorien von Modigliani/Miller (und Erweiterungen) die Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen zu analysieren und zu verstehen. Dies umfasst die Innenperspektive, also zum Beispiel Entscheidungen über die spezifische Kapital- und Finanzierungsstruktur zu treffen sowie Entscheidungen über die Ausschüttungspolitik des Unternehmens abzuwägen. Des Weiteren die Außenperspektive, wie Unternehmensbewertungen durch potentielle Käufer durchzuführen und das Rating bzw. Ratingveränderungen von Unternehmen zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Portfoliotheorie nach Markowitz sowie die kapitalmarkttheoretische Bewertung von Aktien anhand des Capital Asset Pricing Modells vertiefend kennen und können diese kritisch reflektieren. Anhand der Effizienzmarkthypothese nach Fama können die Studierenden darüber hinaus die Funktionsweise und die Funktionsfähigkeit des Kapitalmarktes analysieren und bewerten. Schließlich lernen die Studierenden die grundsätzlichen Maße zur Bewertung der Performance aktiv gemanagter Aktienportfolios, können diese anwenden und kritisch reflektieren.

Der Kurs ist daher von zentraler Bedeutung für alle Studierenden, die eine Anstellung in der Finanzindustrie anstreben. Außerdem ist er wichtig für alle Studierenden, die in der Finanzabteilung eines Industrieunternehmens, generell im Management, in der Unternehmensberatung oder in der Wirtschaftsprüfung arbeiten möchten.

Bemerkung:

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium

30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Die Studierenden sollten finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen.		schriftliche Prüfung
Insbesondere die in der Grundlagenveranstaltung "Investition und		
Finanzierung" vermittelten Kenntnisse der Investitionsrechnung werden als		
bekannt vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse		
notwendig.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Corporate Finance (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik
- Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz
- · Performanceanalyse von Wertpapierportfolios
- · Mergers and Acquisitions
- · Verfahren der Unternehmensbewertung

Literatur:

Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter (2007): Corporate Finance, Pearson.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Vorlesung Corporate Finance (Vorlesung)

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, auf Basis der grundlegenden Methoden und Theorien von Modigliani/Miller (und Erweiterungen) die Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen zu analysieren und zu verstehen. Dies umfasst die Innenperspektive, wie Entscheidungen über die spezifische Kapital- und Finanzierungsstruktur zu treffen sowie Entscheidungen über die Ausschüttungspolitik des Unternehmens abzuwägen. Des Weiteren lernen die Studierenden die Außenperspektive kennen, wie eine Unternehmensbewertung durch einen potentiellen Käufer durchzuführen oder das Rating bzw. Ratingveränderungen von Unternehmen zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Portfoliotheorie nach Markowitz sowie die kapitalmarkttheoretische Bewertung von Aktien anhand des Capital Asset Pricing Modells kennen und können diese kritisch reflektieren. Anhand der Effizienzmarkthypothese nach Fama können die Studierenden darüber hinaus die Funktionsweise und die Funk... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Corporate Finance (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung Corporate Finance (Übung)

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, auf Basis der grundlegenden Methoden und Theorien von Modigliani/Miller (und Erweiterungen) die Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen zu analysieren und zu verstehen. Dies umfasst die Innenperspektive, wie Entscheidungen über die spezifische Kapital- und Finanzierungsstruktur zu treffen sowie Entscheidungen über die Ausschüttungspolitik des Unternehmens abzuwägen. Des Weiteren lernen die Studierenden die Außenperspektive kennen, wie eine Unternehmensbewertung durch einen potentiellen Käufer durchzuführen oder das Rating bzw. Ratingveränderungen von Unternehmen zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Portfoliotheorie nach Markowitz sowie die kapitalmarkttheoretische Bewertung von Aktien anhand des Capital Asset Pricing Modells kennen und können diese kritisch reflektieren. Anhand der Effizienzmarkthypothese nach Fama können die Studierenden darüber hinaus die Funktionsweise und die Funk... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Corporate Finance

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-0123: Finanzintermediation und Regulierung

ECTS/LP: 4

Financial intermediation and regulation

Version 2.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mikro- und industrieökonomische Aspekte des Finanzsektors – insbesondere des Bankensektors – zu analysieren. Sie erkennen und verstehen die durch die asymmetrische Information zwischen Einlegern und Banken oder Banken und Kreditnehmern verursachten Probleme und können deren Konsequenzen für die Marktteilnehmer analysieren. Zudem kennen die Studierenden nationale und internationale institutionelle Gegebenheiten der Bankenregulierung und können die Wirkung regulatorischer Maßnahmen analysieren und bewerten. Insgesamt sind die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Bankensektor zu verstehen und kritisch zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen		schriftliche Prüfung
Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem		
Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren		
Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im		
Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen		
(Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im		
Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester 4.		1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

1. Einführung und Motivation

Überblick zu Finanzintermediären und der Rolle der Banken

2. Theoretische Grundlagen: Mikroökonomische Theorie der Bank

Industrieökonomische Betrachtung der Informationsprobleme zwischen Banken und Einlegern und zwischen Banken und Kreditnehmern

3. Theoretische Grundlagen: Bankenregulierung

4. Institutionelle Umsetzung: Bankenregulierung

Internationale Aspekte der Bankenregulierung

Literatur:

Dewatripont, M., Tirole, J. (1993), The Prudential Regulation of Banks, Cambridge, MA: MIT Press.

Freixas, X., Rochet, J.-C. (1997), Microeconomics of Banking, Cambridge, MA: MIT Press.

Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, M. (2007), Bankbetriebslehre, 4. Aufl., Berlin: Springer-Verlag.

Kreditwesengesetz in der aktuellen Fassung.

Neuberger, D. (1998), Mikroökonomik der Bank, München: Verlag Vahlen.

Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Finanzintermediation und Regulierung Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0125: Anreiz- und Kontrakttheorie

Incentives & Contracts

ECTS/LP: 4

Version 2.0.0 (seit WS14/15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Formen asymmetrischer Information zwischen Vertragspartnern mit divergierenden Zielen zu erkennen und die resultierenden Koordinationsprobleme zu analysieren. Ferner sind sie in der Lage, geeignete Anreize für die Vertragspartner zu entwickeln, um eine effiziente Koordination des Verhaltens der Akteure zu erreichen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, Situationen mit unbeobachtbarem Verhalten oder unbeobachtbaren Eigenschaften einer Vertragsseite, Zusammenarbeit in einem Team oder sozialen Präferenzen der Akteure zu bewerten und anreizkompatible Verträge zu entwickeln. Insgesamt können Studierende nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul Informationsprobleme in verschiedensten ökonomischen Bereichen, unter anderem in Arbeits-, Kredit- und Versicherungsverträgen, in Unternehmensorganisationen, bei der Regulierung von Netzbetreibern oder in der Wettbewerbspolitik, verstehen und lösen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen		schriftliche Prüfung
Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem		
Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren		
Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im		
Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen		
(Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im		
Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4 6.	1 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

2

Modulteil: Anreiz- und Kontrakttheorie (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Motivation und Einführung
- 2. Referenzmodell mit symmetrischer Information
- 3. Unbeobachtbares Verhalten: Moral Hazard und Anreizkontrakte
- 4. Unbeobachtbare Eigenschaften: Adverse Selektion und Signalling
- 5. Erweiterungen

Literatur:

Bolton, P., Dewatripont, M. (2005), Contract Theory, Cambridge, MA: MIT Press.

Campbell, D.E. (2006), Incentives. Motivation and the Economics of Information, 2nd ed., Cambridge: Cambridge University Press.

Gershkov, A., Li, J., Schweinzer, P. (2008), Efficient Tournaments within Teams.

Holmström, B.R. (1982), Moral Hazard in Teams, Bell Journal of Economics, vol. 13, 324-340.

Holmström, B.R. Tirole, J. (1989), The Theory of the Firm, in: Schmalensee, R., Wil-lig, R.D. (eds.), Handbook of Industrial Organization, Vol I, Amsterdam: North-Holland, 61-133.

Macho-Stadler, I., Pérez-Castrillo, J.D. (2001), An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2. Aufl., Oxford: Oxford University Press.

Milgrom, P., Roberts. J. (1992), Economics, Organization and Management, Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall, Kapitel 4-9.

Molho, I. (1997), The Economics of Information: Lying and Cheating in Markets and Organizations, Oxford: Blackwell, Part 1-3.

Morasch, K. (1999), Koordinationsprobleme, Kommunikationskosten und Organisationsdesign, WiSt, 28. Jg., Heft 1. 9-16.

Rasmusen, E. (2006), Games and Information, 4th ed., Oxford: Blackwell, Part 2.

Salanie, B. (2005), The Economics of Contracts: A Primer, Cambridge, MA: MIT Press.

Schweizer, U. (1999), Vertragstheorie, Tübingen: Mohr Siebeck.

Stadler, M: (2003), Leistungsorientierte Besoldung von Hochschullehrern auf der Grundlage objektiv messbarer Kriterien?, WiSt, 32. Jg., Heft 6, 334-339.

Modulteil: Anreiz- und Kontrakttheorie (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Anreiz- und Kontrakttheorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Klausur und optionales, benotetes Übungsblatt.

Modul WIW-0129: Volkswirtschaftliche Ideengeschichte

History of economic thought

ECTS/LP: 4

Version 2.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die historische Entwicklung der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen der Neuzeit und sind in der Lage, Unterschiede in der Marktanalyse zu verdeutlichen und zu interpretieren. Sie kennen und verstehen die Herangehensweise verschiedener bedeutender Theoretiker, wie z.B. Smith, Ricardo, Marx, Marshall, Walras, Pareto und Keynes. Insgesamt sind die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage, moderne Betrachtungsansätze in den Wirtschaftswissenschaften vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung zu interpretieren.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

45 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

21 h Vorlesung, Präsenzstudium

Voraussetzungen: Mikro- und makroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Wohlfahrt, AS-AD Kurven, IS-LM Kurven, Grundlagen zu Güter-, Arbeits- und Finanzmärkten)		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Volkswirtschaftliche Ideengeschichte (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Gegenstand der Ideengeschichte
- 2. Die klassische Nationalökonomie
- 3. Die neoklassische Nationalökonomie
- 4. Die keynesianische Wirtschaftstheorie

Literatur:

Blaug, M., (1996), Economic Theory in Retrospect, 5th ed. Cambridge University Press.

Starbatty, J., (1989) (Hrsg.), Klassiker des ökonomischen Denkens, 1. und 2. Band, Beck-Verlag.

Prüfuna

Volkswirtschaftliche Ideengeschichte

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0133: Makroökonomik III

Advanced Macroeconomics

ECTS/LP: 4

Version 2.0.0 (seit SoSe15)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es die HörerInnen mit den drei grundlegenden Modellen der dynamischen allgemeinen Gleichgewichtstheorie vertraut zu machen und anhand von Beispielen deren Anwendung auf Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Rentenversicherung, der öffentlichen Verschuldung und der Konjunktur zu zeigen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik		schriftliche Prüfung
sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen		
des 1. Studienabschnitts (Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II) vermittelt		
werden.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	5.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
2	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Makroökonomik III (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Begriffliche und methodische Grundlagen
- 1.1 Fragestellungen
- 1.2 Zeitkonzept
- 1.3 Neoklassische Produktionsfunktion
- 2. Das Solow Modell
- 2.1 Beschreibung
- 2.2 Dynamik der Kapitalakkumulation
- 2.3 Empirische Plausibilität
- 3. Das Generationenmodell
- 3.1 Beschreibung
- 3.2 Sparfunktion
- 3.3 Dynamik der Kapitalakkumulation
- 3.4 Dynamische Effizienz
- 3.5 Rentenversicherung
- 4. Das Ramsey Modell
- 4.1 Planungsproblem
- 4.2 Dynamik der Kapitalakkumulation
- 4.3 Märkte und dezentrale Lösung
- 4.4 Ricardianische Äquivalenz
- 4.5 Superneutralität des Geldes

Literatur:

Barro, Robert J. und Xavier Sala-i-Martin. 2004. Economic Growth. 2nd Ed. MIT Press: Cambridge, MA, London.

Jones, Charles I. und Dietrich Vollrath. 2013. Introduction to Economic Growth. Third Edition. W.W. Norten & Company: New York, London.

Maußner, Alfred und Rainer Klump. 1996. Wachstumstheorie. Springer: Berlin.

Romer, David. 2006. Advanced Macroeconomics. Third Edition. McGraw-Hill: Boston.

Weil, David N. 2009. Economic Growth. Second Edition. Pearson: Boston.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik III (Vorlesung) (Vorlesung)

Im Rahmen der Veranstaltung erlangen die HörerInnen ein grundlegendes Verständnis der drei fundamentalen Modelle der dynamischen allgemeinen Gleichgewichtstheorie (Solow Modell, Ramsey Modell, Generationenmodell). Sie sind in der Lage, im Rahmen dieser Modelle Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung, zur Ausgestaltung der Rentenversicherung und zur Rolle der öffentlichen Verschuldung selbständig zu bearbeiten, wirtschaftspolitische Empfehlungen abzuleiten und sich somit aktiv und theoretisch fundiert am entsprechenden öffentlichen Diskurs zu beteiligen. Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen des Grundstudiums (Makroökonomik I und II bzw. Mikroökonomik I) vermittelt werden.

Modulteil: Makroökonomik III (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Makroökonomik III (Übung) (Übung)

Prüfung

Makroökonomik III

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0134: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen Introduction to Environmental Law for Economists

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Lehrbeauftragte(r) der WiWi Fakultät

Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Gegenstand des Moduls sind die wesentlichen Grundlagen des nationalen und supranationalen Umweltrechts. Der Schwerpunkt liegt auf dem deutschen Umweltrecht. Zunächst werden die wesentlichen Aspekte des allgemeinen Umweltrechts behandelt (Umweltverfassungsrecht, Prinzipien des Umweltrechts, Instrumente des öffentlichen Umweltrechts). Sodann werden die Grundlagen des Immissionsschutzrechts erörtert, insbesondere das Recht der genehmigungspflichtigen und der nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Anschließend werden die Grundzüge des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts, des Bodenschutz- und Altlastenrecht, des Gewässerschutzrechts und des Naturschutzrechts behandelt. Abschließend werden die Grundlagen des Umweltstraf- und Umweltzivilrechts vermittelt.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Für die Vorlesung sind keine rechtswissenschaftlichen Vorkenntnisse		schriftliche Prüfung
erforderlich. Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich die Einführung in die		
unter "Literatur" angeführte Gesetzessammlung.		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
I .	siehe PO des Studiengangs	I .

Modulteile

Modulteil: Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Prinzipien und Instrumente des deutschen und supranationalen Umweltrechts
- · Immissionsschutzrecht
- · Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht
- · Bodenschutz- und Altlastenrecht
- · Gewässerschutzrecht
- Naturschutzrecht
- Umweltzivilrecht
- Umweltstrafrecht

Literatur:

Umweltrecht, 21. Aufl. 2010 (Beck-Texte im dtv 5533).

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Allgemeines Umweltrecht für Ökonomen (Vorlesung)

Prüfung

Einführung in das Umweltrecht für Ökonomen

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0135: Neue Politische Ökonomie

ECTS/LP: 4

Public Choice Theory

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die ökonomischen Hintergründe politischer Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Akteure im politischen Entscheidungssystem zu identifizieren und deren jeweilige Motivationslage zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie befähigt, aktuelle politische Entscheidungen als Resultat des Zusammenwirkens unterschiedlicher Interessen zu verstehen. Die Studierenden sind in der Lage, die im Rahmen politischer Diskussionen vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und kompetent an diesen Diskussionen teilzunehmen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.		
Voraussetzungen: Fundierte Kenntnisse in Mikroökonomik I und II. Ausgeprägtes Verständnis für mathematische Modelle. Hohe Arbeitsmotivation. Bereitschaft zur Vorbereitung anhand des zur Verfügung gestellten Manuskripts. Bereitschaft		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
zur selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben.		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Neue Politische Ökonomie (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Einführung und Motivation
- 2. Das politische Entscheidungssystem
- 3. Ökonomische Theorie der Politik
 - · Kollektive Entscheidungen
 - · Modelle des Parteienwettbewerbs
- 4. Interaktion zwischen Politik und Interessengruppen
 - Grundlagen der ökonomischen Theorie der Interessengruppen
 - Interesseneinflüsse durch asymmetrische Information
 - · Interesseneinflüsse durch politische Unterstützung
- 5. Interaktion zwischen Politik und Bürokratie
 - Grundlagen der ökonomischen Theorie der Bürokratie
 - · Grundmodell der Budgetmaximierung
 - Modelle mit komplexeren Zielfunktionen
 - · Staatliche vs. Private Leistungserstellung

Literatur:

Bernholz, P. und F. Breyer (1994): Grundlagen der politischen Ökonomie, Tübingen.

Downs, A. (1957): An Economic Theory of Democracy, New York.

Downs, A. (1967): Inside Bureaucracy, Boston.

Endres, A. und M. Finus (1998): "Umweltpolitische Zielbestimmung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessengruppen", in: H.Siebert, Elemente einer rationalen Umweltpolitik, Tübingen, S. 35-138.

Grossman, G. und Helpman, E. (2001): Special Interest Politics. Cambridge/London.

Holzinger, K. (1987): Umweltpolitische Instrumente aus der Sicht der staatlichen Bürokratie, München.

Horbach, J. (1992): Neue Politische Ökonomie und Umweltpolitik, Frankfurt/Main.

Michaelis, P. (1994): "Regulate Us, Please! On Strategic Lobbying in Cournot-Nash-Oligopoly", Journal of Institutional and Theoretical Economics, Vol. 150, Nr. 4, S. 693-709.

Michaelis, P. (1996): Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik, Heidelberg.

Niskanen, W. (1971): Bureaucracy and Representative Democracy, Chicago.

Olson, M. (1965): The Logic of Collective Action, Cambridge, Mass.

Zimmermann, K. und R. Schwarze (1996): "Industrielobbying bei einer Weitzmann'schen Umweltpolitik", Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften, Vol. 47, S. 79-102.

Modulteil: Neue Politische Ökonomie (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Neue Politische Ökonomie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0136: Ökonomik natürlicher Ressourcen

Natural Resource Economics

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Ressourcenmärkten, für mögliches Marktversagen auf solchen Märkten und für korrigierende staatliche Eingriffe. Die Studierenden sind in der Lage anhand von dynamischen Modellansätzen die wichtigsten ressourcentheoretischen Fragestellungen eigenständig zu analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, die im Rahmen der Diskussion um eine fortschreitende Ressourcenverknappung vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und kompetent an dieser Diskussion teilzunehmen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Gesami. 120 Stu.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Fundierte Kenntnisse in Mikroökonomik I und II. Ausgeprägtes Verständnis für mathematische Modelle. Hohe Arbeitsmotivation. Bereitschaft zur Vorbereitung anhand des zur Verfügung gestellten Manuskripts. Bereitschaft zur selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben		schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	6.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
4	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Ökonomik natürlicher Ressourcen (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- 1. Grundlagen der Ressourcenökonomie
- 2. Nichte-erneuerbare Rohstoffe
 - Optimaler Abbaupfad im Grundmodell
 - · Marktlösung im Grundmodell
 - Mögliche Modellerweiterungen
 - · Marktversagen und wirtschaftspolitische Eingriffe
- 3. Erneuerbare Rohstoffe
 - · Wachstum und Bestand
 - · Optimaler Erntepfad im Grundmodell
 - · Marktlösung im Grundmodell
 - Modellerweiterungen
 - · Marktversagen und wirtschaftspolitische Eingriffe

Literatur:

Dasgupta, Partha: The Control of Resources, Oxford 1982.

Endres, Alfred und Immo Querner: Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, Darmstadt 2000.

Fisher, Anthony: Resource and Environmental Economics, Cambridge 1981. Siebert, Horst: Ökonomische Theorie natürlicher Ressourcen, Tübingen 1983.

Ströbele, Wolfgang: Rohstoffökonomik, München 1987.

Modulteil: Ökonomik natürlicher Ressourcen (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Ökonomik natürlicher Ressourcen Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0144: Versicherungsökonomik

Economics of Insurance

ECTS/LP: 4

Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in diesem Kurs die grundlegenden Methoden und Probleme bei Entscheidungen unter Unsicherheit kennenlernen. Im ersten Teil der Veranstaltung werden wesentliche Konzepte (Risikoaversion und Risikomaße) die für die Analyse von Entscheidungen unter Unsicherheit nötig sind eingeführt. In einem zweiten Teil werden verschiedene Entscheidungsprobleme mit Unsicherheiten (z.B. die Nachfrage nach Versicherungsleistungen, die optimale Ersparnis bei unsicheren Zinssätzen, Portfolioentscheidungen) näher analysiert. Im dritten Teil der Veranstaltung wird den Studenten die Auswirkung von (asymmetrischer) Information auf Entscheidungen unter Unsicherheit verdeutlicht.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 120 Std.

Voraussetzungen: Mikroökonomik I und II.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS : 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Versicherungsökonomik (Vorlesung)

Lehrformen: Vorlesung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Inhalte:

- Risikoaversion
- Risikomaße
- Versicherungsentscheidungen
- Portfolioentscheidungen
- · Konsum und Ersparnis
- · Risiko und Information
- · Asymmetrische Information

Literatur:

L. Eeckhoudt, C. Gollier, H. Schlesinger (2005): "Economic and Financial Decisions under Risk," Princeton University Press.

Modulteil: Versicherungsökonomik (Übung)

Lehrformen: Übung **Sprache:** Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Versicherungsökonomik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung: jährlich

Modul WIW-0198: Seminar zur empirischen Makroökonomik

ECTS/LP: 6

Seminar Empirical Macroeconomics

Version 2.0.0 (seit SS11)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen sich mit aktuellen Problemen und Fragestellungen der Makroökonomik auseinander setzen und lernen, ihre theoretischen und empirischen Kenntnisse anwendungsorientiert umzusetzen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std. Voraussotzungen:

Voraussetzungen:	ECTS/LP-Bedingungen:
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik	Seminararbeit und Vortrag
sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen	
Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II vermittelt werden. Des Weiteren	
sollte mindenstens eine Veranstaltung aus dem Bereich des 46. Semesters	

am Lehrstuhl für empirische Makroökonomik erfolgreich abgelegt worden sein.

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur empirischen Makroökonomik (Seminar)

Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester

SWS: 3

Inhalte:

Abhängig von der Themenauswahl.

Literatur:

Abhängig von der Themenauswahl.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar zur empirischen Makroökonomik (Seminar)

Der Lehrstuhl bietet im Sommersemester 2016 zusammen mit dem Lehrstuhl für Finanzwissenschaft (Prof. Dr. Burkhard Heer) ein Seminar an. Einzelheiten zur Anmeldung werden in der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung

Seminar zur empirischen Makroökonomik

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0199: Seminar zur Umweltökonomie

Seminar in Environmental Economics

ECTS/LP: 6

Version 3.0.0 (seit WS11/12)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, umweltökonomische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden umweltökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umweltpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund umweltpolitischer Zielvorgaben zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium70 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

68 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

32 h Seminar, Präsenzstudium

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
WIW-0031 Einführung in die Umwelt- und Ressourcenökonomie oder		Seminararbeit und Vortrag
WIW-0042 Internationale Umweltpolitik I - (grundlegendes Verständnis von umweltökonomischen Fragestellungen und Methoden).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
, angebetendangken	Lilipionienes i acriseniester.	Willimale Dauer des Woduls.
jedes Semester	5.	1 Semester
	· ·	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Umweltökonomie (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Das Seminar zur Umweltökonomie widmet sich einem sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellem umweltökonomischem Problem (z.B. Ökonomie des Klimawandels). Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.

Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.

Literatur:

Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umweltund Ressourcenökonomie bekanntgegeben.

Prüfung

Seminar zur Umweltökonomie

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-0200: Seminar zur Umweltpolitik

Seminar in Environmental Policy

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, umweltpolitische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der grundlegenden umweltökonomischen Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu

identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umweltpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund umweltpolitischer Zielvorgaben zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
5		Seminararbeit und Vortrag
WIW-0042: Internationale Umweltpolitik I - (grundlegendes Verständnis von umweltökonomischen Fragestellungen und Methoden).		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	· ·	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Umweltpolitik (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Das Seminar zur Umweltpolitik widmet sich einer sowohl in akademischer als auch in umweltpolitischer Hinsicht aktuellen umweltpolitischen Fragestellung. Der Fokus liegt auf den umweltpolitischen Implikationen theoretischer Erkenntnisse. Das Oberthema des Seminars wird in einzelne Fragestellungen untergliedert, die wiederum von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert werden. Die Ergebnisse der Hausarbeiten werden schließlich mittels einer Präsentation dem kompletten Seminar zugänglich gemacht und diskutiert.

Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.

Literatur:

Einführende Literatur wird rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Umweltund Ressourcenökonomie bekanntgegeben.

Prüfung

Seminar zur Umweltpolitik

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0201: Projektseminar Industrial Economics and Information

ECTS/LP: 6

Projectseminar "Industrial Economics and Information"

Version 1.0.0 (seit SS10)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel

Lernziele/Kompetenzen:

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig einen industrieökonomischen Literaturzweig zu erarbeiten, indem sie die zugehörige Literatur erkennen und verstehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Argumente und Ergebnisse der Literatur zu analysieren und in einer eigenen Arbeit verständlich darzustellen. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau Zusammenhänge in der theoretischen und empirischen Literatur zu einem Thema zu verstehen, kritisch zu durchdenken und zu bewerten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:

Besuch der Veranstaltung "Einführung in die Bibliotheksnutzung und Literaturrecherche" der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Vorausgesetzt werden zudem die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, selbständig ein Thema zu bearbeiten und eine schriftliche Arbeit anzufertigen (Lektüreempfehlung: Plümper, T., Effizient schreiben, Oldenbourg Verlag, München 2008). Zur Literaturbearbeitung sind außerdem mikroökonomische Grundlagen nötig (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).

ECTS/LP-Bedingungen:

Seminararbeit und Präsentation

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 5 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Projektseminar Industrial Economics and Information (Seminar)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Wechselnde Inhalte jedes Semester.

Literatur:

Wird jeweils dem Thema angepasst.

Prüfung

Projektseminar Industrial Economics and Information

Modulprüfung

Beschreibung:

iedes Semester

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0202: Seminar Finanzwissenschaft

Seminar on Public Economics

ECTS/LP: 6

Version 2.0.0 (seit WS11/12)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Burkhard Heer

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel des Seminars ist es, dass sich die TeilnehmerInnen mit aktuellen finanzwissenschaftlichen Problemen auseinandersetzen. Dies erfolgt je nach Themenstellung empirisch oder theoretisch.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Erfolgreicher Besuch der Finanzwissenschaft 1, Mikroökonomik I,		Seminararbeit und Vortrag
Makroökonomik I und II und Statistik I (bei empirischen Themen)		
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
jedes Sommersemester	4 6.	1 Semester
sws:	Wiederholbarkeit:	
3	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Finanzwissenschaft

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Bearbeitung von ausgewählten aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten zur Finanzwissenschaft; Beschreibung, Darstellung und Bewertung des Problems in einer Hausarbeit; Präsentation und Diskussion in der Seminargruppe.

Literatur:

Abhängig von der Themenwahl

Prüfung

Seminar Finanzwissenschaft

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0211: Seminar zur makroökonomischen Theorie Seminar Macroeconomic Theory

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, dass die TeilnehmerInnen sich mit aktuellen Problemen und Fragestellungen der Makroökonomik auseinander setzen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei modelltheoretischer Analyse der Themen.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

Voraussetzungen:	
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse aus der Makroökonomik	
sowie der Haushalts- und Produktionstheorie, wie sie in den Veranstaltungen	
des Grundstudiums (Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II) vermittelt	
werden. Des Weiteren sollte mindenstens eine Veranstaltung aus dem	
Bereich des 46. Semesters am Lehrstuhl Maußner erfolgreich abgelegt	
worden sein.	
Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
4 6.	1 Semester
	heorie, wie sie in den Veranstaltungen Makroökonomik I und II) vermittelt ens eine Veranstaltung aus dem ruhl Maußner erfolgreich abgelegt Empfohlenes Fachsemester:

Wiederholbarkeit:

siehe PO des Studiengangs

Modulteile

SWS:

3

Modulteil: Seminar zur makroökonomischen Theorie

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Abhängig von der Themenauswahl

Literatur:

Abhängig von der Themenauswahl

Prüfung

Seminar zur makroökonomischen Theorie

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0224: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Seminar Health Economics (Bachelor)

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe13)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die in den Veranstaltungen "Einführung in die Gesundheitsökonomik" und "Finanzwissenschaft 1" eingeführten Methoden eigenständig auf die ihnen übertragenen Themenstellungen anwenden. Dabei steht die Erfassung des Themas neben der Durchdringung der dafür relevanten Literatur im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen lernen, sich kompetent mit der Originalliteratur auseinander zu setzen und die dort erzielten Ergebnisse in eigenen Worten wiedergeben können. Dies gilt gleichermaßen für die schriftliche Ausarbeitung wie für den entsprechenden Vortrag. Der Vortrag soll die Studierenden darin schulen, einen Sachverhalt auf den Kern zu reduzieren und diesen unter Beachtung der ökonomischen Intuition der Ergebnisse anschaulich darzustellen.

Bemerkung:

Die Vorbesprechung findet für gewöhnlich im Anschluss an die Klausur "Einführung in die Gesundheitsökonomik" im Wintersemester statt (Februar). Beachten Sie diesbezüglich auch die Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls bzw. auf der Digicampus-Seite des Seminars.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 180 Std.

		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

Aktuelle Themen der Gesundheitsöknomik aus Forschung und Politik.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung

Seminar Gesundheitsökonomik (Bachelor)

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-0281: Seminar zur Verhaltensökonomik

Behavioral Economics Seminar

ECTS/LP: 6

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder

Lernziele/Kompetenzen:

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wichtigsten verhaltensökonomischen Modellen vertraut und können diese kompetent anwenden. Die Studierenden wissen inwieweit (traditionelle) ökonomische Theorien der experimentellen Überprüfung standhalten. Die Studierenden wissen wie Präferenzen und Nutzen modelliert werden können, um bestimmte psychologische Verhaltensmotive, die die traditionellen Rationalitätsannahmen der Ökonomik verletzen, erfassen zu können. Zudem verstehen Sie wie sich identifizierte Irrationalitäten auf den Markt auswirken.

Arbeitsaufwand:

32 h Seminar, Präsenzstudium

80 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium

16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium

16 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium

24 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium

12 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium

Voraussetzungen: Mikroökonomik I+II, Statistik I+II, Verhaltensökonomik		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
sws : 3	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile

Modulteil: Seminar zur Verhaltensökonomik

Lehrformen: Seminar **Sprache:** Deutsch

SWS: 3

Inhalte:

- Entscheidungen unter Sicherheit
- · Wahrscheinlichkeitstheorie
- · Entscheidungen unter Unsicherheit
- Diskontierung
- · Spieltheorie

Literatur:

Nick Wilkinson & Matthias Klaes (2012): An Introduction to Behavioral Economics und diverse Forschungsartikel

Prüfung

Seminar zur Verhaltensökonomik

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-0285: Bachelorarbeit (12 LP)

Bachelor Thesis

ECTS/LP: 12

Version 1.0.0 (seit SoSe16)

Modulverantwortliche/r:

Alle Lehrstuhlinhaber/innen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Lernziele/Kompetenzen:

Fachbezogene Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage ein wissenschaftliches Problem aus ihrem Studienprogramm weitgehend selbstständig zu bearbeiten. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis eines aktuellen Forschungsgebiets. Sie sind in der Lage aus dem Stand der aktuellen Literatur Forschungsfragen abzuleiten, diese zu operationalisieren und durch Literaturanalysen reflektiert zu beantworten und ggf. in die Praxis umzusetzen.

Methodische Kompetenzen:

Die Studierenden sind zu grundlegendem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt. Sie sind in der Lage Literatur zu recherchieren, zu analysieren und zielgerichtet zur Beantwortung einer Forschungsfrage einzusetzen.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit wissenschaftlich formallogischen Argumentationen zu folgen. Sie sind fähig Fachtexte zu rezerpieren und eigene Arbeitsergebnisse im Kontext der aktuellen Forschung zu reflektieren. Sie können längere, widerspruchsfreie und fachlich und formal richtige Fachtexte verfassen.

Schlüsselkompetenzen:

Die Studierenden können sich slebstständig in fremde Themengebiete einarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit zu analytischem Denken und entwickeln ihre Urteilsfähigkeit. Sie

sind in der Lage ihre Arbeitsergebnisse in die Praxis zu transferieren und anwendungs-relevante Lösungsvorschläge zu machen. Sie können ihre Forschungsergebnisse vor einem

Fachpublikum präsentieren, theoretische Zusammenhänge grundlegend zu erläutern und ihren Standpunkt in Diskussionen diskursiv zu vertreten.

Arbeitsaufwand:

Gesamt: 360 Std.

_		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit

Beschreibung:

jedes Semester

Bearbeitungszeit: zwei Monate